Beitighpreis: Kurd untere Trägerinnen und Agenturen: Anda: 50 Diennig monallich. I.50 Mart vierteljahrlich; Ausgabe 8
stennig monallich. 1.96 Mart vierteljahrlich (Bullellgebühr monallich jo giennig). Durch die Holt: Ausgabe A: 60 Viennig monallich,
lie Nart vierteljahrlich, Ausgabe B: 70 Siennig monallich. 2.28 Aust
reitelährlich (ohne Bestageib). Der Wiesbabener General-Angelger
rideint eliglich mittags mit Ausbabme der Conn und Heierlage,

Wiesbadener

Einzeigenpreise i bie einspaltige Zeile ober berem Raum aus Stadtbegiet Wiesbaben 20 Bie, ben ausbrödts 25 Bie, finanzielle Angeigen 30 Big. Im Gellametell: die Zeile aus Stadtbegiet Wiesbaben 75 Mg., bon ausw. 100 Bie, nabatt nad aufliegendem Taril. Jür Aufnahme von Angelgen au bestimmten Tagen und Lidgen wird kien. Gerantie übernannnen. Dei grongsweiser Seitzeibung der Insertionsgedühren burch Klage, bei Konfurdverfahren usw. wird der henvilligte Rubatt dimföllig.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinben: Schierftein, Connenberg, Rambach, Naurob, Franenftein, Wambach u. b. a.

Berniprecher für Saupigeldafisftelle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Saupigeldafisftelle und Rebaftion: Mauritlusftrage 12. - Berliner Rebaftionsburo Cooneberger Str. 30. Berlin 3. 28.

Sebet Abannent bes Miesbademer General-Ungeigers (Ausgabe A) ift mit 300 Mart gegen Tod burch Unfall, jeder Monnent bes Miesbadener General-Ungeigers, der auch die dumorifische Modermentinger Auchstennerster fand, inner in Gegen West auf den Abennenten alle foreste Anderen ber Mirmberger Lebensberficherungs-Bant verfichert. Det den Abennenten der "Rochbrunnzeifter alle foreste Lafellen berbeitatet And, unter den gleichen Bedingungen auch die Edekan als versichert, so das, wenn Mann und Jean vor verungsieden fallen, je 1000 Mart, insgesomt als 2000 Wart zur Ausgablung gelangen. Jeder Unfall ift eine Moche der Mirmberger Lebensberficherungs-Bant anzweigen, der Alerschaft aus eine Moche der Mirmberger Lebensberficherungs-Bant anzweigen, der Alerschaft aus begleben fan dem Unfall in arstliche Bedandlung zu begeben. Tobeställe musten ober innerbald 48 Sinn was dem Ausgablung geben der Kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Ausgablungen Berficherungsbedingungen Euffchaft, die bom Berlage oder diere kon der Kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Ausgablungen Euffchaft, die bom Berlage oder diere kon der Kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Euffchaft, die bom Berlage oder diere kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Euffchaft, die ben Berlage oder diere der Kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Euffchaft, die ben Berlage oder diere kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Euffchaft, die ben Berlage oder diere kirmberger Lebensberficherungsbedingungen Euffchaft der Berlage der die Be

Rt. 256.

Mittwoch, ben 1. November 1911.

26. Jahrgang.

Die bentige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Stiftungen bes Pringregenten.

Minden, 1. Nov. Der Pringregent bat ant Aniah feines Ramensfestes aus der ihm jum 60. Geburtstag überreichten Landesdubiläumsspende an eine große Angahl von Behltätigkeits-Anstallen jum Zwede der Jugend-Fürforge Zuwendungen im Gesamtbetreze von etwa 150 000 M gelangen lassen.

Sinrichtung. Der Schneider Sant and Birngruet, ber im Februar d. J. die bandelbfrau Debnatcher und die unvergetilite Mensel in Langwasser ermordet und beraubt batte, ift gestern fruh in Dirichberg bingerichtet worden.

Demission bes Rabinetts Gautsch.
Bien. 1. Nov. Wie das Wiener Korr.:
Buren ersährt, unterbreitete der Ministerresident v. Gantsch auf Grund des hente
nachmitteg abgehaltenen Ministerrates die
Temisson des Kabinetts dem Kaiser. Wie
na parlamentarischen Kreisen verlautet,
ibernimmt v. Gantsch die Bildung des
unen Kabinetts nicht.

Bien, 1. Ron, Als Rachfolger des Treibern u. Gautich gilt der "Reuen Greien Brefie" aufolge der bisherige Untermatsminister Graf Stuerafh, der in der leben Boche aweimal beim Kaiter in Andienz war. Das Kabinett des Grafen Gweraft dürfte ein reines Beamtenfabineti ni provisorischem Charafter sein und ein Uterzangsministerium darstellen.

Urheberrecht in England.

Cenbon, 1. Nov. Das Oberbaus nahm in meiter Leiung den Entwurf des Gesches im Schut des literarischen und fünklerlichen Eigentums an. das las Unterhaus bereits angenommen hatte, t dem das Urheberrecht in Einflang mit den Bektimmungen der Berliner Konstention gebracht wird.

Schiffsunjall.

Pellinafors. 1. Nov. Der ichwedische Damptr. Ebenor" traf mit der Besatung des alminsten Ariegsschiffes Admiral Saffaton bier ein. Der Dampfer hatte das Ariegs.
in der Insel Gotland bavariert angemitten und die Besatung an Bord genomm. Ein Mann wurde dabel über Bord gediendert und ertrank.

Paris, 1. Nov. Der Rabinetischef hat de Tetrei unterzeichnet, wonach die Rams und die Bams und die Bams und die ben 7. November einbernfen Ran ichließe hierans. daß das tariche franzölische Maroffo: interzeichnet unterzeichnet werden.

Steinsmitteltenerung in Frankreichbatis, 1. Nov. Der geürige M in i fte rtel deichäftigte fich mit der Leben 8 mit itel teinen Gesenimurf dahingebend. Maßmei einen Gesenimurf dahingebend. Maßmein in Ettigerung der Wohnungsmiete.
Minikerent erklärte fich bereit, den Getinden au gehatten, gegen den Rothand au
gelichkeiten dur Beschaftung von Brot und
gelichkeiten dur Beschaftung von Brot und
klichkeiten dur Beschaftung von Brot und
klichkeiten dur Beschaftung von Brot und
klichkeiten dur Beschaftung von Brot und

Budapen, 1. Rov. In der Orticaft Sosingig land am Montag eine Zigennerhochin fait, Rachdem die Dochzeitsgäste viel ge,
malen batten, fam es du einer blutigen
batten, bam es du einer blutigen
ben Batter jo ichmer vermundet murden, daß
niede noch am Abend ihren Berlehungen
Musterbem murden 5 Dochzeitsgaste
verleht.

Ralifunde in Amerifa.

Rabinaton, 1. Rop. Der Kabinettssefres ist derbandepartements, Bilfon, Siliagen mit. im Gebiet der Besthaaten seien werden, daß sie den Gesamtbedarf ber in igten. Staaten deden ber in igten. Die Certlichfeit ift nicht näher aus ander

theste Drabinadrichten fiebe Geite 4.3

Indienfahrt und Kaiferbegegnung.

König Georg von England ilt nach englitchen Rachrichten von dem lebhaften Berlangen erfüllt, die Kaiserfrone von Indien
baldmöglicht auf sein Haupt zu sehen. Schon
im Rovember wünscht das britische Königs,
vaar aus dem Nordieenebel in das sonige.
Bunderland zu sahren, doch im Londoner
Auswärtigen Amte schwanken noch die Ansichten darüber, ob der Arlegszusiand auf
dem öklichen Rittelmeere den gegenwärtigen Zeitvunkt als besonders geeignet für
die Indienreise des Herrichers ericheinen
läßt. Ueber Baris kommt die Meldung, daß
der Kön sa von England auf seiner
Rüdsehr von der bevorstehenden Indienreise mit dem Zaren zusammentressen
werde. Benn auch über die Region, in der
diese Wonarchenbeaggnung katisinden soll,
seine näheren Augaben gemacht werden, so klingt die Mittellung glaubhast. Die englische Bolitis sie eitzig darauf bedacht, das
von dem König Eduard angebahnte aute
Berböstnis zu Russland ausrecht zu erhalten, da die Tripsentente so manche gute
Krüchte getragen bat, und die Bewegung, die
iecht die ganze mohammedansische Welt durch
aittert, läßt es begreissich erschenen, daß
bie englische und die russische Elekterrschaft
sich angesche verkändigen wollen.

Das Betterglas der Wefabren für bas Britentum fieigt in Indien immer höher. denn die Bestrebungen aur Los. reikung des indiiden Reides von England find in vollem Gange. Bo sie gesehestren an der Dessentlichteit ericheinen, ba verlangen fie nur Indien für die Inder, ohne daß damit das Aufhören der englischen Dberhobeit verbunden fein ioll, aber die indiiden Berichwärer, die ihr Borbild an den ruffifden Ribiliften Anarchiften nehmen, verfolgen gang andere Ziele, die den Engländern wohl bekannt find. In ruffischen Regierungofreisen fürchtet man aleichfalls nicht obne Grund das Umsichgreisen des Mu-Jalamismus. In dem Bafallenftaat Buchara, dem dauernden Berd des fanatifden Mohammedanismus, macht fich eine ftarte ruffenfeindliche Bewegung bemerf-bar und ebenfo in Orenburg, deffen Dufti bas geiftliche Oberbaupt der ruffifchen Mo-bammedaner ift. Geiner gur Goan getrage-nen Regierungofreundlichfeit traut man an ber Rema feineswegs. Much ans Rafan tom-men bedrobliche Radrichten. Da Rugland nicht weniger als 30 Millionen Mobamme-baner in seinem Reiche hat, jo erwachen Be-benten gegen ben Das, ber sich im Islam ge-gen die russischen Berrschaft fund gibt. Die lungmobammedanische Gestellichkeit in die Führerin in der Bewegung gegen das Za-renreich, und in Beteräburger Militärtret-fen mutmaßt man, daß sich der Allmohamme-danismus infolge des ifalienisch-türkischen Arieges in manden ruffifden Gebieten erheben könnte. Im Kantalus und an der per-flichen Grenze find bereits ruffliche Be-wachungsforps aufammengezogen. Gemein-same Befürchtungen treiben Engländer und Ruffen einander näber und durch eine Begegnung bes Ratfers von Indien mit dem Ratfer von Rufland, die wabriceinlich auf affatifdem Boden ftatifinden durfte, wurde den Mohammedonern begreiflich gemacht, fiide Teinbichaft rechnen fonnen.

sing ie nicht mehr auf die alte britischerussilice Feindschaft rechnen können.

Eine "konforme Aktion" der beiden europäischen Weltmächte, der man an der Themse
das Wort redet, vermöchte in Asien allerdings einen farken Druck auf die Bölker Aliens ausüben, Die kreundschaftlichen Beaiehungen, die seit der englischrussischen Ihre Einwirkung auch auf die Einrichtungen Indiens geltend machen. Das indische Budget hat nämlich eine öbhe erreicht, die nicht mehr aut überschritten werden kann. Indien ist seit jeher Gegner jedes britischen Weltsolltarifes, weil es am Freihandel das größte Interesse bat. Der Weg der Erhöhung der Bölle ift also nicht gut gangbar. Es müllen iomit die Ausgaden eingeschränkt werden. Als erstes Opfer der Sparlamkeit soll die Armee in Indien herbalten. Diese besieht aus 75 000 britischen und 160 000 Eingeboreneutruppen. Dieses keineswegs zu große Deer dar ein Gebiet gegen den auswärtigen Beind zu schüchen, das an Land und Seegrenzen zusammen 6000 euglische Meilen umfakt; ferner dat es den inneren Frieden, der in Indien zeitweise start unterbrogen wird, für cine Bevölferung von 315 Millionen zu verteidigen. Die englischen Nationalisten in Indien wollen aus guten Gründen die britisichen Kerntruppen ungeschmälert laffen und Abliriche an den Polten für die eingeborenen Goldaten machen. Der englische Bigetönig Pord Harbing vertritt die Ansticht, das eine Herabietzung der Garnisonen möglichist, weil seit der englischerussischen "Entente" die breite Nordseite des Kaiserreiches nicht mehr io gesährdet ist wie früher. Durch die indischen Ardnungsseierlichseiten hofft England sein Ansehen in Indien von neuem zu besehtigen und durch die Begegnung der Berricher von Großbritannien und Rusland glaubt man feden Gedanken au eine Erhebung niederdrücken zu lönnen, Ob England wirklich gut tut. sich alzusehr von der russischen Freundschaft abhängig zu machen, wird eine spätere Zeit entscheiden müssen.

Der Kampf um Tripolis.

London, 1. Nov. Die Blätter veröffentlichen spaltenlange Artitel, in denen das
bluitge Gemetel geschildert wird, das
die Italiener in der Dase von Triposis
anrichteten, als sie sich zum Rückug vor den Türlen und Arabern gezwungen sahen,
wahrend in ihren Rücken einige hundert
Stadtbewohner revollierten. Drei Tage lang
ichvsien die Italiener alles nieder, was ihnen
gerade vor die Flinte sam. Richt-Kombattanzen, Franzen und Kinder sollen dabet nicht
geschont worden sein. Die Opfer dieses Gemehels werden auf 4000 angegeben.

Aonkantinopel, 1. Nov. Bom Komitee-Jührer, Abgeordneten Rami Ben, der sich in Trivolis besindet, sief bei blesigen Freunden solgendes Telegramm ein, au deleien Besoderung aur Kabelstation ein Kamelreiter 1½ Tage brauchte: Die Jtaimelreiter sich is die unserem Angriff nicht Widerkand leisten fonnten, in die Stadt aurüdgedogen und sich verschaust. Unsere Truppen eroberten discher die in der Räche der Stadt gelegenen Forts Chant, Seisid und Medri. Die Rtaliener sielen nur noch drei Forts und traten den Rückang in die Stadt an. Die Verlust vie der Italiener sind ung ehener. Sie haben eine Menge von Geschühren, Gewechten, Munition und Ledensmitteln auf der Flucht zurüdgelassen. Die Araber fämpfeten sehr tapfer und opsern sich für den Ralifen. Wir hoffen, daß es uns gelingen wird, Tripolis zu erkürmen.

Rom, 1. Nov. Der König bat bem Ministerpräsidenten Giolitti 100 000 Lire für die Familien der im Kriege Lerwundeten und Gefallenen und eine gleiche Summe dem Roten Kreug überwiesen. Banken, Sparkassen und andere Institute, sowie Privatpersonen haben beträchtliche Summen aur Unterkühung der Kamilien der gefallenen und verwundeten Soldaten angewiesen.

otosten augenorent.

Die Revolution in China.

Pefing, 1. Nov. Hier wird das taiferliche Edift eingehend erörtert. Man nimmt allgemein an, daß es zu spät kommt, um die Revolution zu unterdrücken, obwohl es die bemitleidenswerte Berzagtheit der Mandichus enthüllt, besteht doch die Vermustung, daß es erlassen ist, um Juanichts fat einen karfen debel für die Berhandlungen mit den Rebellen zu geden. Die Birkung des Edifts in Befing macht sich bereits gut bemerkar. Die furcht ließ etwas nach, obwohl die Chinesen noch ein Massafre sürchten, während die Mandichus vor einem Ueberfall durch die Chinesen zittern, was auf die Ausläuder einen fast fomischen Eindrud macht.

Kanton, 1. Nov. Der Bizetönig gab dem Berkangen des Bolkes nach Erflärung der militärtischen und finangiellen Unabhängigkeitsfahne. Die Läben sind überall geschlossen. Das Seezollgeden sind überall geschlossen. Das Seezollgeden sind überall geschlossen von Merkants Steam Ravigation Company und die Dampfähren der Handen Geschlossen fich in Hasen, der unter zwei englische Kanonenboote. Loudon, 1. Now. Das Renter-Burcan meldet aus dan fan unter dem 20. Oft: Ein Hofbeamter in Jischang, der sich weigerte, die Schlässel auszusiesern, und einige andere Mandichubeamte wurden von den

seind an ichugen, das an Land und Seegrengen aufammen 6000 euglische Mellen umfast: Ein Dofbeamter in Itichang, der fich weiserer bat es den inneren Frieden, ber in gerte, die Schlüffel auszuliefern, und einige Die Vartei Indien zeitweise fart unterbrochen wird, fur andere Mandicubeamte wurden von den Mitalieder,

Rebellen getötet. Die Aufständischen halten rudfichtslos die Dronung aufrecht und richten alle Plünderer und Brandkister bin. Schauergeschichten werden über Aussichreitungen der Truppen Bintschangs bezichtet, die unter der Landbevöllerung plün dern und mordon, sodat diese teils höber gelegene Pläte beseitigt und teils mit ihren Frauen Inslucht in dankan sucht. Die Aufrührer kommerten sich nicht um die Jolle in Sankau, fündigten aber an, das die Listinsölle abgeschaft werden sollen. Die Aussichen kommen auch an Bord eines englichen Dampsers, um nach Mandichus au suchen, wurden aber von Bord gewiesen.

Rundichau.

Aundgebungen des Raifers.
Bei der Andienz, die Biico Munich und Bater Ader am Montag beim Raifer hatten, erflärte der Kaifer u. a.: Den Regern muß Religion beigebracht werden; aber Frömmler brauchen sie nicht zu sein. Der Mensch soll Meligion baben, aber er ioll auch arbeiten. Es ist iehr gut, daß Sie die Reger zur Arbeit heranziehen. Mit Bezug auf daß Bordet heranziehen. Mit Bezug auf daß Bordet der Kaifer: Dem muß energisch entgegengewirft werden, sonst wird der Jesau für die Kosonien eine große Gesahr.

Die Wohlen in Elfah-Loibringen.
Rachdem die Wahlen aur 2. Kammer beens
det find, begannen am Montag die Wahlen
zur 1. Kammer. Kraft ihres Amies gehören
der 1. Kammer an: Justiarat Wolltor, Oberlandesgerichtspräsident Dr. Eurtius. der
Präsident des Konststoriums Augsburger
Konsession, Dr. Piepenbringt, der Fräsident
des Konsistoriums der resormierten Kirche
und die Bischöse Benafer-Meb und FribenStrasburg. Die faiserlichen Ernennungen
werden in der nächten Zeit erwartet, da der
Landtag wahrscheinstich bereits Ende November einberusen wird.

Der einverusen wird.

Jur Bornabme der Bablen au der Erften Kammer ist der Landwirtschaft for au Avirtschaft for aus Donnerstag, den 9. Nov., vormittags, ausammenberusen. Es find au mäblen je awei im Damptberus in der Landwirtschaft tätige Berionen, in den Begirken Ober-Elfaß. Unter-Elsaß und Lothringen, deren je einer aus jedem Begirk bäuerlicher Kleinbester sein muß. Jur Babl zweier Mitzelieder in die Erste Kammer tritt die Hand wertstag, den 9. Rovember, vormittags, in ihrem Dienkagebäude in Straßburg ausammen.

Marofto-Abtommen und Reichstag.
Das Gutachten des Reichstuftigamts, das vom Reichstanaler darüber eingeholt wurde, ob er verpflichtet sei. das Marofto-Abtommen dem Reichstage zu unterbreiten. spricht nur davon, daß nach dem for ma len Recht ein solcher I wan n nicht bestehe Das Gutachten läft also zu, den Bertrag dem Reichstage vorzulegen. Bie verlautet, sollen auch neuerdings wieder Erwägungen darüber schweben, ob es aus politischaftischen Gründen nicht dennoch angezeigt sei, das Abstommen en dem Reichstage vorzusselles ein des Abstommen en dem Reichstage vorzusselles ein men dem Reichstage vorzusselles ein das Abstommen dem Reichstage vorzusselles ein dem Reichstage vorzusselles ein dem Reichstage vorzusselles ein das Abstommen dem Reichstage vorzusselles ein dem Reichstage vorzusselle

Tegen.
Das Privatbeamten-Bersicherungsgeset in der Kommission.
Die Reichstagskommission für die Brivatbeamtenversicherung beschloß einstimmta, die jreimillige Fortsehung der Bersicherung schon nach Entrichtung von 6 statt 60 Monatsbeiträgen au ermöglichen. Jur Berbinderung der Ausnühung des Gesehes wurde beim Paragraphen 47 beschlosen, daß minderens 60 Beitragsmonate aut Grund einer versicherungspflichtigen Beschäftigung aurückgelegt sein müssen; sind weniger versicherungspflichtige Beitragsmonate nach nachzuweisen, so erhöht sich die Bartezeit für das Ruchegeld bei der Dinterkliebenenrente auf 150 Reitragsmonate, Baragraph 50 wurde dähin geändert, als Beitragsmonate auch die berufliche Fortbildung in einer staatlich anerkannten Lebrankalt gelten soll. Nächste Sitzung Donnerstag.

Sozialisten-Kongreß.
Deute beginnt in Baris der Kongreß ber fronzösischen Sozialisten. Im Laufe der Berhandlungen werden verschiedene Aenderungen beschlossen werden. Unter anderem will man den Entschluß sassen, daß in Zustunft nur solche Mitglieder in den Berwaltungsrat der Pariet, sowie als Delegterte für Kongresse gewählt werden können, welche bereits drei Jahre der Bartet angehörten. Die Bartet zählt angenblicklich über 70 000 Mitglieder.

Graf Bojadowstn als Reichstagstanbibat.

Mittwody

Im Reichstagsmabifreife Bielefeld-Bie-benbrud haben nach langeren Berhandlungen die Rationalliberalen, Chriftlich Cogialen und das Bentrum beichloffen, eigener Randidaten für die tommenden Reichstagsmaßlen abaufeben und einer Anregung bes Bentrums folgend, ben Grafen von Bojadowsty-Behner als gemeinfamen Randidaten aufguftellen, Als lette haben am Conntag bie Rationalliberalen biefer Sammelfandibatur jugeftimmt. Graf Bojadowsen foll, wie bestimmt verfichert wird, die Randidatur augenommen haben. Er wird für den Gall einer Babl fich feiner Graftion aufchließen. - Das ift die erfte Nandidaine, die nicht nach dem Zahlenver-hältnis der Parteien aufgestellt ift, bei der vielmehr die Bähler fich um einen nam-haften Polititer icharen, von deffen Birken sie fich Gutes erhoffen.

Dentichland und Japan. Bie and Tofto gemeldet wird, grundeten auf Anregung des Minifterprafidenten Guriten Ratjura in Tofio und Yofohama au-jäffige Deutiche und angeschene Japaner einen japanisch-dentichen Berein aur Förderung der freundschaftlichen und wiffenschaftlichen Beziehungen beider Länder. Proteftor ift ein laiferlicher Bring, Ghrenpräfident der jeweilige deutiche Botichafter und Prafident der Bicomte Moft,

3um Untergang ber Liberté. Der mit der Abiaffung der Toten lifte ber "Liberte"-Rataftrophe beauftragte Gen-Toulon feinen Bericht überreicht, in bem er erflärt, es fei unmöglich, die Ramen aller Opfer feitzuftellen, ba die Daunichafts-lifte ber "Liberte" in febr mangel-bafter Beije geführt worden fei. Das anlählich der Rataftrophe eingesehte Gee. friegsgericht, vor bem Jaures und brei andere Offigiere au ericeinen haben werden, dürfte erft fpater aufammentreten, ba die im Auftrag des Ministeriums eingeleitete Untersuchung, burch die ermittelt mer-den foll, ob die Offiziere vor ihrer Beur-laubung oder mabrend ihres Dienftes ein voridriftsmäßiges Berhalten durchans obachtet haben, porausfichtlich langere Beit in Anfpruch nehme.

Frantreich und Spanien. Der Minifterprafibent Canalejas betonte fürglich in einer Unterredung mit einem frangofifden Rorrefpondenten, daß Spanien französischen Korrespondenten, daß Spanien bei aller Geneigtheit einem beiberfeits befriedigenben MarottoAbfommen mit Frankreich zu gelangen, es mit seiner Fahnenehre unvereinbar sinde, Larrasch und Elksar zu räumen und sein gutes Recht auf Ihni preiszugeben. — Bon englischer Seite geht ein Borichlag aus. der darauf abzielt, zwiichen Frankreich und Spanien die in London sehr erwünsche Berftändigung berbeizuführen. Darnach bleiben die Städte Larrasch Darnad bleiben die Stabte Larraid und Elffar in fpanifchem Befit, aber auf die von beiden Städten nach Tanger und Beg führenden Berfehrsmege foll Spanien nicht mehr Anrecht haben, als irgend eine andere Macht. Es muß abgewartet werden, wie Spanien fich an Diefem Borichlage ftellt.

Proteft:Berfammlung englifder Gifenbahn-Arbeiter.

Mm Conntage wurden in gabireichen dien Grofbritanniens Berfammlungen ber Gifenbahnarbeiter abgehalten, Die famtlich Refolutionen faßten, in denen der fürg-lich erftatiete Bericht der Gifenbahnfommil-fion gurudgewiesen murbe, weil er die Ar-

beitergewertichaften nicht vollftandig aner-tenne. In einigen Berjammlungen murbe verlangt, die Exelutive der Gewertichaften folle unvergüglich die allgemeine Forderung nach Erhöhung der Lohne und Berfürgung ber Arbeitogeiten einreichen und, falls diefe Gorberungen nicht gemahrt murben, den Gefamtausftand erflären. In Crewe hielt das Mit glied des Unterhaufes Thomas, Gefretar bes Sundifats der Gifenbahnangestellten, eine Rede, in der er ermabnte, daß in der vorigen 2Boche Sunderte von Refolutionen gefaßt worden feien, die fich fur ben Austand ans-fprachen. Dies geige die Stimmung der Arbeiter; er mende fich baber an die Gifenbahndirettoren, daß fie mit den Bertretern ber Arbeiter gujammenfommen möchten, um den Bericht der Rommiffion au erortern und fo au verbeffern, daß eine vollftandigere Anerfennung der Gewerticaften iidergefiellt werde. Der Bericht muffe geandert werden, wenn ein Musfiand vermieden werden folle.

Bor einigen Tagen hat ber Bar den Gra-fen Bitte jum Prafidenten der Finang-Rommifton im rufflichen Reichsrat ernaunt. Die Ernennung erfolgte auf ben Boridlag Rofowgews, der mit Bitte in guten Begte-bungen fieht. Bolitifche Rreife behaupten. Graf Bitte werde bemnachft einen wichtigen Boften in der auswärtigen Diplomatie über-

Areia und Grichenland.

Das fretifche Parlament beichlog in Abanderung des Antrages Enonatis ein-frimmig, daß gegenwartig die Umitande gur Bermirflicung ber bereits vor drei Jahren formell proflamierten Ginverleibung Arctas in Griechensand gunftig feien und bag bie Dagregeln gur Berwirflichung der Ginverleibung in der bentigen öffentlichen Gibung des Barlaments beraten merden follen. Falls die Schutmächte die Durchführung der freitichen Beichluffe gewaltiam verhinderten, wurden die Rreter burch Bermeigerung jeglicher Beteiligung an der Bermaltung der Jufel paffiven Biderftand leiften.

Dr. Cook in Hamburg.

Rachdem der "berühmte" Rordpolentdeder Dr. Coof in Ropenhagen, ber Giabt feiner erften und einzigen Triumphe, einen febr üblen Empfang gefunden, bat er fich ichleunign gen Guben begeben und bat in Samburg Station gemacht. Dort murde er von einem Redafteur des "Fremdenblattes" interviewt. Diefer ichtldert feine Unterhaltung mit dem reflameinchtigen Rordpolhelden folgendermaßen:

"Riemand batte in dem Mann mit ben langen Saaren und dem lachelnden Geficht, der heute fruh in der Dalle des "Dotel Atlan-tie" dem Befucher über feine Leiden und Freuden iprach, den viel umfampften Rordpolfahrer vermutet. Dort fag nämlich ein Mann von ieltfamer Rede. Bald glaubie man einen alten biederen Grantforder an boren. bann wieder einen moidediten "Dannovera-ner", ber fich bann ploglich in einen richtig Engliich fprechenden Ameritaner vermandelte.

"Biffe Ge," fagte ber Doftor, "die Gad' in Copehage war net halb fo ichlimm. Die Leut' babbe nit mit Gier und faule Reppel geichmiffe, wie die Beitunge als ichreime. Gie ware, of courfe, ebbes unruhig - - aber warum? Da is e Mann uffgeftande und ba gefragt, ob er mir feche Grage vorlege barf. Bell, wenn er will bleime - wie fagt man

- fachlich, felbstverftandlich, hab' ich geant-wortet. Da is ber Mann uf die Plattform gestiege und hat nichts gefragt, sondern hat gleich angefange, dem Bublifum gu ergable, ich fet e Schwindler, e Betrieger, e Gate. Dadrauf is das Bublifum of courfe unruhig geworde und hat Ctandal gemacht. Bie fe fo exited ware, habbe mer vorgeichlage, daß die Clandalmacher folle erausgehe und ihr Geld widder habbe — aber fe find als net gange. Schließlich hat fich alles in Bohlgefalle aufgelöft — jo is es in Copehage gemeje!

"Und jest beablichtigen Gie nach Berlin gu geben, Dottor?"

Ein Sannoveraner antwortet. "Ja, bas weiß ich noch nicht, die Amerikaner erwarten mich Mitte Rovember icon wieder drüben."

Wenn aber Coot raid fprechen will, oder wenn bas, mas er fagt, befonders befraftigi werden foll, bann vergist er fein Deutich und fpricht Englifd, bie Gprache feiner Seimat. Das Sprachenratiel ift übrigens leicht gu Coots beide Eltern waren Deutiche, feine Mutter aus der Gegend von Frant-furt a. Dt., fein Bater ein Hannoveraner. Bon diesen beiden hat er auch Deutich ge-lernt — und mehr als mit dem Bater icheint er mit der Mutter gesprochen au haben. Aus dem dentichen Ramen Roch, ben ber Bater führte, ift mabrend des Burgerfrieges, jener als Argt mitmachte, Coof geworben.

Rach den eigenen Befenntniffen Coofsicheint die Gache in Ropenhagen nicht fo einfach gewesen gu fein. Man fann nach folden Erfahrungen nicht umbin, ben Mut Coots ju bewundern, feine Bortrage in Europa fortfegen ju wollen. Es handelt fich übrigens nicht, wie er fogt, um eine Tournee, fondern um einen privaten Beinch in Europa, icon in der erften Salfte des November fein Ende finden foll. Rach Berlin geht Coof wahricheinlich nicht, aber nach Bruffel, nach

mie ich annehme?"

"Ret im gefingfte. 3ch hab' be Rordvol erreicht, un alles, was die wiffenichaftlichen Beurieiler gesagt habbe, ift des: de Beweise find nicht positiv. Das ift teine Ablehnung — is es? Das is bloß leine Anerkennung. Ich wer die Leute immer wieder mähnen, daß mir Unrecht geichehen ift. 3ch habb aber Beit - 's preffiert mir nicht."

"Und wie benfen Gie über 3hren Bider facher Bearn?"

Coof febnte die Beautwortung Diefer

Frage durch eine Appfdemegung ab.
"Sie migverstehen mich. Wie Sie Sie über den Menichen Bearn denken, ist mir gang gleichgültig. Ich meine, ob Sie an die Erreichung des Bols durch Bearn glanben."

Oh soo! I understand! Why, I acknowlegde, that he —— aber ich fann's auch

beutich fage. Barum foll er net bagemele fein? 3ch glaub' ibm. Alles, was ich ibm vorwart', is, bag er fich ichlecht gege mich benomme hat — unfair benommen. Er hat fogar Leut' bestoche, wo gege mich anslage folle. Es is aber auch e' großer Unterichteb amifche ibm un mir. Er is beim Militar, is Rearadmiral. muß für fein Stellung un Bofition fampfe, angerbem bat er bie republifantiche Bartei hinner fich — ich fieb' aflein, ich fampf blog um die Ebr'. Ru, un ba habb ich als Zeit. My time will come," Doftor Coof führt eine Schrift mit fich,

Die von einem Captain Evelon Briggs Balb win, dem befannten Baldwin ,der mit Bellmann und Ziegler in Berbindung fiand, 9 Mann der Besahung des Rovensbeug werfast ift nud den Titel führt: "Bofitiver Bord nahm. Bie es beißt, find die abriger Beweis, daß Dr. Coof den Nordvol erreicht

hat." Sierin wird u. a. behauptet, beh Aufzeichnungen Coofs erafter feien als jenigen Bearns, und daß die Berichte Bear Bordringen - Coofs hätten!"

Juswischen ift Dr. Coof von Sambun nach Berlin und von dort nach Bruffel a gereift. Er hat wohl eingesehen, dah i beffer ift, Deutschland nicht mit seinen so trägen zu begluden: Wir find für anen fanischen humbug noch nicht reif.

Neues aus aller Welt.

Musiperrung. 3molf Tabalfirmen Damburg, Altona und Ottenfen, welche bei westfälischen Fabritantenverein nicht an boren, haben beichloffen, fich mit den beitre ten 16 Firmen folidarifd au erflaten ; ihre Arbeiter, mit bem Ablauf diefer ansgufperren. Damit ruht die Arbeit in gefamten Tabatiuduftrie der niederelbie Stadigebiete. Gin gleicher Beichluß in moben Bremer Gabrifanten gefaßt morbe lieber die weitere Stellungnahme merben Arbeitgeber in den nöchften Togen idlienen.

Grubenunglud. Auf Beche "Ronig Ludmir bei Redlinghaufen gerieten feche Arbeiter | ein Getriebe. Der eine ift tot, brei and wurden lebenogefahrlich und amei feine

Rein Morb. Die gestern nachmittag m genommene Obduftion des in der Inh ftrage in Berlin tot aufgefundenen Arbeit buriden Billi Benfel hat bisher friner. Anhaltspuntte für eine gewaltiame Tem durch dritte Berfonen ergeben. Es for hinfiel und burch Umfichichlagen den 200 loderte und vericuttet murbe.

Chedrama, Western nachmittag verlute ber Arbeiter Friedrich Jefchte aus Biden berg feine Gran gu erbroffeln. Darant fem er fich mit einem Raffermeffer bie ge Beichte murbe in hoffnungelofen Be ftande in die Charite eingeltefert.

Edwere Regenguffe. Meldungen aus ! gier berichten über große Regenguffe, mela in der C:abt und Umgegend großen Schole angerichtet haben. Der Friedhof wurde pu weise vom Baffer aufgeriffen und gabliete Graber find gerftort morden. murben forigefdmemmt. Der Bertehr in b

Ciadt ift febr beeintrachtigt. Gin freches Raub-Attentat murbe geim morgen vor bem Gebaude der Darmitan Banf in Berlin auf einen Raffenboten 10 Bant verübt. Smet unbefannte Ran brangten fich por bem Gebande an den Rei boten beran. Der eine griff ibm in Me nere Rodtaiche und raubte ihm eine Sche taiche, in ber fich fiber 1300 . Bargelb ! ein Cheff über mehrere hundert Mart bar bei ber Dresduer Bant, befanden, rauf ergriffen die beiden Spipbnben bilucht und tonnien nicht mehr eingeholl !!

den. Bis jest find fie noch nicht ermittelt. Jelofinrg. Das Billnöffer Tal in Sib Tirol murde in feinem engften Teil ben einen großen Erd- und Gelöfturg veridum

Jeder Bertebr ift unmöglich. Schiffonnfalle, Der Sturm an ber ite tiiden und frifden Rufte bat mehrere Ge unfalle berbeigeführt. Go ftraudent Dampfer Ropensbeug in der Strafe Bara Ennb. Bludlicherweife befand fin ber Rabe bes geftrandeten Schiffes bie D des Bergogs von Bedfort Capifire, me

Müllers.

Sumoreste von Bonta.

Eurse Beit nachdem wir Mullers fennen lernten, fing's an. Bei all ben Beranlaffungen. bie su empfindlichen Störungen bes allgemeinen Familien- wie bes befonderen Chefriebens fith-ren, immer wieder Millers das leuchtende Bei-ipiel. Millers tonangebend, Millers maßgebend. Ob bei ber Musmahl bes neuen Dutes meiner Grau, ob bei ber Berfebung ober auch Richtverfebung unferer vier Rinder, ob bei unferer erften Bintergefellicaft: Millers, Millers und amals Mullers. Do Smitt, Gis meines neuen Anguges mir felbit gefallen ber ich doch eigentlich verurteilt bin, ibn gu tragen - Derr Miller entideibet barüber; und wenn ich sehnmal ein mildichofolabenes Sabit mit engen Beinfleibern, einem langichöbigen Rod und einer Befte, die über ben Magen reicht.

Rod und einer Weite, die über den Magen reicht. ichenklich sinde — ich muß darin derumlausen, denn derr Müller —!

Als und Müller — ich muß darin derumlausen, denn derr Müller —!

Als und Müller bas erste Mal besuchten, konstatierte Gran Müller iosort, daß unser Salon um die Öalfte kleiner sei als der ihrige, und meiner Fran den Kat gab, die Mödel dieses Kaumes schleunigst zu verlausen. Allerdings müßten wir und darauf gesaht machen, daß wir kaum noch etwas für diese Art von Einrichtung desahlt bekämen: dassir aber sei unser Keltester, den wir präsentierten, krovbulös, und die ieht mit Recht so beliedten Stärkebäder und die ieht mit Recht so beliedten Stärkebäder und den licht empsoblen. Und dann sei unsere Bodmung doch wohl auch sonlt nicht prastisch eingerichtet, da sie, wie sie nachsichtia läckelnd und schuffelnd bemerkte, nach Sanerkohl rieche".

Der derr Müller, der lagte wenig. Ueber sin und sa kam er nicht sonderlich dinaus. Uebrigens dabe ich seit unserer Bekanntschaft siberdaupt keine einzige andere Ledendäuserung von seiner Seite erschren.

feiner Geite erfahren.

seiner Seite ersahren.

Dann besuchten wir Millers — nach der übslichen schickten wir Millers — nach der übslichen schicken Pause. Frau Müller empting uns etwas erstaunt — sie batte und noch nicht erwartet —; derr Müller war nicht anwesend.

Rüllers Salon aber war funkelnagelnen und so tadellos aufgeräumt wie eine Kegelbahn.
Müllers Tochter, die vor und knizte, war unbeimlich glatt gekämmt, was ihr nach meiner Meinung nicht besonders gut stand. Im übrigen aben Rüllers an diesem Tage entschieden Rottobl und Schweinebraten. Da ich aber wenig

über nicht, und als ich nachber meine Frau barauf aufmertfam machte, fagte biefe, daß Schweinebraten und Rottobl etwas febr Deli-lates fei. Und als ich barauf beideiben bemerite. Sauerfohl boch auch, erwiderte fie fehr energiich, baß fie natürlich bereits vom erften Augenblid an in unferer neuen Wohnung be-mertt batte, baß man bie Riide riede, und bloß nichts gefagt habe, um mich nicht gu franten. Da aber Millers es unn auch bemertt baben, fo

Bie gelagt, von diefem Mugenblid an begann 23se gelagt, bon dreiem Augenbits an begann es. Wir wurden — warrun, weiß ich freilich nicht! — bald iebr intim mit Müllers, und dran Müller fam au allen Stunden des Tages au und. Weder die Zeit des Mittagsichlafes, noch die des abendlichen Hausichluses waren ihr beilig. Sie preichte schon des Morgens berein, wenn wir noch am Lassectisch sehen, und sie ging des Abende noch nicht weg, wenn man fic vor Gabnen bereits beinahe Rinnbadenframpfe

811800 Und Grau Miller fab bald, wo es bei uns fehlte. Und - auch ich begann es einzuseben! Bie? Dber tann ein Mann von feiner Gattin, bie ibm am Altar Liebe, Treue und Unterwürfigseit sugeschworen bat, nicht mit Jug und Recht verlangen, daß fie ibm bas Brot nur bei Bellermann in der Reuen Torftraße faufe, der doch, wie jede Dausfran weiß, das befte, billigfte und gefündeste Brot badt? Und darf er nicht von ihrer Liebe, Trene und ihrem ebelichen Geborsam erwarten, daß sie die Leberwurft nur bei Rietidmann bolt, ba ein Mann, ber etwas von biefen Dingen verftebt, fie einzig und allein von Rietidmann effen fann? Und falls fie fant, daß fie feine Beit basu babe, ba fie vier Rinder gu versorgen hätte — o, das ift fein Grund! Denn Gran Müller hat sogar fünf Kinder zu be-trenen — und was für wohlerzogene Kinder! Und tropdem geht sie selbst zu Bellermann und Mietschmann, und außerdem nöht sie auch noch alle Kindersachen selbst — in! alle, alle, alle, alle.

— und sinder doch noch Zeit, das Dienstmädden bei allen höndlichen Berrichtungen aufs frommste zu beaufsichtigen. Ia. eine Frau kann viel, sehr viel, wenn sie ihren Tag richtig einteilt — "ticht wahr, mein Fraus?"

Der Miller Grans aber antwortet nur burd einen Inurrenden Buftimmungstaut und trinft basu ein Glas meines feinften Brannebergere in

fceuere meine Babemanne ftets mit Mlaun aus, und meine Badewanne blibt and ftets wie Gil-ber!" Und aus ber Betonung bes "meine" fann man unidmer erfennen, daß Grau Miller ausgeidnuffelt batte, bag die umfrige burchaus nicht wie Gilber glanst.

Rurg und gut. - es bauerte nicht lange. war ich volltommen überzeugt, bas mein Grau fowohl für ben Dausbalt mie fur die Rinder und befonders für meine eigene Berion durchaus nicht fo forgte, wie es eine wirflich pflichtge-treue Dausfran, Gattin und Mutter programmmaBig tun muß. Und was gar ibren guten Gefcmad und ihre fonltigen Gigenschaften betrat, fo batte fie eben lange nicht bie Sabigteiten au allem, wie fie Grau Miller batte! Es mar ein Glend!

Eine Beile ging das fo. Da fam ich eines Tages fehr mikmutig nach Saufe. Nämlich, ich war Gran Müller begegnet und batte fie auf einem Spaziersang begleitet. Ober vielmehr, fie batte mich begleitet und mich bei biefer Belegenheit in einige Details ihres Sausbals., Rechnungs- und Sparipftems eingeweiht, die mir lebhalt au Gemüte führten, daß sowohl meine Grau als ich mabre Stilmper in biefen notwendigen Biffenicaften feien. Rein, affo -Gran Müller führte einen viel opulenteren Sans balt als wir und brauchte aber dafür viel weniger Sangbaltegeld. Fran Müller fleidete weniger Danghaltsgeld. Fran Müller kleidete sich auch sehr elegant, sosuiagen von nichts, sie brauchte wahrdafts rein gar nichts, und dann behandelte Fran Rüller ibren Mann wie einen Brinsen — und ihr Mann war der glücklichte Mensch auf Groen, denn er wurde verwöhnt, verhältsgelt, auf Danden getragen!

lind mir! Und ich! Alch, weder hatte meine Fran das Talent, sich von nichts zu kleiden, noch führte sie den Dansbalt iv spariam, noch trug sie mich auf Händen. Dies letzter schon ganz besonders nicht in letzter Zeit. Im Gegentell, ich fand, das sie oft recht miklaunig, verstimmt und durchaus nicht zörtlich war . . .

ftimmt und durchaus nicht gortlich war ... Bente aber war fie direkt übellaunig. Antwortete kaum auf mein Guten Abend: batte für meine Mitteilung, daß ich Fran Müller getroffen babe "nur ein einfilbiges "fo" und brachte meiner Biebergabe unferer Unterhaltung fo gut wie gar tein Interesse entgegen. Ja, als ich bann mit ihr beraten wollte, wie wir vielleicht in Rad-abmung Frau Müllers abnliche Resultate ersielen Meinung nicht besonders gut fand. Im übrigen geinem Inge berunter, als ob es Basser wäre: abmung drau Müllers ähnliche Resultate erzielen macht umb Schweinebraten. Da ich aber wenig sicht und brummt "bm!" schweinebraten. Da ich aber wenig sicht und brummt "bm!" sindersteileiden, an dem sie näbte, auf den Lisch, warf sie vlöhlich mit Bebemenz das sindersleiden, an dem sie näbte, auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte, auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte, auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte, auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch, warf sie vläbtlich mit Bebemenz das sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch warf sie vläbtlich mit Bebemenz das sindersleiden, an dem sie näbte. Auf den Lisch warf sieden Bourt von der Lisch warf sieden Bourt von den Lisch warf sieden Bour

Ra, fo beirate boch Grau Miller. Einen Angenblid war ich ftarr. Dann ! laubte ich mir in aller Beicheidenheit ju merten, das dem swei beträchtliche Dinber sweitens Derr Miller, Codann wollte id ne binguffigen, bab ich aber auch ofme diefe babt niffe eigentlich ben Bunich nicht hatte, an ben Müller in fo intime Besiehungen au trem indes, meine Grau lieb mich gar nicht bein im fonbern brach in Tranen aus und to höhnifch:

"O, von mir aus tanuft bu bid ideb laffen, ich balte die ichlechte Bebandlung eines nicht lange mehr aus —" Aber liebes Berg -" ftammelte if

Billifft. "Renne mich nicht bein liebes Ders," tel und ibre Tranen verfiegten ploglich. 36 bein liebes Ders nicht! Bas bin ich denn? Frau, die nichts kann und nichts leiftet. 21e viel Geld ansgibt, leinen Geschmad bat um Kinder ichlecht ersieht! Und alles, was ich kann und nicht bin, das kann und is Riller! Du läst dir ja sogar koon deine zige von Frau Miller vorschreiben! bift du icon verliebt! Benn fie bid in Bergicotientracht ohne Bolen, aber mit Mite mit einer Ablerfeber fteden wollte. Deft du das auch icon finden."

3d ichaute etwas betroffen an meinen mit idofolabenfarbenen Angug berunter. "Und rote Edlepie trägft bu aud." meine Gran wieber in einem Zone, als ware bas ichwerfte aller Berbrechen, "bu, ber bu Schliese immer gebaßt baft! ... Und mit du an mir? Abscheulich behandelst du Grob bift du an mir — sogar vor anderes ten! Dast du nicht neulich bei Schulees se ten! Dast du nicht neulich bet Schulses in die bekämit nie deine Leibgerichte? — is baft du gefagt! — und so benimmt sich mann, der sein Frau liebt. . Natürticht veritehe dich ja nicht zu sessellen, das sast in frau Miller anch! Sieht und hörst du ie. das Miller sich so benimmt? sie er liebt seine der trägt sie auf den Dänden, der taut in der trägt sie auf den Dänden, der taut in alles, was sie sich wünscht, der mäselt nicht, der — — Sie war erschöoft und muste einen Lageblick innehalten. Ich war sprachlos — fallustlop.

"Liebes Rind," fagte ich gans ichwach - bachte, bu feielt mit Grau Miller ein Ders weine Seele!"
"Ich!" rief meine Grau sornig. "Rit biefet

die Signingenber under Lodie L Dien auf Beelen if Rebel fin Benn vo Baumen er su e Huf c die Consister in immer in interes in i

971

Deutichla lelfreis 1 end der : Monato fang des ouf und ouf und : über dem Monais gang rite ani 43 B

minen ein mond, an Sierrel, e mond und Gierrel, in Erdnäl Blufelmo 17° groß Am 6. Mar libr, mende at les erften

Lotales.

Biesbaden, den 1, Rov. 1911. November.

Ner aweitletzte Monat des Jahres 1911 begann heute mit echter Rovember-Stimbegann heute mit echter Rovember-Stimbung: Rebel — Regen — Sturm! Das int mung: Rebel — Regen — Sturm! Das int ming: Rebel — Regen — Sturm! Das int ming: Rebel — Regen — Sturm! Das int ming ichon in den Binter ein, denn abri und schon in den Binter ein, denn et bringt in der Regel den erken Frost. Nach en Lostagen und Bauernregeln sieht der konnen für alte Beiber, der ih des Sommers siehter Bertreiber. — Sankt Martin ist, seit sich sich ichon mit Dank am warmen ist, seit sich sich ichon mit Dank am warmen ist, son frech im Schut, io watet man lange innish mehr von beih. — Schafft Raiharina ich vor droft sich Schut, so watet man lange innish mehr von heih, — Ralter Rovember und fruchtreich Jahr sind vereinigt immeriet. — Aller-Heiligen ist Sommer; Aller-Leeln ist Winter. — Wenn auf Martini gebel sind, sin der Winter ann geltind. at. — Aller-Heiligen ift Sommer; Aller-gelen ift Binter. — Wenn auf Martini lebel find, ist der Winter gang gelind. — genn por Martini das Laub nicht von den Jaumen fällt, hat man einen strengen Biner gu erwarten. - Ratharinenwinter ein

stamen jame, dar man etwa freihen Erien en gie an erwarten. — Katharinenwinter ein sledwinkter.

Anf einem immer fleineren Bogen zieht die Sonne über dem Horizonie dahin, und immer tiefer fieht fie insolgedessen zu Mities. Damit nehmen aber auch die Tage immer mehr ab, und ichon am späteren Rachinitage werden bet klarem Better die helleren Sterne sichtbar. Zu Ansang des Mosats bewegt sich die Sonne etwa 14% Grad unter dem Requator, aegen Ende des Mosats bewegt sich die Sonne etwa 14% Grad unter dem Requator, aegen Ende des Mosats erreicht ibre südliche Zellination ber ersicht ibre südliche Zellination ber life 21% Grad. Für den saft mitten durch Leufschand gehenden 50. nördlichen Barallestreis vermindert sich die Länge des Taglogens von über 9% auf etwa 8% Stunden, und der Tag verkürzt sich also im Laufe des Monats um weitere 1% Stunden. Zu Anslang des Monats geht die Sonne 6.55 Uhr auf und 3.56 Uhr unter; am 30. 7.40 Uhr auf und 3.56 Uhr unter. Die mittagliche Hohe wir noch 18% Grad, und Auf- und Untersang rücken dementsprechend immer näher en den Südpunkt. Die "bürgerliche" Dänsmerung ideren Ausfang bezw. Ende ersahrungsgemäß dei einem Sonnenkande von ihm 7 Grad unter dem Horizont anzusehen ih beträgt etwa 39 Minuten und nimmt dis mit Winuten zu, wodurch sich die Tageslänge noch um 78 bezw. 86 Minuten verlängert.

Am Himmel durchläuft die Sonne das

Am himmel durchläuft die Conne das Sternbild ber Wage und tritt gegen Ende bes Monats in das des Storpions. Die Rondubafen treten an folgenden Ter-minen ein: am 6. 442 Uhr nachmittags Voll-nand, am 18. 8.13 Uhr vormittags lehfes Sietzel, am 20. 9.48 Uhr nachmittags Nen-mond und am 29. 2.85 Uhr vormittags erftes Sitriel. In Erdferne ift der Mond am 24., Erdnähe am 8., wobei fein Durchmeffer im Sintelmaße ausgedrudt 29' 26" begw. 82'

Sinfelmaße ausgedruat 20
17 groß erscheint.
2m 6. Rovember dürfte ein in Mittelturopa teilwelse sichtbarer Durchgang des Mondes durch den Salbichatten der Erde zu
tesdacten sein. Die erste Berührung des Mondes mit dem Salbichatten ift gegen 2.00 libr, die Mitte des Durchganges um 1.87 libr, seine Berührung um 6.34 Uhr Der Bositionswinkel 187 Uhr, sehte Berührung um 6.84 Uhr wends zu erwarten. Der Bofitionswinkel es erften 202 Grad vom Nordpunkt der Scheibe iber Oken gegählt.

Bon ben größeren Blaneten ift folcabes ju ermabnen: Merfur ift am 9. in connenferne, bleibt aber den gangen Mongt aburd unfichtbar. — Benus, die am 16. beinbar mondnahe fieht, geht Mitte des

Monats etwa 4 Sinnden vor der Sonne auf und sieht am 26. in größter westlicher Elon-gation. Frühaussieher erkennen sie an ihrem bellen Glanze und allgemein wird sie als Morgenstern begrüßt. Unter den Gestirnen zieht sie südlich wandernd im Sternbilde der Jungfrau, am 7. besindet sie sich im ausstei-genden Anoten. — Mars, der am 25. in Opposition mit der Sonne ist, ist infolgedssien die ganze Nacht in günkliger Tessung zu genden Anoten. — Mars, ber am 25. in Opposition mit der Sonne ift, ift infolgebessen die ganze Nacht in günstiger Stellung zu beobächten und leicht an seinem röstlichen Glanze zu sinden. Am 8. steht er in der Räbe des Mondes. Unter den Gestirnen zieht er bei recht hober Deklination (fast 22 Grad über dem Acquator) rüdläusig tm Stere und besindet sich in der Nähe des ebenfalls röstlich ichimmernden Aldebaran. — In viter ist am 18. in Konjunktion mit der Sonne und bleibt daher den ganzen Monat unsichten. — Saturn erreicht seine Deposition mit der Sonne am 10. und ist daher die ganze Racht hindurch über dem Horizont. Am 7. steht er in der Rähe des Mondes, und unter den Gestirnen zieht er rudläusig (etwas tieser als Nars) im Sterneibilde der Fische. — Uranus im Sterneibilde der Kische. — Uranus im Sterneibilde des Schüben seht sehr sieht und solgt der Sonne gegen Montasende bereits 3% Stunden nach — für die Beobachtung also wenig günstig. Besier ücht's mit Reptun im Sternbilde der Zwillunge, der balb nach 2 Ubr ausgebt und die ganze Racht hindurch schon mit kleinerem Fernrohr zu sehen ist.

Da die Rächte immer länger werden,

icon mit fleinerem Fernrohr zu sehen ift. Da die Rächte immer länger werden, fann mit der Beobachtung des Sternenhimmels immer eher begonnen werden. Im solgenden iet der Sternenhimmel angegeben, mie ar einem Relächtung werden. wie er einem Beschauer um Monatsmitte ge-gen 9 oder zu Ansang gegen 10 und am Ende gegen 8 Uhr ericheint. Bon Dien nach Weiten erkrecht sich die Milchuraße. In ihr, nördlich des Zenits, die Kassiopeja, jenes nie Weiten erstrodt sich die Milchstraße. In ihr, nördlich des Zentis, die Kassiopeja, jenes nie au verfehlende Wam Sternenhimmel: und unter ihr nach Süden, saft genau in der Nordlüdlinie, aber hoch über dem Horizont, die Andromed amit dem gleichnamigen Rebel. Im Often bilden eine Berbindung awiichen diesen beiben Sternbildern die Sterne des Perfeus, und je weiter man nach Often au die Milchstraße wandertsommt man zu den hellen Sternen des Fuhr nach Sichen au den hellen Sternen des Fuhr mann so mit Capella als Daupistern. Unwittelbar unter Bersens und Kuhrmann, an den sich nach Kordosten au die Zwissinge mit Kaben auch Bollux auschließen, ist der rötlich strahlende Aldebaran, der hellste Stern des Stieres, nicht zu versehlen. Südöstlich trifft man Orion mit den bei. den hellen Sternen Beteigenze im Korden und Rigel im Süden. Kördlich der Milchitraße solgt dann auf den Schwan die Wege im Sterneilbe der Leier, und weiter noch einige Sterne des Gerfuse. Das sternenreiche Sternbild des Prachen virennt den großen Bär, der geien, and den sich, wenn man über den Gimmelspol wandert, Jepben s, der Gestalt nach ein Dudrat von kleineren Sternen, auschließt.

Der November ift reich an stärferen nen, anichließt.

Der November ift reich an ftärferen Sternichnuppenfällen. Besonders in den Rächten um den 14., wie auch in den Rächten vom 23, bis 27. treten vielsach solche Meteorftröme in die Erscheinung. Die Ursprungsorte liegen im Sternbilde des Löwen bezw. in dem der Androweda.

Gur die Sausfranen ift der Rovember fein willfommener Gaft. Er bringt die Sorge fur die Binterporrate in Ruche und Sorge für die Bintervorräte in Ruche und Keller. Der Koblenkeller wird gefüllt; auf den Obsihorden wird Vorrat aufgespeichert; die Kartviseln werden angefahren. Bon frischen win ter lichen Gem üsen erfreuen sich, angesichts des Gänsemonats und der Zeit des Dasenbratens, Rotfohl und Sauerkohl besonderer Borliebe, während Grünfohl erst mit dem Dezember ieine Dochfaison erreicht. Es scheint übrigens, als

Lebensmittel wieder, wo wir wollen, und haben unfere Salonmöbel nicht verkauft. Bir trinfen auch unferen Brauneberger allein, und unfere Badewanne wird wieder ge-ichenert wie friiber. And iübrt meine Fran ibre Rechnungsbilder wie friiber, und ich bin damit aufrieden.

3m Ronigliden Theater beendete Berr Grit Berner, ber gefeierte Berliner Cperetientenor als Graf von Lurem. burg feine mit angerordentlidem Beifall aufgenommenen Gaftipiele. Schon als Derr von Eisenstein hatte er in der "Flebermaus" die Gunft des Bublifums im Gluge erobert, als Rens ftellte er seine eigene treffliche Lei-ftung von neulich in den Schatten. Gein freies, gewandtes Spiel, sein Mingendes, angenehmes Organ, sein personlicher Charme erregte allseitiges Bobligefallen, die elegante Art und Beife feines ungeswungenen Bor-trags und ber liebenswurdige, leichte Ton, der mit der humorvollen Herglichkeit einen sarten Hauch ansprechender Sentimentalität gludlich vereinie, sommen in dieser melodiös. graziosen Opereite hervorragend zur Geliung. Der frische Humor und das heitere Temperament des Gastes wirfte auf unsere Temperament des Gastes wirste auf unseren und siede ich deren Müller meinen Brauneund iale id deren Müller meinen Brauneund iale id deren Müller meinen Brauneund eine Ieicht beschwingte Aufsührung entauch weine Frau fiel halb weinend, halb
und warum tenne ich zu Bellermann
in im deren mache ich mir Brandslede mit
den den Lorann und ein abscheulicher Eatte
und den Lorann und ein abscheulicher Eatte
und den Lorann und ein abscheulicher Eatte
und warum lassen wir beide und nichts
und warum lassen wir beide und nichts
und warum lassen wir beide und nichts
und warum lassen und nichts wissen und nichts wieden und nichts
und keine lassen und ein abscheulicher Gaste
und eine Ieicht beichen Anglemann
und bei halb weinend, halb
und eine Ieicht beichen Substrug eine sich softeisch unter Herrn Kapellmeister Arthur
Roth errn Kapellmeister Arthur
Roth er Zeitung eine sich sich unterhaltende Juborerichgst. Blumen
und Beisall gab's in Hülle und Kille. Der
Bunsch auf baldiges Biedersehen wird sich
bossenzielten und biese Bunsch and beiten lassen. Ein vollbeiehtes dans
und freudige Anersennung der vorzäsiglichen
lassen und nicht scheiden lassen, und wir
denen auch für die Zusunst bier sicher gerechnet werden fann. Dr. L. Urlaub.

wenn der Grünfohl, dem befanntlich ber Froft uichis anhaben fann, auch die Durre besier vertragen hat als andere Gemüse. Die berühmten Teltower Rüben sind natürlich auch noch eiwas teurer als sonst. Wer aber "echte" (das find die fleinen, duutlen) nicht "echte" idas find die Heinen, duutlen) nicht taufen fann, sindet in den größeren einfachen weißen Rüben und sogar in der viel größeren Kohlrübe annehmbaren Ersatzeite Champignons, d. h. solche vom Jelde, sieben sehr hoch im Breise; hiugegen dürsten diejenigen fünftlicher Zucht wohl im allgemeinen ihren gewohnten Breis beibehalten. Das Interesse an der sich nun aur Feigand verwandelten Gaus ist natürlich umfo größer, is teuer das Schlachtseich ift, trondem Ber, je teurer bas Schlachtfleifch ift, tropbem hobere Gleischpreise auch die Ganiepreise be-einflussen und erhöhen. Die Enten find in diefer Jahredgeit vorzüglich jum Braten, und manchmal fann man sowohl Gand als Ente recht preiswert erstehen, während alles andere Gestügel: Hühnden, Kavaume, Suppenhuhn, Tauben, jehr hoch im Breise sieht. Auf dem Wildmarkt ist reges Leben. Hasen sieht dem Jahre als iehr wohlschmedend gerühmt. Die Breise sind nicht höber als im Borjahre, aber döher als im lehten Jahrachnt. Außerdem wird viel Rehwild, Hirschuld und Schwarzmild auf den Narkt gebracht. Dem Konium von auf Eis versendeten Scessischen ist die Jahreszeit besonders günzig, und die Berwaltungen vieler Städte haben bei der Teuerung der Lebensmittel die Berssorgung der Städte mit billigen Fischen in die Wege geleitet. Flussische sind teuer und kommen fait nur für Gasttafeln und festliche Gelegenheiten in Krage. In der Berwendung von Räuchersischen hat die einsiache Küche auch einige Fortickritte gemacht. Ente recht preiswert erfteben, mabrend alles

Hilerheiligen - Blierfeelen.

Die Beiertagogloden hallen beute, um worgen von dem dumpfen Klange der Toteiglicden abgelöft zu werden. Deute feiert
die faiholische Kirche aum Gedächnis aller Deiligen und Märtyrer das Jest Allerheiligen. Es wurde um das Jahr 610 in Rom
begründet, als Bonifazius IV. das Pantheon als Panagion allen Marmrern weihte. Doch erit durch Gregor IV., im Jahre 835, wurde Allerheiligen auf den 1. November verlegt. Die griechische Rirche felert biefes Geft ichon Die griechtige Kirme felert olefes gen ich feit dem 4. Jahrbundert, und zwar am Sonntag nach Pfingsten. Dem Landmann gibt der Allerheiligentag manche Regel, so a. B. "Allerheiligen trägt eigen den Winter zu allen Zweigen." Das Wetter heuer icheint diese Regel bestätigen an wollen, denn kälte und Regen zeigen in empfindlicher Beise an, daß die rauhe Jahreszeit näper politi

rückt.

Allerfeelen, der am 2. Rovember eines jeden Jahres ftattfindende Erinnerungstag der Toten, — so benannt, weil von der latholischen Kirche an diesem Tage ein seierliches Totenamt für die Gestorbenen gehalten wird — wurde vor mehr als neun Jahrhunderten eingeführt. Und zwar brachte es im Jahre 998 der Abt Odilo im Kloster Clugny auf, worauf es, fünf Jahre später, der Bapit Silvester II. allgemein empfahl. In vielen Orticasten Sito und Bech-3n vielen Orifchaften Gito, und Beitbentichlands, in Defterreich ilm, wie auch in Biesbaben, findet au Allerfeelen eine Ballfahrt aum Friedhofe ftatt, wo die Grä-ber ber verftorbenen Lieben mit Blumen geichmidt werben. Flammen dann gegen Abend auf den Sügeln ber Toten die vielen Lichtden auf, mabrend durre Blätter niederfallen und bier und da im falben Sciene bie lepten roten Aftern aufleuchten, fo bietet fich dem Ange des ichweigenben Beichauers Bild eigenartiger Boefie, das nicht jo bald aus feinem Gedachtnis ichwindet. Die bei-mifche Dichterin Anna Stolte ichildert das Gedenken ber Toten in folgenden Borten:

Bersag' ich auf der Lebensbahn, So ruf ich meine Toten an, Und flage ihnen, was mich drüdt, Bis alles Web mir wird entrüdt;

Des Nachts erscheinen fie im Traum, Und find so lieb, man glaubt es faum, Und noch im Bachen tont es fort Ihr tröftend-mildes Segenswort!

Benn auch die Bietat gebietet, bas Un-benfen teurer Berftorbener bas gange Jahr denfen teurer Berftorbener das gange gagt bindurch au ehren und ihre Rubestätten gu pflegen, so ift es boch eine althergebrachte Sitte. gu Allerseelen die Gräber besonders au ichmiden mit Krangen und den lehten Derbitlingen der Blumen, den Abern. In der Ratur ift es im allgemeinen mit der der Ratur ift es im allgemeinen mit der Begetation zu Ende, die große Rubezeit bes Wiegetation zu Ende, die große Rubezeit bes Winters hat begonnen, die letten Blätter fallen und werden fortgeweht von Binden. Rebel ziehen in Schwaden dahin, die Tage noch herbitlicher gestaltend. Diese Stimnoch herbitlicher gestaltend. noch herbitlicher gestaltend. Dieje Stim-mung überträgt fich auf die Menichen, welche an das Berden und Bergeben gerade in diefen Tagen mehr als fonft erinnert werden. Go ift man benn ernfter gestimmt gu Allerbeiligen-Allerfeelen und mandert im Geden-fen der Abgeichiedenen binaud aum Grieb-bof, wo man an den Grabftatten berfelben innere Ginfebr balt.

Biesbadens Gafte. Es find neuerdings bier eingetroffen: Greiberr be Beanfort-Dagg (Botel Rofe) - Leutnant bon Bernarb. (Hotel Role) — Leutnant von Bernard.
Mannheim (Taunus-Dotel) — v. Carstanjen (Kaiserboi) — Amtöricter v. Dindenburg.
Frankenberg (Pariser Hos) — Dosmarichall von Kaisenberg (Pariser Hos) — Dosmarichall von Kaisenberg (Barsenberg (Raiser Hos)) — Baron Lehm ann. London (Rassauer Hos) — Gräfin Lehm dorff. Preul (Rassauer Hos) — Mittmeister v. Bogrell. Berlin (Bier Iahredseiten) — Leutnam Leding van Berkbout Von Leetnam Leding van Berkbout Von Erektow. Minden (Prinz Nicolas).

Rwangspersteigerung. Gestern wurde por

Trestow-Minden (Prins Nicolas).

Zwangsversteigerung. Geitern wurde vor dem Königl. Amtsgerichte dier das Adolfstraße des Bodifftraße des Bodifftraßes und Erter und der Budifftraßes des Bodifftes Bodifftraßes versteigerung ausgesetzt. Das böchste Gedorf mit 219 000 M gab dabei die Grunderwerds. gefellschaft. G. m. d. d. in Wiesbaden, ab. Der Zuschlass wurde gleich erteilt.

Mfferbeiligen=Broscffion. Bei glinftigem Better wird beute nachmittag um 8 libr vom Bortal ber Bontfatingfirche in ber Luffenftrage aus eine Broseffion nach bem alten Griebhof an ber Plat-terftrage ftattfinden, an welcher fic außer ben firchlichen Bereinen auch die Schulfinder beteiligen werden.

Die Conntage por Beihnachten find für die Geichäftsleute von befonderer Bichtig. feit; fie bringen die Raufer in Gebaren. In biefem Jahre fallt aber der "golbene Sonntag" recht ungeschickt, fo bag in vericiebenen Städten eine andere Ordnung für bas Df. fenhalten ber Sabengeichafte an ben brei Conntagen vor Beibnachten angeftrebt mird. Co berichtet ber R. Mainger Angeiger: In ber Weichaftswelt macht fich jest icon eine Bewegung bemertbar, die dret freien Conntage por bem Gefte in eine für bie Sadenbefiber wie für das Berfonal gunftigeren Beife gu verlegen. Der Chripabend fällt nämlich in diefem Jahre auf den britten Conntag, 24. De. gember (Beiderabend), ber badurch für bie Ladengeicafte verloren geht. Es mare beshalb in jeder Sinficht amedentiprechender, wenn die Beichafte am Chriftabend um 1 Uhr geichloffen und bafür bie brei vorhergebenden Sonntage, 3., 10. und 17. Degember, bem Bertehr freigegeben murben. Diefe Unregung ift ficherlich beachtensmert!

Mus bem Mufeum. Die Commfungen bes Roturbiftoriiden Muieums (Bilbelmftr. 24 im 1. Stod) find von beute ab bis 1. April nächten Jahres nur Mittwochs und Conntags von 11 bis 1 libr geöffnet.

Gifenbahner-Bubilaum. Der Bagenwarter D. Bremfer, Morinftrage 46 bier wohnhaft, feiert am 15. November fein 25jähriges Diensteinbilaum im Dienste der Eifenbahn.

Ginjährig-Freiwillige im 18. Armeelorps fönnen am 1. April 1912 bei folgenden Regimentern eintreten: In Mains beim 2. Nast. Inf. Regt. Ar. 88, in Frankfurt beim 1. Kurhest. Inf. Regt. Nr. 81, in Darmstadt beim Leibgarde-Inf.-Regt. Rr. 115; bier aber nur Studierende der technischen Dochschule Darmstadt und in Gieben beim Inf.-Regt. Kaiser Bilbelm Ar. 116 nur Studierende der Universität Gieben.

Bon ber Remelis erreicht. Anfangs biefes Jahres mietete der Schlosser Dans Lamangs vieles Jahres mietete der Schlosser Dans Lamangs vieles von Regensburg bei einem Restaurateur in der Moribstraße ein möbliertes Zimmer, auch sieh er sich Speise und Trank gut schmeden, ohne aber Zahlung zu leisten. Als er eine ziemlich hober Paramy leisten bette thuttelle er den Stone Sabinng sie ieinen. Als er eine giemlich hohe Rechnung steben hatte, schüttelte er den Staub Wissbadens von den Füßen und verschward auf Rimmerwiedersehen. Jeht hat ihn bei seinen Schwindeleien doch das Schicksal erreicht, denn er wurde, wie aus Chemnis in Sachien gemeldet wird, ver haftet und in das dortige Untersichungsgefängnis verbracht. Er foll hier noch mehrere Straftaten begangen haben mebrere Straftaten begangen baben.

Schlechte Beiten! Bon ben technifden land. mirticaftliden Rebengemerben im Regierungs-begirt Biebbaben berichtet bie Banbwirt-icaftstammer Biesbaben folgenbes: Bon ben technifchen Rebengewerben ift bie Dil I lerei am ichlechteften gestellt. Sie erfuhr im abgelaufenen Jahre infolge der erdrückenden Konkurrens der Großmühlen einen ftandigen Rückgang, was im Interesse des handels mit Millereiprodutten por allem im Rriegsfalle febr an bedauern ift. Die Branereien batten wohl fleinere Broduction, bagegen brachte die nool tieinere production, dagegen bramte die neue Brausteuer bem Gewerbe eher Bor- als Racteile. Die Brennereien hatten gegen früher erheblichen Minderablab. Das Geseh vom 9. Juni 1909 hat die nastauische Kseinbrennereischwer geschäbigt. Diese hat den bringendem Bunsch, daß das Jahrestontingent erheblich (anf 50 Deftoliter) erhöht merben mochte. Des mei-teren fiellt die Antialfoholbemegung ein wichtiges Dindernis für das Brennereigewerbe dar. In dem Zentrum der naffanischen Rieinbrennerei. Dau born, bat das Brennerei-Rebengewerbe einen deutlichen Rückgang erfahren. In den liebsiger Jahren waren dort 93 Brennereien im Betrieb, beute merben 78 Brennereien betrieben. Die Abnahme ber Brennereibetriebe ichreitet fort. Der Berein naffaulicher Brauntweinbrenner ift bemüht, das Brennereigewerbe nach Kraften au fördern. Die Biegeleibetriobe batten infolge ber ichleppenden Bautatigfeit nur fleinen Abfan.

Gin Spieler-Broges. Der Uhrmacher Georg Biener Case, bessen Indaberin die Bitwe Marie Basaual ist. Um 29. April b. 38. war ersterer gerade mit mehreren Derren bei einem Spielchen "Meine Lante, deine Lante", als der Kriminol-ichubmann De d'er eintrat und ein Spiel Karten. das Spieß unter den Tisch geworfen, beschlas-nahmte, die sich später als gesinkt erwiesen. Da Spieß bereits mehreremale in Spielerprosesse verwickelt, auch ichon gegen ihn felbst Prosesse an-bängig waren, die iedoch eingestellt wurden, recherchierte Decker weiter und stellte seit, das an recherchierte Deder weiter und stellte fest, daß an dem Albend verbotene Glückssviele gesvielt worden und Svieß größtenteils Bankhalter war. Begen gewerdsmäßtgen Glückssviels und Duldung von Glücksviels hatten sich Svieß und drau Basqual gestern vor der biesigen Straffammer zu verantsworten. Diele konnte sich jedoch nach 8%filindiger Berhandlung von der Schuld der Angestagten nicht überzengen und gelangte deshalb zu einem Freispruch. Jur Eröffnung des Hauptversahrens batten zum Zeil auch eine Menge Gerlichte über Svieß, so, daß er im Jeu große Summen erbeutet, u. a. dem Großindustriellen Genkell 5000 M. einem Kellner 1500 M abgewonnen babe, an dem jedoch nichts wahres war, beigetragen, beigetragen,

Ein Deiratsichwindler von bier fiel gestern der Frankfurter Volizei in die Dände. Der verbeiratete Laufmann Max Seel von bier batte einer Witwe in Frankfurt unter dem Berivrechen, daß er sie heiraten wolle, salt fämtliche Ersparnisse abgelodt. Als der Vertrauenssfeligen endlich die Angen geöffnet wurden, vergenlaßte sie die Berbaitung des Schwindlers,

ran, die mich sortwährend beleibigt! Die dich albeit und dir Flobe in die Obren sent! Die nir vorschreiben will, wo ich die Leberwurst tulen, und wie ich die Badewanne scheuern all Die mir immer wieder ergählt, wie sie und binden getrogen, vergöttert, geliebt wird." fluste: Das batte ja meine Grau icon

Dort, siebes Kind," sagte ich energisch, "nun für mal perninfitz miteinander. Du das Schulzes ich nächtens schulzes. Und beute hörte ich, das ich dich ausgebest? Dat sie dir nicht aus ausgebest? Dat sie dir nicht aus ich die schender? Und bat micht dagegen als leuchtendes Beifviel abeiten angesührt, ihren treuen Franz?"

Theafer, Kunst und Wissenschaft. ine drau ichludte ein paarmal. Dann in he mit Bornestränen in ben Augen:
-Bir fonnen uns ia ideiben lassen! D. ich breit bagu! Ich balte bas nicht mehr aus. Deute noch gebe ich, wenn bu es

Aber nun ift's genug," idrie ich entriftet. Anmorte mir sofort — ist's so ober ist's nicht 2 bei lie bas gesagt ober nicht? Dat sie bich eine best ober nicht?"
Eri wurde es eine Stille. Dann trodnete nine dran die Augen und sab mich unsicher an. 230 dann sagte sie, etwas stodend:

a fieble bu." — ja — fie — fie bat —" nun versauten wir beide in ein tiefes den, das ich als erster unterbrach: aber warum missen wir uns dem von Rullers sum Narven halten lassen? lassen wir uns Grabbeiten fagen, Rat-

seinen wir uns Grobbeiten fagen, Ratseben, wrannisseren und fusonieren?
nus ich icheubliche Analize tragen und
alle ich derun Müller meinen Brauneilaschenweise trinten?"

No.

神田

Unfall. Auf bem Abbruchgelande ber alten Infanteriefajerne an der Schwai-baderftraße fiel bente früh turz vor 8 Uhr bem isjährigen, in der Balditraße wohn-haften Juhrknecht Martin Egenol aus einer beträchtlichen obhe ein Balfen auf den Ropf. Auger ben Ropfverlebungen trug E. noch ichmere innere Schaben bavon. Die Canitatswache verbrachte ihn nach Un-legung eines Rotverbandes nach bem ftabti-

Mittwod

ichen Krantenbaus.
Beitpiele reigen bint leber ein Dusend Mebger melbete geftern einen gang erheblichen & leifopreisabichlag. Einzelne bieten Ochfen- und Rindfleisch icon au 44 und 45 Big. andere sum Breise von 48 und 50 Big. an. Dammeiseisch koftet gar blob 40 Big. das Brund. Bratenfleisch it ichon an 50 Big. und Ralbileisch au 60 Big. an baben. Schweinesseich wird ichon au 70 Big. und Ralbileisch au 70 Big. und Ralbileisch au 70 Big. und Ralbileisch au 70 Big. und Burft au 50-80 Big. feilgeboten. Gin Metiger, der ebenfalle au fehr billigen Breifen ichlachtet, macht sein Angebot durch die Bersicherung ausfräftig, daß er iedem 1000 .K Belohnung verspricht, der nachweilt, daß iemand bestere Qualität schlachtet als er. Leider wird dieser President aus — Ma i na derichtet. Man follte benten, mas man in Mains tann, mare auch in Bliesbaben moglich; und mas ben Mainsern recht, follte auch ben Blesbadenern billig fein.

Der Rommanboltab im Saupibahnbof. aum 15. November millen famtliche Stationen ber preufifd - belfitiden Bahnlinien ibr Gutachten über ben Gebrauch bes feit bem 1. Oftober porigen Jahres eingeführten Rommandoftabes an die Gifenbahndireftion abgeben. berichtet merben, wie fich bas Bublifum an biefe Renordnung gewöhnt bat. Auch über die Ber-wendung des Stabes als Beiden swiiden bem Sahrdienftleiter und bem Bug- und Mafchinenperional foll berichtet werben.

Der Biesbabener Sausfrauenbund bielt geftern nadmittag in ber Bartburg feine biebiabrige Sauptverfammlung unter guter Beteiligung ab Grau Brofeffor 28. Grefening et. Borfitenbe die Sibung, worant bie Chatmeifterin Grl. D. Grimm ben Rechenicafisbericht aus Grl. D. Grimm ben Redenicaftsbericht aur Berlefung brachte. Rach diefem fteben ben Ginnahmen von 876.22 M an Ausgaben 236.92 M gegenüber, fo daß ein Bestandsalbo von 639.30 M au verzeichnen ilt. Der Schabmeisterin wurde die nachgesichte Entsaltung erteilt. Im weiteren Berlauf machte die Boritgende Fran Profesor Freien ind die Berfammlung darauf aufmerklam, daß der Borstand eine Eingabe an den hiefigen Architekten, sowie Dausbeitver-Berein gerichtet babe, in welcher barum gebeten wird, von feiten beider Bereine dabin mitwirten su wollen, daß bei neuen Etagenhönfern ber Schlafraum für die Dienftboten nicht in den Manfarben, fondern in ben Bohnungen ber Berr schaften untergebracht wird, damit gleichzeitig die ichweren Gefahren behoben mürden, welche in erster Linie die Mansardenverhältnille mit sich Das hier surage tretenbe Elend bat auch viele Eltern bavon abgebracht, ibre Rinder in bienende Stellungen unteraubringen. Der pom Biesbadener Dausfrauenbund gemachte Boridiag bat bereits in den Stadten Callel. Dannover, Berintt uiw, gute Eriolge erzielt. Im Anichlust baran bielt Raplan Dr. Du finer einen intereffanten Bortrag über die "Fürlorge fur die Dienstboten bei ber gegenwärtigen littlichen, wirticattliden und fogialen Lage bes bienenben Standes", babei bie Lage ber Dienfiboten einerfeits, sowie die Tätigfeit ber aur Abstellung ber Mififande berufenen Gaftoren, Dienstbotenver-ein und Dausfrauenbund, wie auch Gefengebung. andererfeits in idarfen und ffaren Umriffen ifia-Reben den von den gefengebenben Rorpericaften in neuefter Beit getroffenen Ginrichtungen fei barauf bingumirten, bei ber bienenben Rlaffe felbit bas Stanbesbemuftfein gu beben. Als eine Berbefferung auf Diefem Arbeitsgebiet fel der neu ins Leben gerufene, vom Regierungs-vräfiseinen v. M e i fie r auch bereits genehmigte Dansdienste-Unsichuk zu begrüßen. Die guten Ausführungen des Reduerd landen lebhaften Beifall. Mit Dankesworten für das Erscheinen der Gäfte ichlos die Borfibende kurz nach 6 libr

Die Beriammlung. Deufmalichus. Mm 16. Rovember b. 3. balt die Begirts-Rommiffion aur Erforichung und Erhaltung der Dentmaler innerbalb bes Regie-rungs. Beairts Biesbaben in Frant-furt a. M. in der Aunitaemerbeichule ibre Jabresfigung unter dem Borfis des Bürgermeiftere a. D. Beuffenftamm. Frantlurt a. M. ab. Der Begirfs-tonfervator Brofeffor Lutbmer wird Bericht erftatten fiber bie burch ibn im Jabre 1911 aur geidöftlichen Bebandlung gelangten Angelegen-beiten. Diefem ichlieft lich eine Belprechung ber aur Begutachtung porliegenden Antrage auf Be-willigung von Beibilfen für 3wede ber Denfmal-pflege an. Unter anderem bandelt es fic um Initandienung ber alten evangeliiden Gt. Barbara-Rirde in Braubach, den Umban der evan-gelichen Kirche in Maxien fels bei Rafiatten und die Instandsenna der Burgruine Reichen-berg, Kreis St. Goarsbausen.

Sanlabund und Aleinbandel. Der Lanbesverband Raffan bes Danfabundes wird Ende nächter Boche an einem noch naber zu bestim-menden Tage eine große öffentliche Kundgebung veranstalten, au der alle Angeborige des Dan-dels, besonders des Kleinbandels, des Gewerbes und des Dandwerks eingeladen werden. Es soll Stellung genommen werden gegen den Bertrieb von Lebensmitteln und Bedarfeartifeln burd bie Städte unter Ausichaltung bes obnebies icon fo gedrudten Rleinbandels und Dandwerts.

gedructen Aleinhandels und Dandwerts. Fahrplan-Aenderungen. Mit dem heutigen Tage fällt der Arbeiterfrühzug Nr. 843 der Taunusbahn, von Flörsheim um 4.45 ilbr bis Kaftel, auß; er bleibt aber zwiichen Kaftel—Biesbaden, wo er um 5.20 ilhr im Daupibahnhof eintrifft, für täglich bestehen. Er wird unter der Nr. 319 a ab Biesbaden 5.31 uhr bis Kabeheim für die Bintermonate weiter geführt, wo er um 6.27 Uhr einirifft. Der Bug mit 2.-4. Bagenklaffe balt auf allen Zwiichenftationen an. - Der Brühaug ab Jolibaus um 321 Uhr. Wiesbaden an 5.20 Uhr, fällt ebenfalls aus. dafür wird der Arbeiterzug ab Zollhaus 4.00 Uhr bis Langenichwalbach an den Tagen nach Sonn- und Feiertagen eingeftellt. Ab Ler Bug bis Biebbaden taglid burchge- Recobers willmode und Comitage Kongert, - führt, wo er um 6.02 Uhr im Sauptbahnhofe Selestiches bot Sündler-Rongert. - Refearent

Sandelegerichtliche Gintragungen.

Men-Gintragung. 3m bas Sambelbrogifter tourbe bie Birma Carl Berner mit bem Gib in Biebbaben, unb als beren alleiniger Inhaber ber Raufmann Carl Werner eingetragen. Der Spefrau bes Raufmanns Carl Berner, Sing geb. Dito gu Bicobaben ift Profura erteilt. Bet ber Girma: Deutide Bolbsolgefellicaft mit befchranfter haftung" mit bem Gib in Biesbaden tourbe eingetragen: Der bisberige Geldaftsführer finton bon Boom ift ausgefchieben. Gtatt feiner ift ber Reftor a. E. Ratt Graebe in Etrebaben tmaftaführer beftellt.

Theater, Mongerte und Bortrage.

Gaftfpiet Roja Boppe und Georg Molenar mit Enfemble Berliner Buhnenfünftler im Refibengibeater. Ein hadisebentfames theatralifdes Creignis burten Aunft freunde für Dienstag, ben 7. Nobember ertratten. Refa Boppe, Die gefeierte Octoin bes Berfiner Ronigliden Schaufbielbaufes, wird an biefem Moend mit bem Ronigl. Soffmaufpieler Georg Molenar und einem bollfanbigen Emfemble nambafter Berliner Babnenftinfffer ein eine maliges Gaftipiel abfolbieren und hebbels gewaltige Trangobie "Bubith" aur Darftellung bringen. Su biefer Gofffpielborftellung haben Dubend. und Junfalgentarien feine Gultigfeit; Die Breife ber Blage find erbobt.

Balballa-Opereiten-Theater. Seute finbet noch eine Mufführung ber Operette "Bolnifde Birtichaft" fiett.

Boltotheater, Mittrood, ben 1. Rovember (Allerbeiligen) nd Donnerstag, ben 2. November (Milerfeelen) geht bas Bollofchaufpiel "Um Milerfeelentag" ober bob "Gebet auf bem Friebhof" in Some, In Borbereilung für Freitag, ben 10. Robember: "Rabale unb Biebe" bon Gdiller.

Der Lehrer-Befang-Berein beranflaltet nachften Cambtag, ben 4. Robember, abends 8 Uhr, im Rafinolaul fein erftes blestvinterliches Rongert. Un Choren bergeichnet bas Brogramm als Saubinummern: "Rubolf bon Warben berg" bon hegar, Barfonere wirffames unb ichvieriges "Zigennerleben", fowie Berfe bon Gabbemann, Rremfer und swei Bollslieder, darunter Brabus-Degars "In fieller Ract." Bur Milleirftring berangegogen finb: Grf. Ratbleen Somarb, Grobb. Gellifde Dofobernfangerin mis Darm fiabt und herr Bianift Billb Renner aus Frantfurt a. Main. Ueber bie Leiftungen ber erftgenannten Runftlexin gelegenifich ber Beranftaltung eines Lieberabenbe in Berlin außern fic bie Mufit- wie auch Tagesgeitungen, daß bie Altiftin R. howard zu ben allererften ibred Faches gegablt au werben verbient. Das Romert wird bon bem Rgl. Mufifbireftor &. Changenberg geleitet.

Muf ben Spuren bes Berbrechers leutet bas Themu fiber welches beute im Conle ber Turngefellichaft um 814 Ubr auf Beranlaliung bes Raufmamifden Bereins ber befannte Gerichtschemifer Dr. Bopb aus Granffurt fprechen toteb. Es ift gerabegu erftnunlich, in welch bollenbeter Weife bie Biffenfchaft gu Breden ber Ueberfub rung und Beweislührung bei Berbrechen benugt wird. De. Bord ift mobil einer ber betamnteften Gerichtsdemifer; er bat burch feine Untersuchungen erftaunliche Mefultate gezeitigt. Dr. Bobb wird feinen Bortrag burch Lichtbilder ergangen, toodurch ben horern bor Augen geführt wird, wie mandenal ein Fingerabbrud, ein haar, Blutfpur etc. gur Uebepführung bes Berbrechers führte.

Gine mufitalifd-bramatifde Berauftaltung, bie in ihrer Art eimas Reues für unfere Ctobt bebeufet, wird am Countag, ben 5. Robember in ber hiefigen Ringficche flattfinden. Frau Dr. Maria IS i Iche Im ; und einige ihrer Schillerinnen werben ben gefangliden Zeil boftreiten. Berr Bfarrer Brip Bbilibbi mirb Stude aus feinem Trama Beremia" vorlefen. Das Brogramm ift fo gebacht, bag die Regitationen von den Gefangsvortrügen eingenabmt werden. Diese interessante Beronflattung lift gum Besten ber Kranfemflege beftimmt.

Mannergejangverein "Gacilla" berauftaltet Camblag, den 4. November, abends 836 Uhr, im großen Caale ber Turngefellicaft, Samalbaderftraße 8. anlählich feines Stiftungofeftes ein Rongert mit anfallehenbem Ball. Bis Soliften wirfen mit: Grl. M. Danneberg, Rongert fangerin, bier, und Ronigl. Rammermufffer Gerr Gertel (Cello) hier. Die Alabierbegleitung bat Frau Balbau an Zod bier, Abernommen. Der Berein wird unter Beiftung feines Dirigenten, Lehrer Rnapp, Chore bon Mot, Jüngft, Lindfar, Mbeinberger, Bache, Marich und Bobigenruth sum Bortrag Oringen.

Der Bollebilbungeverein berauftaltet auch in biefem Binter wieber brei Rongerte, beren erftes Conntag, beit Asbeusber, nachmittags 4 Wir, in ber Turnhalle in ber Dellimindifrage flatifindet. Bur Milmirfung find gewonner porden Frau Gngell. Geb. Opernfangerin em Abnigl. Boltbonter, Berr Grans Dannenbera, Colofistift bed flabiliden Surordefters, und ber Quarteffverein Biesbaben unter Beltung feines Chormeiftere. Geren Bulitbireftor Jofebh 2 ang. Um dem Befuch biefer Beranstallung noch weiteren Areisen zu ermöglichen, tit ber Breis ber Gintrittbfarten an ber Daffe auf 20 Big., fun Borbertauf an ben befammien Berfaufbfiellen auf 15 Pfg.

Die Bottovortrage bes Bolfebilbungsvereins, bie fich tur bergangenen Jahre eines auberordentlich regen Zufpends au erfreuen hatten, follen auch in biefem Binter mieber in berfelben Beife ftattfinden. Gie werben in ber Regel Gemeinden, dedwegen wird die Ablofung Edwie-Breitinge, um 85/2 Uhr ebenbe, abgebalten werben, und gwar teils im Saale bes Stadt, Beform Reelgumafinms in ber Crantenfirage, teils in bem ber Giabt, Oberrealfoule am Bieteitring. Gröffnet toied bie Bortragbreibe naditen Freitag im hinblid auf bie tage barouf im Geft. fant bes Stathaufes beginnende Ausffellung burd einen Bortrag bes Borfigenben ber Wiedenbener Bereinigung aur Befampfung bon Schund und Schutze in Wort und Bilb, des Beren Reftere Breibenftein, ber über biefen Rampf, feine Bedeutung und feine eint mit befon bered Begiebung auf unfere biefigen Berbaltniffe fprechen wirb. Bei ber Bidtigfeit biefes Gegenftanbes für alle Edrichten bes Bolles ift eine recht lebhafte Beteifigung gu tollinfden. Diefer Bortrag finbet im Canl bes Steform-Realgomnofirme an ber Oranienftrage ftatt. Der Gintritt

Tagesanzeiger für Mittivoc.

Bonigt. Coaufbiele: 7 Ubr: "Die Bobeme." Refibenathealer: 7 Uhr: "Der Leifigarbift." Bolfotheater: 8.15 Ubr: "Um allerfeelentog." Balballa-Operetten Theater: 8' Ubr: "Bel

Mainger Stabttheater: 3 Hir nadm.: Gafffold ber Madame Hanafo vom Kaiferl, holihealer in Lotio: "Im Teedans." — "Dage." — 7 Uhr: Gaiffiel ded R. R. Sofopernfangers Burt Stolgenberg and Wien:

Runbaus: 2.30 Uhr: Wagenordflug ab Murbaus. & u. 8 Ube: Moonnemente-Ronsext.

Zbe Royal Bin. Theater. Rinemategrab . Rheinibraße 47, toglich Boritellung.

Romerte tiglin abende: Balballa Reftatrint. - Biesbabener bof. - Caje gababurg. - Arolebit, Lufenfirage. - Edich.
Mellansant ieben Countes Minuler Cornett. -Deutfocs boh

Das Naffauer Cand.

me. Biebrich. 1. Nov. Das Bohnbans mit Rebengebande, Jägerftraße 15 in Biebrich. 3 Ar 25 Quadrameter groß. Bert 49 200 M. fam dieser Tage aur Berfteigerung. Das Lettebot mit 200 N über die duwothef gab dabei die Lebensversicherungsbank "Kodmod" in Zeikt in Bolland ab. — Beiter kam aur awangsweisen Bertieigerung das Bohnbans mit Zeitenbau, Kebengebänden und dansgarten, Friedrichftr. 25 Biebrid, mit einem Bladeninhalt von 14 87 Cuabratmeter und einem Berte von 59 200.4. Lestbiefende waren dabei die Ebeleute Landwirt Bilbelm Geidt mit rund 20 000 .4. Der Bu-idlag wurde zu diesem Gebote erteilt.

bl. Bierftadt. 1. Nov. Der Gemeinberat befolof in feiner letten Cibung auf Anregung des hiefigen Gewerbevereins, der Gemeindever-tretung eine Probeanpflangung von Rus-bäumen in Borichlag au bringen. — Der flatigehabten Berpadtung ber Gemeinbegrund ftude im Difreift Gidten, Bilbelmshobe ufm. murbe bie Genehmigung nicht erteilt und bie nodmalige öffentliche Bervachtung beidloffen.

er. Erbenbeim, 1. Rov. Mit bem Schluß ber Ernte mehren fich auch die Gelbbiebitable. Go murben in letter Beit verichiedenen Landwirren das Gemilfe vom Beld gebolt. - Das Gemeindegelande in den Erlen, bas feither brach lag, wird bemnachft mit

Doftbaumen bewilangt. n. Connenberg, 1. Nov. In ber letten

Gigung der Gemeinde-Bertreinng wurde mit ber Beratung bes außeretats. magigen Ginbaues ber Bafferlet-tung in ber Schillerftrage, für melde 400 Mart Roften gefordert werden, begonnen Die Berfammlung erfannte die Rotwendigfeit biergu an, be willigte aber nur die Mittel mit ber Daggabe, daß die Unlieger jum diretten Anichlug ihrer Befigungen an die neue Leitung gegen Zahlung der üblichen Unidluftoften veranlagt werben. Rach Renntnisgabe von den eingegangenen Ge-nehmigungen der Gemeinde- und Rirchenauf. fichtsbehorde binfichtlich des mit ber epange Rirden-Gemeinde abgeichloffenen Tauidvertrages murde in die Bera ung des hierdurch bedingten Musbaues ber Bahnholgftrage, an welche die neue Rirche au fteben fommt, eingetreten. Ueber die fofortige Inplanlegung der neuen Strafe, bei welcher umfangreiche Erdarbeiten porgunebmen find, war man ohne Debatte einig. Dieje Arbeiten, welche als Rotftandsarbei-ten gedacht find, erfordern einen Roften-aufwand von ca. 15 000 .M. Die Uebernahme in eigene Regie wurde abgelebnt, viel-mehr foll ein Unternehmer hiermit beauftragt merben. Die Erörterung der Lohn-frage enbete damit, daß ber Gemeindevorftanb wegen Bahlung von Minbeftlob-nen. wobel ein Stundenlohn von 38 bis 42 Bfennigen empfohlen murde, Bereinbarun-

Rordenfiadt, 1. Rov. Giner Sehler gesellschaft, die einen schwunghaften Dandel mit gestohlenen Gegenständen wie Aleiderstoffen, Leinen nim. betrieb, die and Diebfichlen bei der Firma Rosenthal in Frankfurt a. D. berribrten, it man hier auf die Epur gefommen. Gine bier mob-nende Grau Braun hatte bei den Anmobnern icon die Aufmertfamteit auf fich ge lentt. Bei einer Dausfuchung wurden 6 Patete mit Rleiderftoffen im Werte von 200 .# vorgefunden und feitgeftellt, daß diele von einem Angeftellten ber genannten Firma mit Namen Lang herrührten. L. fiahl wie ein Rabe und gab die Bare zur Boit, um sie auf bieie Art den dehlern zuzusellen. Ferner wurden etwa 45 Berfonen in Klopvenheim, Igstadt usw. ermittelt, die von der Frau Braun gefaust haben. Auch ein Taglöhner namens Athe, ebenfalls von dier, soll in Biebrich, dochheim und Flörsbeim gestallene Sachen verkaust haben.

beim gefioblene Cachen verfauft haben. if. Camberg. 1. Rov. Auf Anregung des biefigen Magiftrate baben bie Gemeinden Bauerbad. Camberg. Dombach. Gifenbach, Erbach, Oberfefters, Schwidersbanfen und Blirges bei ber Gresfallommiffion für Anseinanderfebungsgeicafte in Limburg die Ablolung der Fiich ereigerecht fame in ihren Borellenbächen beantragt. Die Gifderei wurde feither von bem Grbr. v. Greuburg - Edub au Salben-wang in Bapern auf einer Erbleihe ber Raf-fauischen Regierung an die Familie von Schills genust. Die Bache find Eigentum ber betreffenden rigfeiten nicht begegnen.

Panfenfelden. 1. Nov. Bei einem Re-viergang murde hier vorgeftern der Forfter Dehler von Bildbieben angefchoffen. Er mußte ins Kranfenhaus verbracht merden, da die Berlebungen giemlich erheblicher

wc. Eronberg, 1. Nov. Der ibjährige Maurerlehrling Ibam Och 3 von bier hatte die noch minderjährige Tochter eines Geld-buters ichwer beleidigt, indem er fie eines unsittlichen Berhöltnisses mit einem Lehr-ling bezichtigte. Das biesige Schöffengericht bat ihn dafür mit 6 Boch en und 1 Zag Gefängnis behraft, die Biesbadener Etraffammer als Berufungsinsanz verwarf fein Remtsmittel.

Oberurlel i. T., 1. Rop. sungsmablen für bas Stadtverorbuetenfollegium finden für die britte Bablerabteilung am 11. Rovember, für die zweite am 14. November und für die erfte Abteilung am 15. November

me. Unterlieberbach, 1. Rov. Der frühere Etienbahn-Balteftellenvorfteber Berm. Dar von bier begichtigte ben Boligeifergeanten ganbet einer groben Beleibigung und erjant det einer groben Beteibigung und etstiattete Auzoige bei seiner Behörde. Sars wurde wegen wisentlich salicher Anschulbigung vor Gericht gestellt. Die Biesbadener Straffammer verurteilte ihn fürzlich zu drei Monaten Gefänanis.

vo. Flörobeim. 1. Nov. Bei der hiesigen Bausirma Bans und Frentag ist es dieser Love an einem Streif gesommen, weil acht underganissierte Arbeiter neu hinsugeswumen waten underganissierte Arbeiter neu hinsugeswumen waten underganissierte Arbeiter neu hinsugeswumen waten under den Barisarreag, in Affard

ren und,entgegen bem Zarifvertrag, in Mifford arbeiteten 3m gangen maren etwa 100 Bau-

arbeiter und Bimmerleute beteiligt. Der frand ledoch murbe bald mieber beendet bur Uebereinfommen, wonoch bie Alfordarbeit bei tigt, die Unorganifierten in die fibrigen Bette perteilt und für Arbeiten auf dem Sahrdamn !! Lobnsuidlag von 10 Pfennigen die Stunde : giitet wird:

giftet wiro.

A Krantiurt a. R., 1. Nov. Gin merbie biger Borgang svielte fich biefer Tage bier Gin junger Bantbeamter Adam Thomas Gin junger Bantbeamter Adam Thomas Gine Comman Mage Edenbeim erhielt pon feiner Girma 60 000 Papiere sur Mblieferung an einen Brivattun Er verlaufte die Effetten bei swei biel Bechielituben und erico is fich tura darauf a Sachienhäufer Friedhof. In den Taiden Loten fand man nur wenige Ridelmunsen. Beber weiß m Gall ift geradesu ein Ratfel. mobin das Beld gefommen ift, now tann man erflaren, warum ber Mann fich ericoffen ber Auf dem Bahngleife wurde bier die Leit, eines immen Rannes aufgefunden, der von ein Buge ihrerfahren worden war. Man land ihm Vapiere, die auf den Romen des 22 Je alten Gabriffdloffers Belig Gtier aus co reidenbach Imiten.

Lette Drahtnadrichten.

Brojefforen-Mustauid.

Leipzig, I. Rov. Wie bei dem gefring Reftoren Bechiel von dem ausscheidenden Reftor Professor Dr. Lamprecht mitgem wurde, wird in Leipzig vom Commert, mefter 1912 ab eine Austausch-Profesur na Berliner Mufter eingerichtet werden. In Griter wird Profesior Reifd an ber Unter fitat Maddifon in Bisconfin tatig fein.

Ginfturg eines Renbaues. Rogent I. S., 1. Rovbr. In te ein Renbau ein und begrub viele !; beiter unter ben Trummern. Bei be Rettungearbeiten, an benen fich gwei en baten nub Mitglieder der Generwehr bei ligten, murden biober 5 Tote und 8 Berlen antoge gefordert. Die Rettungsarbeim werden forigefeht, boch fehlt es an Geram um bis gu den unter den Trummern liegen ben Arbeitern gu gelangen, beren Bahl em

Der Rampf um Tripolis.

Ronftantinopel. 1. Rov. Rad Breffemelbung belaufen fic bie türtifden Gtreittran in Tripalis einschlieblich ber arabiscen bei truppen und Freiwilligen in diesem Angenti-auf 70 000 Mann. Der in Benghali tomme dierende Oberft Enver Ben ift nicht iben-mit dem früheren Berliner Militär-Attacke.

Konftantinopel, 1. Rov. Ein geftern m offentlichtes offigielles Communias webe In der Racht gim 25. Oftober a. St. bat 18 26. Oftober u. St. unternahmen turfife Eruppen einen Sturm auf Trive Truppen einen Sturm auf Trive 118. Sie stieften durch die Dase bis mu Stadtbilde selbst vor und warfen is italienischen Berteidigungs. Li nien bis ins Innere der Stadt gurid In der Racht gum 25. a. Et. wurden in Norts von Danni und Said el Macri genommen Auf das Kononenseuere der feindigten men. Anf das Ranonenfener der feindliche Geichliche und Maichinengewehre und bas Gener der burch Schützengraben geletten Jufanterie haben die Truppen eine ten Jusanterie haben die Truppen einste durch Insanterie Gewehrseuer geaniment das Tod in die feindlichen Neiben sate. Die Berluste der Italien er dürsten er gerordentlich boch sein, die Zichennte aber bisher nicht festgestellt werden. Das endgültige Resultat der Sturmangrik wird später veröffentlicht werden.

Wetterbericht.



von der Wetterdienfiftelle Beilburg. Sodifte Temp. nach C.: 8, niebrigfte Temp. 0. Barometer: geftern 765,5 mm, beute 766,1 mm Borausfichtliche Bitterung für 2. Movembe Rur noch geitweise wollig und focht re eingelt noch geringe Riederichlage. Zeneratur wenig verandert.

Miederschlagshöhe seit gesternt Weilburg 3 Eric Heldberg 6 Wihenhaufen 1 Menstrich 3 Schwarzenborn 2 Warburg 2 Kassel 1.26 best 12 Kand: Lahnpegel Gaub gestern 1.26 best 12 stand: Lahnpegel Beilburg: gestern 1.12 best 12

2. 920b. Connenantergang 6,58 Mondantgang Connenuntergang 4 29 Mondanterging

Schrift. n. Gefcaftsfeitung: Ronrab Lethill Becantwertlich für den holitischen Teil, den Gestlenden Dandells und allgemeinen Teil; Beier is für den lotaten Teil: C. A. Anter; für Anderden Mollen, den Rachbarländern, für Sports und anderiaten: A. Günther; für den Inschaftell im Buidmann. - Trud und Berlog: Steitobenes Maniger Romand Depools, familie in this

Suidriften en Berio. Rebattion und Egycold nicht perfanlich ju abreffleren. Gur bie Rufpen unverlangt eingefantier Mannftripte abernit Arboftion feine Bergutiportung. Anonhut Seiftl munbern in ben Papierterb.

Bonnt ben G Hille & 29 001 Maue reich s fibe & su neh

Ru ber Ro Sin 8 Ortoit whello derniss durch e fich alls Berdes füßen de ant abie and mi 1 68 rinne

beiten und Berb fäffer, ihren l Traube fesar d Traube Bogen Bach mödtig töltliche Rarit. Rad ber Wi ben. B Gelegen Bederno

Stimme Rinben des ben Anerfen auf bi pariidbl

h

Berl

| Emrechmungsafizer | Pack Lite Lei, Fessius 50 FL | 1 da ungarischer Wahrungs 1,70 Mark ungarischer Wahrungs 1,70 Mark ungarischer Wahrungs 1,50 Mark | 7 Guiden süddeutscher Wahrungs 1,50 Mark | 7 Guiden süddeutscher Nark 1,50 Mark | 1,50 Mark 1

O THE PROPERTY OF

trigts

SCIE!

1 200

ning

n ver relber

1 du

2

Gin Wingerfest am Rhein.

Colben lacte die Derbitionne über das geiegmete Rebengelande des Rheingaues, das
feiner edelften Frucht beraubt, ichon ein fahlgelbes Derbitfleid angelegt batte,

Das berrliche Better batte am vergangenen genntag achlreiche Menichen aus den umliegen-ben Städten und Dorfern binansgelodt in die wille Derbstmatur, und wie mit Banbermacht son es ganse Scharen nach dem weinfroben Orte Manentbal, um an den Frenden der diesmal mid gefegneten Binger, Die ein echt rheini-

Rurs nad 3 Ubr feste fich unter ben Rlangen er Rapelle des Art.-Regts. Rr. 3 ein impofanier Binsersu oven der Bingerballe aus durch die Ortsftrafen in Bewegung, der allfeits ob feiner indellofen Gruppierung Stannen und Bewunderung bervorrief. Eingeleitet wurde berfelbe no eine Gruppe geidmildter Rabfahrer, benen a alsbann bie einzelnen Bingergruppen, die ben Berbepans des Beins von der Rebe bis aum nien Rolte verforperten, anichloffen. Es maren ba su feben eine Gruppe Eraubenich üten mit ihren Flinten auf dem Rüden, hinter denen die "Rheinaauer Sonne", der dieser vorifalide Tropien 1911er zu verdanken ist, groß und mächtig aus dem Zuge bervorlachte.

ge folgten fobann ingenbliche 28 in a e rinnen mit Deftitrob unter bem Arm aum Inbeiten ber Reben, meiter ber "Derbitvater" und die "Derbitmutter" (logenannt Derbitmod) auf prochtig geichmüdten Lad-iffer, umgeben von einer Schar Binserinnen in fren bunten Trachten und mit Rebenland und Tranben reich gegierten Daar, Legelstrager, und frandenblitten. Keltern ufw., die auf mehreren Bagen untergebracht, im Inde mitsefiibrt wur-en. Sodann folgte auf bobem Throne fibend, Bacdus, ber Gott bes Beines, ber, einen mactigen Römer in der Dand, ab und au an dem töklichen Sonnengold nippte und aum Schlich eine Gruppe Mottenfänger mit ihren Alebefächer, sowie eine Ansadl Beinbergs-arbeiter mit ihren Arbeitsgerätschaften, als Perit. Comefelbalg ufm.

Rad beendetem Geit au ge entwidelte fich in ber Binserballe ein frobliches Leben und Trei-ben. Bei Mufit, Gesang und Tans, bot fich auch Gelegenbeit sit einer Koltprobe des 1911er Geberweißen, siber dessen Qualität nur eine Limme bes Lobes berrichte und bem baber auch entipredend gehuldigt wurde,

Den Rauenthalern gebilbrt für ihre Ruben und Opfer, die fie gur Berberrlichung bet beutigen Bingerieftes gebracht baben, volle Anerkennung und fie tonnen mit Genugtnung auf die in allen Teilen wohlgelungene Geier

uns den Nachbarlandern.

Sanau, 1. Rov. 3m benachbarten Sunfelb rannte ein mit mehreren berren befestes Antomobil gegen die Bruftwehr einer Bride, wodurch fieben ichwere Quaderfeine ber Bride in bas Finhbett ftursten. Das Automobil felbft ichwebte mit seinem Borderteile über dem Blubbett. Die Infaffen des Mutomobils follen Defterreicher gewesen fein. Das ftart beichabinte Muto wurde nach Grantfurt verbracht. Die Infaffen tamen mit geringen Berletungen bavon.

+ Darmitabt, 1. Nov. Durch Die biefige Staatsamwalticaft wurde vorgeftern bier ber praftifde Arst Dr. Guntber in Oberroden verbaftet. Es wird ihm ber Bormuri gemacht. feit langerer Beit in vericbiebenen Gallen fich an minderiabrigen Rindern mabrend der Ausibung feiner arstlichen Tatigfeit ver-gangen au baben. Teilweife ift er geftanbig.

S. Bingen, 1. Nov. Die Bentrumspartei hat in einer Gisung des Parteivorstandes und des Gunfaigerausichuffes den Stadtverordneten Deinrich Benbelin Coberr, als Randidaten für die am 19. Dezember im Bahlfreis Bingen-Stadt ftattfindende Landtags-Erfahmahl aufgestellt. Es ift dies die Erfah wahl für den verstorbenen Landtagsabgeordneten Jak. Bennrich. — Anstelle des von der Landwirtes Ph. Schmud aurüdgetretenen Landwirtes Ph. Schmud ans Afpischem, dat die fortidrittliche Bolfsvartei den Beingutsbesitzer Eraf aus Gensingen für den Landtagswahlfreis Bingen-Land aufgestellt.

Sablens. 1. Nov. Die Anlegung eines schon länger arplanten großen Truppensibungsam 19. Desember im Babifreis Bingen-Stadt

icon langer gevlanten groben Truppenibungs-plates wird iett ausgeführt werden. Die Mili-tärverwaltung bat ein 80 heltar umfallendes Gelände auf der Dobe öftlich von Ballendar a. Rh. zu diesem Zwed angesauft.

Burttemberg traf bier geftern sum Beind ber fürftlichen Familie su Bied ein.

Tage die Dan vtversammlung des Ber-tebrs ausich uffes der Bergitraße ftatt. Provinsialdirettor Gebeimrat Aew-Aarmstadt wies darauf bin, daß Berbandlungen betreifs Erbanung einer Ueberland Jentrale stattsinden werden. Es tam auch die Erbanung einer Beraftraßen bah zur Bestrechung. Renginer Leaungard einer Beraftraßend ber der Berechung. forechung. Rentner Leon bard empfabl die Anlage einer gleislofen Babu awifchen Seebeim und Deppenbeim. Rach einer Mittellung des Kreisrats w. Dabn-Deppenbeim bat die Regierung die Entfernung aller die Schon-beit der Bergitrage ftorenden Reflamefdilder augestimmt.

X Burftabt. 1. Rov. In der Racht sum Mon-tag wurde auf der Bormfer Strede der Dulfs-bremfer Rudi aus Borms totgefabren. Er war swifchen Dofbeim und Burftadt von bem Buge gefallen, fam unter die Raber und war fo-fort tot.

Bilbelm Braun ber fürslich ermordeten Gbe-

frau Barmann aus erfter Ebe bat fich in Auf-regung über ben Borfall erfcoffen. Fanbau, 1. Rov. Der Bijährige Arbeiter Abolf Rifben berger wurde diefer Zage in einer biefigen Birticalt im Berlaufe eines Bortwechiels von bem 30 Jabre alten Schuhmacher Joief Martin aus Gofferweiler er-

Aus dem Gerichtsfaal.

(Bicabadener Choffengericht.)

Unehrliches Dienstversonal.
wc. Das wegen Diebstable vorbestrafte Dienst-madden Warie I in a ft aus Binfeld batte in ben Monaten Desember bis Gebruar b. 3s. einen Spescreibandler um 20 .M, ein Madden um ein Dienftbuch, eine Andere um Scibenftoffe, Butter ufm. beftoblen. Das Gericht verbangte über fie drei Monate Gefangnis. Annbbicbftabl.

mc. Die Schneiderin Marie Berghaus hatte im Rovember v. Is. einer hiefigen Dame bei der Amprobe ein Kollier im Berte von 90 bis 100 M entwendet. Durch ein Lehrmädsten, mit dem die Schneiderin sich übermorfen hatte. fam die Sache and Lageslicht. Das Gericht erfannte wegen dund die bit abl auf 50 Mart Geldfrafe.

Beitatigtes Tobesurteil.

Leipzig, 1. Nov. Das Neicksgericht verwari die Revision des Zoglöhners Golel Raith, der am 28. Sevtember vom Schwurgericht in Regens-burg wegen Rordes zum Lode verurteilt wor-den ist. Er batte am 8. Angust einen Hilfsidubmann vorfablid ermordet.

Gin raffinierier Bochstapler.
Berlin, I. Nov. Der internationale Sochstapler David Goren fte in aus Wolhunien in Rufiland, der in Hamburg und Berlin fich einer Angabl junger Damen unter dem Borwande näherte, er suche eine Lebensgefährtin und die Damen durch narfotifche Mittel betaubte, um ihnen ihre Echmudjaden in beträchtlichem Werte gu ftehlen, murbe von ber Straffammer wegen Beiruges und Dieb-ftable au 10 Jahren Gefangnis und 5 Jahren Ehrverluft verurteilt.

Luftschiffahrt.

Das Bennett-Rennen für Freiballons. Das Ingenieur Geride-Berlin in diefem Jahr in Amerika für Dentichland gewann, und das infolgedeffen 1912 von Dentichland arrangiert werden muß, wird vorausfichtlich von Munden aus ftattfinden. Der Münchener Berein für Luft-ichiffabrt murde mit finansieller Unterftubung bes banerifchen Stagtes, ber Stadt München, ferner ber Bauerifden Gewerbeidan 1912 bie Leitung übernehmen.

positionen für den Gernflug Bien-Berlin, der im Jahre 1912 vom Berein Deutscher Sluchtechnifer

geplant wird, wurde burd bie Flugsengfuhrer-Gruppe bes Bereins beichloffen, bas Rennen mit nur einer 3mangsamifdenlandung in Bressau durchanführen und es soll als Ausent-halt dort nur eine Stunde gestattet sein, um Bensin, Del niw, aufsnnehmen, Längerer Aufenthalt wird in die Gluaseit eingerechnet. Andererieits soll aber ein kirserer Aufenthalt als eine Stunde gestattet fein. Die Glieger briid-ten ferner ben Bunich aus, bas ein Zeil ber and gefesten Breife gleichmäßig unter alle in Bien eintreffenden Glieger gur Berteilung gelangen foll. Apparat-Bechfel tann nicht geftattet metben, ebenfowenig ein Bechiel der Motoren.

Sport.

Danberfampf Schweben-Dentichlanb. Der beutide Susballfport bat biefer Tage eine Rieberlage erlitten Die fdirebifden Gafte fonnten die Deutiden in Santurmit 3:1 abfertigen. In ber beutiden Mannicaft febts es auf Sufammenbang. Im Cluru entillufchte Rigler Berlin, während Möller-stiel und Jäger-Allione die selten Leufe im Felde waren. Nachdem mit 2:0 die Geiten gewechfelt maren, fonnte Moller 20 Minnten bos Schluft bas eingige Der für Deutschlaub machen.

* Die Brunbung von Bereinstennen brade fürglie Staf Cowin Dendel von Dannersmard, des Borfigende des Bereins beutider Boublutgidter und Rennstallbefiper in Borichlag. Der Blan gebt bobin einige Reimen, gunachft zwei Glache und ein hinbernio rennen, su gründen, die auf Babnen berichtebener Reim vereine gelaufen werben follen und die offen fein foller filt Bierbe bon Bereinsmitgliebern, au reiten bon folden ober bon Jodeps, die ber bon biefem Berein eingerichte ten Berfiderung angeheren. Da bie Totalifatorprogeni. mit dem die betreffende Babn befigenben Renmerein ge teilt werben follen, fo wurde fic borquoftatlich ein genanfebulider Ueberfout ergeben, ber für weitere Menn preife ober für bie Einführung bon Mutterfinten ber toenbet merben foll.

Aus der Geschäftswelt.

Gine neue Beife, die bemertenswerte Borolige gegen über ben bisberegen Geifen aufweift, ift foeben unter ben Namen Ra bon feife auf ben Martt gefommen. Der Navonfeife liegt ein neues Bringip gugrunde. Befaunt fich find bie Geifen, bie fest gur Bafde benust werden mit hilfe bon Raironlauge ober Coba bergefiellt. G. find bas bie fogenommten Reenfelfen. Die Rabonfeife mir? dagegen unter Sembenbung bon Ralilange gewonnen Die fo bergestellten Gelfen burden bon jeber ben den Got fenfabeffanten als bie ibealften für Sansbaltswede be seidinet. Bollfachen, die fonft fo leicht einlaufen und ber filgen, behalten ihre urfprangliche Form, Garbe und Glaftigität. Blud wird gerübent, bof bie Bafdarbeis mi Rabeinfeife auffallend bequem und für die haut au genebut fel.

Breisgetront. Der Orientalifden Kabaf. unb Ciger retten-Jabrit Benibee, Inhaber Sugo Sieb, but bad Breis gericht ber Internationalen Sbaiene-Mustellung Eresber 1911 ben Roniglich Capifden Ctaatspreis (bodfle Rus geichmung) berlieben.

handel und Induftrie.

Berlin, 31. Oft. Aus Mangel an neuen Au-manngen seigte die Borfe anfangs wenig Unter-nedmungsluft. Auf dem Montanmarfte fiberworn fogar nach der letttägigen Anfwärfsbewe-ten die Realisierungen, Dierunter hatten na-milich Deutlch-Luxemburger und Phönix zu leden. Son Elektrisitätswerten setzen nur All-teneine Elektrisitätswerten setzen nur Allnedriger ein. Die etwas weniger suverfichtliche eimmung, welche in fleinen Moidmadungen au-tese trat, führte man wils auf die Baffenerfolge

Arieges befürchten laffen, teils wollte man barin die Birtung bes geftern vom Brafibenten ber Reichebant gemachten hinweifes ant bie ftebende Kreditüberfpannung feben. Bu ftarferen Rlidgangen fam es aber auf feinem Gebiete, vielmebr trat die aute Biberftanbetraft ber Borfe im Berlaufe ftarter in Ericeinung: Laurablitte gewannen logar gegen ben Anfangofure 1 Pros., als verlautete, bag, wie in ber bentigen Generalversammlung mitgeteilt wurde, bas erfte Quartal bes laufenden Geichäftsjahres 355 000 . M mehr erbracht habe, als die gleiche Beriode des Boriabres und das die Werte des Unternehmens mit tose trat, führte man wils auf die Baffenerfolge Auftragen aut verfeben feien, inobefondere auch ber Turfen gurifd, die die Berlangerung des mit ftaatlichen Baggonbeftellungen. Bon Gleftri-

sitatsattien beidneten fich Giemens u. Dalofe burch Befferungen aus, Schudert holten ben anfängliden Berluft wieder ein. Deutid-Lurem-burger blieben ichmad, Baridan-Blener fonnten ihre anfanaliche Befferung nicht voll bebaupten. Bon Bonds sonen bentide Reichanteibe und Ruffen von 1902 etwas an von öfterreichifchen Berten gaben Combarden etwas nach. Gelb fiber Illfimo 5 Brogent.

In britter Borfenftunde bei maßigen Umfagen meift unbebentende Edmanfungen, aber Bar-idan-Biener gaben erheblider nad. Induftriewerte bes Kaffamarties bei rubigem Berfebr giemlich feft.

Privat Disfont 41/2 Brosent.

Franklurt a. M., 31. Oft. Abend-Börle. Areditaftien 201% b. Distonto-Comm. 1871/2 bes. Dresdner Bank 1557/2 b. Deutsch-Affatische Bank 138.— b. Banaue ottomane 136% b. Deutsch Bank 206% b.

Staatsbahn 158.— 5, Lombarden 197/8 5, Bal-timore n. Obio 981/8 5, 434 pros. Bortugiefen 82.60 5, 41/2 pros. Chinefen 95,70 5.

Meffen und Märkte. Limburg. It. Ott. (Fruchtmarkt.) Roter Weisen (naffanischer) 17.20 M. weißer Weisen (ngebaute Frembforten) 16.70 M. Korn 13.70 M. Brangerste 13.50 M. Hafer 9 M. Kartoffeln 7.90 bis 8 M; alles pro Malter,

Berliner Börse, 31. Oktober 1911

Berlin. Bankdiskont 5 Lombardzinsfuß 6, Privatdisgont 47/2 %.

	Disob. Fds. w. Staats-Pap. Theinp.PrOol.	31 90,00G (Poses, LOJ 4 99.40)	Bling, Goldrectal 4 64 06th Druchites	8. VIII 52 89.504G RheinW.Jlu.15] 4 98.		Obligationen mit * sind bypothekar, nichergestellt. Nathdr. werb.	-
23242	do, LL XI LIV	3 84.30G Sachsicol. 4 100.300	TOUR RECORDING TO 1 WEST BARRIES NA IVA	II TO BE A LOOK THE COLOR OF THE WAY AND THE	soud industrie-Aktion (D	C. Bobars, £1.0.10 178.80ag Mandah Sarana 15. Kat. 600 course for 1. 1. 4. 1. 10.	=
불성성점	do. 1.7.12 4 99.806GSchillst.Prv.A		90. GIRGERT, 97 332 79.25620 Frankf, H.	5. HV 4 98 20h Siebe Sadasir St Ct	can Serliner Brauereles !		2
29200	ds. 7. 4. 15 4 100.20b do. do.	3% 12 Schle, altt. 3%	Gothaer C	dk.II 31118 600 Schles.Bedk.Pf 4 98	25G Gerl. Bookbr 5 118 80hG		2
20222	Pr.Sobatz 1912 4 89.80% de. Land-Kuft.	34 3 65.LAC.0. 4 100.001	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, WHEN	K. 130 4 1100 00001 do da 1 331 88	460 (Bible, Brash, J D 1142 500 L-	do Waff aWun 24 409.00b Mark Porti Cera 6 109.2556 West & Hardton 8 113.256 concurrences 16 309.0006 Marres Bergh 6 127.50t6 Will & Hardton 8 113.256 concurrences 5 155.0006 Marres Bergh 6 127.50t6 Will & Gasen 6 100 186	1
世界語では	Ot: Reight-Ant. 4 107.60b Westf, PrvAnt.	3 15 13chillet(1/ 31/ 90.500	And the same of Lines and Division 1000	8 x 18 4 99.50G Westel Sadkr. X 4 95. 1806 33 89.7560 do. do. HI 32 90	one Department from 5 1994 percent	SHOULD LISTED OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	a .
050	60. 60. 3% \$1.75tG do. unk. 15	THE RESERVE AND THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS N	Hann Rd	V 19/ 4 100 500	Caballi, Britani Ld. 1888 con to	We will be the state of the sta	E.
무료무성요	do. Schitz, 05 4 100 305H Tellow, Asialbei	4 100.30G S Westfland 4 69.601	Eisenbahn - Stamm-Aktien de. do	IE 31 91.00G Bank-Aktien	Manager Control of the Control of th	TOURS IT DIS JUN 1884 200 IRRUSEDS . F. C. IND. ILAD DAM 1 - 4- Co. A. C. Land Land	
P. D. D. D. D.	Preuto, kone.A. 35 81.75:ClAttena StA. 01			W.VII 4 100.25G Sarmer Sanks 55/126	00G Both Victoria / 7 118,500 12		á
2 e 2 e 2		JN 83.400 at 00. do. 3 78.600	Bragnechw. Ld. 6 126 75G do. do.	5 31 92.30G Berg -Mark 8k 82155.	0340 Darim. AktBr./20 (362,000)	intraubt Brek 27 406.00G Nordd, Wolfkre 10 146.006G Joilsteff Verein S 116.006 Iberl, Farbes 25 498.75b Oberth Fish R 20 66.00G Joilsteff Verein S 116.006	4
東京日本 1	do. Statial II 4 99 0000 do. 1882 08		Creleider . 3 102 3056 6s. ds. Eutin-Lübeck 335 - Meckil -St		App de Guide de La Son Gran	ds. Papier! 0 87.90b de Francisci d' et per le fancier l'Alba. Jam	
450 55	6s. Staffel 6 4 95.00hG do. 1882.98i Ead.StAni. 01 4 100.00G do. StSys. II	31 92.70h do. do. 3 78.561	Halls-Hattet.L & 3 67.2516 de. IL IV			MILDEL CONCENT OF THE PROPERTY	_
THE RO	do. do. 1902 31 Bielefeld	4 99.600 Augsh. 75-Lose (rt	Lüback-Büchen Stiff63 DOLD Meining.	VIII 4 98.50to Srauneche, 8k 55114	68h Herkot Braser 9 165 25G 27	161. Wolfwar 1 5 64.2506 60. Pril. Com. 3 178.256 5 Seb Coledy Stives sec.	
H- 1-H	Buyer. StAnt. 4 101.005 Brest. StA. 91 1	31 30.90G Breschw.20T L fre 200 005	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	1514 4 58.5005 doHata Sya. 82171	COG [Riefer Schlesed] 8 131 00hBC	schweil Brym. 8 171,000 Oppolu Gen. W 3 151,785G S School St. 60135.608	10
2419m	06. do. 31 90.256 Brambrg, SL-A.	35 Caln-Mind. P.A. 35133.500	1 00. 40. 1.0 (104.75G) RV-0174.	919 4 99.50 of Bral Diak 8 alog 6 109.	39G cerps or ment aminar zon to	enth Schiffs 4 1-48 000 Ottonner Cited 5 De mon by	Re
2000年	de. 09 uk. 19 4 500.360 Charlette. 89.99	4 99.70 Hamb 50ThL 3 171.505	Rordh. Wern. LA 31 75.500 do. u.	1920 4 109.8063 Camm, c.Oisk 8 6 117, 1913 31 90.506 Darmetadt. 81 51124		found Mason I o 1833 750 Shakala tile & 116 Joseph Sancelle La	
#5351	40. 96 3 78.30 G de 07 s. 17	4 89,00G Libecker do. 31	Dentary, Stanta 64 Mitteld, 8d	ir. VI 4 1109 08G Destache Seat Colors	say, Illiwonte, Orto 10 173 751-01	HISTORICA COLUMN O I ME CONTRACTOR OLI CONTRACTOR O	0
10000		4 100.508 Mein. 70sfdL. fre. 36 00s 31 82.00sG Oldenb. 40TL-L 3 126.50s	"Sammer of the little bearing have and	. 00 Ju 58.75G do Effekt Bank 56117	Miles Conserved T. Lenn St. 1815	BIRETE BEFFE 1913 PARK CONSTRUCTION CONTRACT TO THE PARK CONTRACT OF THE	
IE TORY	1 NO. AAI U. 161 2 U 94 DDG 1046 Nt - 8 v GRI 3	310 51 00-4:1	Milletimeer 3.41 Qe. Hrdri	Dr. 100 4 335,00G Ide. liva 82, 1001 8 1157	906 (Schiege) Sr. J. 9 (157.2560)	co. VerrA. 5 118.1046 Rh. Wolf, Kaites 12 174.2346 6 6.587.3076 02182.2546	16
Man	de XXII u. 14 4 108 800 Descrid 83,03	35 91.400 Apriledische Fonds	Print Henri . 59/144.60h Preuss.8d	kr.10 4 97.80mG Distont - Kemm 10 187; kr.17 40114.00G Orendier Bank SQ157;	THE RESERVE AND THE PARTY AND ADDRESS OF THE P	Without, which the large large this should be used to be an extended in	1
2000	do, XXIV s. 21 4 101 000 Ersert, St. a. 99 do, XXIV s. 21 4 101 500 Esc StA VI V 98	4 99.90B Argent Anix 87 5	do,	AVE: 4 98.50% Ensen KredA. 8U184	NO. O Assessment of Column Street Street, Stre	10.L. Clay U.S. 9 177.2300 Rambach Ham 0 1770 poor of the later of the	
525543	Hambe St. R. O7 4 FuldaerSt. A. O7	4 do kurs 1000vr 40 99.000	Eisenbahn-Prior,-Obligat do.	20 39 89.6000 Gothaer Groke 9 1741	30) Mileld Dran Po. 4. 110 pm.ofcs	Hanna Dot 10 127.000 Ranitz, Brausk. 5 127.755 3 Hanna Dot 10 100 1000	
12 5M C	do. am. 87/04 31 90.493 Halleschaft -A		Dun-Frager Old.) 2 : 77.600 Pr. Gentr. B				10
243 Oc.	ds. de. 86/02 3 81,00G ds. 86/92	31 Buig St. Ant 92 6	Kanch Odb Sid. 4 82 50b0 de. v. 05 s	1. 12 4 98 8060 Hanney, Bank . 71147.	50hG AlzenPortl.Cem 12 222.00hR Na	therm. & Gook 10 146.250 Saline Salzone 75124.8560 Vr. Ein. E VA 4 \$1.800	60
120-0	Hens StA 93,05 31, 90,10G flame, St. A. 95 3 66,95 03 04 05 3 79,50 G stat StA 98/10 4	The Party Section States County Like	de. Silb. 89. 4 91,500 ds. v. 10 s				13
200		4 99.789 Chin Ant 91895 5	de. Ergangen. 3 80.405 de. v.86.8		90G Angio-Contin. 7E116-820 Ha 60G AntaltarKohlen 6 152-25G Ha		6
100	Medil.ix 90/94, 3½ de. 67/19/4	4 100.1dG do. v. 1898 4t 55 500	do. Staats Gold 4 97 40/1 00. 1.04 8	6 136 331 39 70G Bains Frad 1 6 1529 6	60G Ankrw.Hengath. 5 118.60eG Ha	wher. Wiss G Oblige Obed do Pinterest 7 150 6200 Bartn. Se. 100 % 100 200	F
100000	1000mb.St.A.03 31 80.506 do. 89,98 1	31 92.000 do. Tinstain P. 5 58.906	Sudset/Lemb.) 2.6 56 10G do. v. 06 a				
2362	The state of the s		Can war down in 1 an topolite from \$ 4				
350 H H H	Henn Rann 4 60, 75 81 u 02	AND AND ASSESSMENT OF THE PARTY	March Fresh A 99 Fee do. do.		256 Balcke Bothum 16 249 5040 Ha DUG Bk / Sprits Pr. 21 625 2040 Ha	print sign. o her sun lichniz - Kanudh D 132 School Been Red San & 44 time	200
481033	do. Bil Mindener St A		DreiGrinniRGer 4 Ger. V. 09 U				CK.
10日 10年日	Kar ulieum 4 99.90G Naumberg, 97 3		Sud-Westhahn 4 80 000 In . O.	14 4 98.8 to Mein, Hyp. 4k 7 145.5	508 Serg Mark Ind. 4 77.50hG Ha	oper cisens low liner Butt Elient & Halchell? Way all It as the at the land	-
単語本 ちゃ	Penns, 4 99.900 Stations St. Ant. 3						
20 5 FE	ds. 38 89 900 Statiner St. A. 3	35 90.500 de Panieret 4 9 94 400	Mosc. Richwer 4 89.000 ds. de.				-
\$47 Set	E Potentche 4 100 000 (Beri Pidh)		Bybinsk gar 4 88 90041 00. P188.8.	XXII 4 B8.30tG Millieim, fank 5 99.1	OG Bismarckhitte O 1985 MACO No.	1011. Tarow 27 041 500 Stedick & Co. 12 234 0006 Store u.b. 8.7 4180 8204	ric
- 28 E - 3	1 60. SQ 88.80G do. do.	41 105.75G do. 1850tose 4	Sed-Out 1897 4 88,100 da. XXV	-XXI 4 80.60bi-Mationalb. f. Ot. 7 128.9	Ont Bachunar Ree 0 00 10-00	in pergons 520 pers 200 [Stein, Zink-Akt.] 5 [113 peg Kennahr 8 T 6]	-
10000	5 Preuss. 4 98.00G do. neue	4 100,00G Port Stil unif III 3 87,20G	100. 1000 UK. UO 4 88.000 64 TYVII 1	914 4 98.400GRerdd, Grundkr 6 921 9 915 4 99.1046 de, Kreditanst 7 124.2	00 do. Questiabil 21/227.7540 Kar	Textbers 110 181,9500 Textbenbrg Seb 0 122,7500 Losden 8 I. 4 20.650 Textbers 12 286 60:60 Newsork 1512 4 20.550	
28.42		35 90.1060 de. III. Spez. fre. 10.508	Mindikawk 980 4 88.90b do. XXVIII	917 4 99.2550 Osnabrück, Sk. 75119.7	Charlesperdelline 2 93,800 Mar	Theirs Str. 120 332 000 Thais Eisenheit 12 286 60:60 Newyork vista - 4.202360 Managara Str. 120 332 000 Leech Tietz 6 8 128 500 Paris 8 T. 31 81 400	20
が 日本 日本	The state of the s	4 100.00.6 de. 1905 4 92.900	the Course State and we can all the Adda.	2150 4 99 30 stitues / Helio Co. 7 1105 0			
Mana		3) 89.250 de. 1890 4 93.70%	Illa Millabanad & C. 199. AAA	LLXII 4 1108 256G Pr. Hed - Keed At S. 1109 0	10G de. Kohlen 11 208.50G Ka	chindren Tabilities Ophiles Ophile Rink P. IS 308 BOLG Schools 8 1, 4 81.158	
1000 A 1	Schles, . 4 100.30G 2 de. de. 3	3 81.436 de. 1898 4 91.750	Tehuantep.G.A. 5 100.30G 05 1711	914 31 SE 1960 do Car. Bd. Kr 80 91 194.2			
955		4 101.25G Russ Asl. 1002 4 01.40b	Deptsche HypothPfandh do XXIV	VIII 32 88.6346 do Nys.AttBt. 6 122.5 912: 31 90.00G do.Lebhass. 0 76.5 Ghl. 4 95.00G do.Physibe 69 8 1500	SBG Bremer Linel 8 136.00nG Kar	or. Larring 0 138.50 to 158.50 to	
200		75 99,58G do. do. 1905 41/108.40h	Bart Hen Brok St. on No.	Gal. 4 96,00G de Plander, BR. 8 150 0	MG Careline b Offt SO 440 50mg Lay	Impostructurally and und printerin Cabrell & Plat mount Bull, Angel, Ballandin	
SHE ST	Brandesb.PrAl 35 89.90G . Outsreuns 4		Ido V Wak 14 41 100 600		56 Cassel, Fedet, 15 258 80% Las	pp, listbohr. G 68,00G Verwirtz Bietti O 46,50G 20:France-Stucks J	9
5 45 5	Outer Pa VII VIII 3 E de. 3	3% 80 20h do. 8eden-fir. 5	do. Dil 11V 16 4 \$9.60bG do. do. IV	17 4 100.256G Rhein Dick Ges 7 127 1 12 35 54 638 ide - Watt Seriet RV158 6	AN LANGUAGE LEW - 1 TOO MOR'S ADMINISTRA	problem 1 4 1163 2500 Comments State 110 State many	
2425		THE BOLDON EXAMPLES OF A 1 TO 1800 DOG	Ada III IV or 150 A Low on old a	THE CASE OF STREET STREET, STR	AND THE WAR IN COMMENT AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	Contracts to the latter of the	
252		3 79.10G Sarb.am Ant.05 4 87.606 35 89.38u Ture, StA. 03 4 89.70h	du. YH VIO U. 18 4 99.5066 Ehra. H PLB				
B7 82 00	Found.PrvAnt. 4 (100 60) 60. 60. 3						
1000	Co. do. 31 89 40B Potossche 4	do. 1905 . 4 82 20G	BrHann: A Di 31 95 0003 Chair. W S	USF FE SOLG Side Bodeskr. 8	Grellwitz, Pap 72 203.250 R.du	personal 0 100 100 Westereguldik 10 202 250 Englischellenin 11 29.4766 Notert March 7 121,7506 Westfalia Com. 6 142,905 Frant Banks 1001: 21.504 1.00 20.00 1.00	-
	1 do. do. 3 78.795 4 de. 3	15 90.500 de. Loss . tre 162.400	de. XIV a 20 4 1100.50G de. de. I -	15 4 BR SRG Wastf Line Yer S 5 1700 S	De Dalmoch, Lines, 20 319 99G Ma	Neur March. 7 121,7806 Westfalia Con. 6 143.905 Frant Banks. 100tr 21.505 #1.000 &Co. 16 281.500. Westf. Brahtand 6 158.7506 Hellind. Bankseten 169.2059 FR. Wott. Egw 2 123.500 do. Drahtmerk 10 181.5806-Josainer. Not. 100kr. 24.905 2665. Gas. 6 189.7506 do. Kenferen 5 189.000	
100		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				"Line die. 0 102.500 West, Brahland 158.75to Notificialists. Senksotse 169.25to 25.00	

(Darmstädter Bank)

Bank für Handel und Industrie Niederlassung Wiesbaden wir. Martin Wiener Wiesbaden, Taunusstrasse 9.

Ellenbonena. 9. 3. Gt. 2.2.493

Belbur. 8, 2mal 3-8-28. (806.)

Mole

Mole

Mble Bole

Effen

itelb bo

Grat

Gran

Pari foi

bern

Hir

Zu vermieten.

Wohnungen.

El. eingefr. Garten ob. Ader ir mieten eptl. su faufen gei. df. m. Breiß an drib Bender, glücherftr. 44. 4. r.

8 Zimmer. 8 Zimmer.

Abolis-Allee 27. 2. Etage. 8
bis 9 iehr große Zimmer,
große Beranda. Gas und
elefter. Licht, 2. Aufgänge.
alles nötige Zubehört, ver for
fort ober iväter zu oermiet.
Die Wohnung ift neubergerichtet u. iederzeit einzufehen.
Röß. Geb. 1. St. 18. 3729

Langgalle 28. 1. St. 8 Zimmer.
Bohnung mit Zentralbeigung auf fofort zu vermieten.
Die Bohnung eignet fich auch
für Venstonsswede. Räberes
1. Stock rechts. 3733

6 Zimmer.

Abolis-Allee 27. Doch-Bart. 6
bis 7 große Zimmer, große
gebedte Beranda mit Borgarten. Gas. eleftr. Licht.
alles nötige Inbebör. swei
Eingänge. per tofort in
vermieten. Räb. Gartenhaus
1. Stod links. 3728

5 Zimmer.

Dosheimer Str. 105, 5-6-3im-Bohnungen mit reicht. Inde-bor billig ver sofort au ver-21418

Bötheftr. 14, 1., id. 5 3.-29. m Bab. Ball. u. r. Sub. isiort au perm. Rab. part. 21410 Soreienrins 11. Nendan, ichone
5 Simmer-Bohnung im 1. u.
3. St. mit reichl. Zubehör,
auf infort zu verm. Räb,
daielbit oder bei Diefenbach.
Goebenstr. 31. 3. 3876

Puifenplat 8. 2. 5 Simmer mit Bab, 2 Be'tons, 2 Maniarden u. Bubebor iofort ob. ingier su permieten.

Morikarage 11, 2.,

5-Jimmer-Bobnung mit In-behör für iof. oder 1. April 1912 au vernieten. Nab. Abeinftr. 119. 1.

Ritolastir. 20. 2. u. 4. St., ic 5 gr. Zimmer, mit Kide. Rab. Kobienaufma, großem Balton. Bor- u. Dintergarien, ver gleich a. verm. Rab. Carl Koch. Bahnbofftr, 16. 3741

Oranicultr. 14, Bob. 2. Etage.
5 Zimmer-Bodnung, Badesimmer, Gas vorte, der Acuseit entsprechend eingerichtet,
joiort oder später su verm.
R Rob. 1. St. 3725

Philippobergitt. 14, Privat-Su-gang Garienweg Onerfeld-itraße swiften I u. 3, awei icone 5-Bim. Bohn. b. Reueit entivredend eingerichet. Freie Lage. Silbleite. Bab. Balton. elektr. Licht. Gas. Bleichvlat, v. fof. ob. später au verm. Kab. in 2. Stod.

Am Salod. Apothele Siebert, 5 3im., Lüche. Bad. Erfer. Ball., eleftr. Kollenaufsug, auch fann die gange 1. Eiage. 3 3im. (für Arat vallend), mit vermietet werden. 3000

4 Zimmer.

Mibrechifte, 36. 4 Simm. Bohn. m. Inb. 3. Std. Anguf. verm. wak 9 Stod rechts. 31422 m. 3nb. 3. Std. Angi Rab. 2. Stod rechts. Bab. 2. Stod redis.

Bischerite. 30. 1.. 16. 4-Zim.

Bobn. mit allem Zubehör v.
iof. su vecu. Räh. baf. oder
Bertramitr. 17. Laden. 51425

Tosheimerstr. 78. Bob. 4 Zim.

Bodnung. Lüche. Rell., Ransfarde. ver iofort su verm.
Räh. vart. dafelbit. 3888 Emferitr. 25. 4-8.-23. leer ob. mobl. auch einseln. 5180 Sultan-Abolifit. 15, fd. 4-3.-

Serrngartenitr. 13, 2. St., 4.3.

38, v. joj. 3. vm. R. vt. 32124

Rarlitr. 39, 3. St., idone frol.

4 Rimmer.Bobutung mit Rubehör i, aleid od. ipater su
verm. R. dafelbit Artb. 1. St.
oder Dobbeimeritr. 28, 1. r.
3896

20relevring 11. Reubau. ichone 4 Bimmer-Wohnungen im 1.. 2. u. 3. St. m. remieten. Räh. dafelbst oder bei Diefenbach. Goebenstr. 31. 3. 3893 Marttir. 25. 4 Bimmer-Wohn. mit Jubeh., auch gefeilt, per iotort a. v. Räh. Schuhladen. 3730

Rauritiusite. 5, 1. Et. ichone 4 Sim.-Bobn. m. Bob u. Su-behör, ver tofort an vermie-ten. Rab. 2. Et. r. oder im Tapesenladen, vt. 31420

Richelsberg 18, 1. Siod, ift eine Bohnung, best, aus 4 Simmern mit Zubehör auf sofort au vermieten. Steso Moriblir, 64. 2. St. 4 schone Simmer m. Ball., 1 Broutfpissimmer, Maniarbe, swei Keller, auf iofort su verm. Röbt, auf iofort su verm.

Rab. 1. St. 3776

Philippsberaltr. 17/19. 4 Zim.Sobnung. Kiche und Keller.
Ronfarbe. per fofort ober
ipaier: defelbst eine Manfarden-Isobnung 2 Zimmer.
Rüche und Keller per sofort
au vermieten. Rab. 2. Sige
Beisenverster.

Rheingauerster, 2. amet 4 Sim.s Bobnungen, der Reuzeit ent-foredend mit allem Komfort einger... per sofort zu verm. R. dei Kindner, part. 2008

Schwalbacherftr. 52, 3. Ct., 4- u. 6-3im. Bobn, mit Sentralb. u. allem Zubeb. v. iof. a. v. Rab. Emferitr. 2, 2, 1. 51484

Mittwoo

Bielandstr. 13. sch. 4-3.-89. 9
St. 196. od. iv. A. vt. 1 32088
Bebergasse 39. Ede Saala. 1...
4-3im.-Bobm. ver solvert od. später au verm. Rab. im
Edladen. 31435

3 Zimmer.

Ablerlir, 33, 1., 8-3im. 28obn. m. Ruche per fot. a. v. 31438 Abolifir. L. linfer Geifenban 2. Etage. 3 Zimmer u. 3th-behör per fofort in ver-mieten. Nab. L. Speditions. hiro. 31400

Mbelbeibftr. 83, Stb. p., 3 Sim. Ride u. Bubeb. p. fof. a. pm. Nab. Abelbeibftr. 63, 1. 21410 Babnhotlir. 22. 8-3im.-Bohn, mit M. Rabinett v. 1. April 1912 a. verm. R. b. Menfer.

Bertramitr. 22. D. 3-3. 25 p. 1. 4. 1912. 9. 85b. pt. 5346 Bleichitr. 21, 3 3.-29. per fof Blüderitt. 26. 2., 3 Sim., Ride Reller per fof. a. v. 3144

Dogheimerftr. 26

Rittelb. 2 Dadwohnungen ie 3 Zimmer mit Zubeh. im Abidius. per iofort au perm. Räh. Beb. 1. St. 21440 Dobheimerstr. 62. Mrb., 3 Zim.-Bohnung. Riche. 2 Reser, p. fofort au perm. Räh. Beh. 1. Stod 1. 3880

Dobbeimeritr. 83, Ibb. 3, St.,
3 Jimmer, Riche u. Keller,
Glas vorb., ver fot, au verm.
A. Dobbeimeritr. 98, 1, 3892
Dobbeimeritr. 98, Bdb., ichone
3 Jim., Küche, Keller fof, 3u
verm. Adh. 1, Stod I. 31717 Dobbeimerlit. 94, Bob. 1. St. 3 Zimmer-Wohn, mit Kude u. Keller. Gas vorb., ver fot, su verm. N. im Medgerlad.

Dobbeimerffr. 105. Bob. 3. Bium.-Bobu. mob. ausgeft. billig au vermieten. Drubenite, 8, 3.3. 28. 4, p. 31450 Cliafferplats 2. ich. 3- u. 4-3-29.

Freie tonninge Sage 8, bm. 32. u. R. m. Jubeb. v. Monat 18 M v. 1. Rov. 8, verm. 31986
Göbenstr. 14, 2. St., 3 Bim., 1 Mani., Bad u. Balf., Erfer. 2 Reil., Speicher i. Absalf., v. 1. Jan. evil. 15. Des. 5, pm. 31794

Selenenitt. 4. Borberb. 1. St... 3 Jim. u. Subebör ver tofort ober fpäter 3. verm. Röb. b. Becht. dtb. 1. St. S1459 Dellmundftr. 30. 3 3. 11. 9. 4

Derrnsartenitr. 7. pt. 3 Sim. mit Siede. Reller Gartenb. p. fof. au verm. Rab. Bob. 1. Dermannftr. 26. 1, 3 Sim. nt.
Sub. v. fof. od. fp. a. v. 31455
Dermannftr. 28, direft a. Ring.
Boberh... ichone 3-3immerBobnung mit Jubeb. v. fof.
fofort au vermieten. 31456

Dermannftr. 28. direft a. Ring. Sinterb. part., 3-Sim. Bobn. mit Bubebor, 850 M. per oder iväter zu verm. 31450 Diridgraben 10, 1. St., 3-3im.-

Raifer-Friedrich-Ring 2. Oth. 3 Bimmer, Ruche. Mani. 2 Reller m. ff. überd. Sof. 82077

Bellerftr. 10, 3. St. 8-Simmer-Bobnung, berrt. Lage, icone dernlicht mit Mant, per for. od. ipater au perm, Rab. 1. St. 1. 32000 Relieritr. 22. 3. St. 3-3.-28. m. 316. v. 6. 6. iv. a vm. 31597 Ricifite. 15. id. 3 Sim. Bohn. vt. u. 2. St. v. iof. a. v. Rāh. Bielandir. 13. vt. I. 31459 Ruandir. 1. 3 B.-28. iof. a. vm. Rob. Blatferlit. 86. 31460

Bebritt. 15. part., 3 Bimmer-Bobunna mit allem Anbebor auf fofort ju verm. Rab, im 1. Stod balelbit. 3811

Al. Langsoffe 2. 3 Bimmerwoh-nung mit 1—2 Maniarben. Küche u. Keller fofort a. vm. Räh, i. Laden bei A. Weiten-berger Rachi. 3782

berger Racht.
Metgergaffe 28, 2. Renb., Ben-tralbag. 1. St., 3-3im.-Bohn., 2. Stod 2 feere Bimmer. And-31463 funft 3. Stod. Michelsberg 13, 3-3im.

nebit. Sub. ver iot. au verm. Rab. bet B. Menges. 31494 Rerofte. 13 g. Roober. 3-8.28. (Gast m. Sub. a. pm. ap erir. 1. St. od. Bierftadterhobe 35, 5170

Philippsbergitt. 12, 2 Stod. iebr icone S.Jim. Bohn. wolltianbig neu bergerichtet. mir Balton, Keller, Manfarbe, ver fofort an rubige Bamilie su verm. Rab, part. bei dollen. 3733

bei Oolsen. 3793
Römerberg 15. 3- u. 4-R.-28. [g-fort od. iv. s. vm. N. daf. 3391
Richlfte. 6. Geb. 1. u. 2. Er.. 3 Stimmer u. Subeb. ver fort su vermiem. 31495
Sedanfte. 3. f., gr. 3 3.-28. [of sin verm. Rad. vt. 31470
Zedanfte. 5. Sdb. 2. 3 S. R. u. Judeb. s. 1. Jan. s. pm. 31490

St. 3-Simm. Bohn. 24. Dr. 11. 3. St. 3-Simm. Bohn. 24 pm. Rab. Sob. 1. v. Echaritan, 2. St. 2 S.11. R. 2. vm. Breis 300 .M. Rab. pt. 31471 Coulgaffe 3, ff. 3. Sim . Bano

Schulgaffe 7, 2., 3 S. u. R. 31473 Steingaffe 25. 1. 3 Sim. Bobn. m. Bub, per fof. ob. fp. A. p.

Stiftitraffe 20,

3-Bimmer-Bohn. evil. auch f. geldattl. Smede. Buro Ruts-waren. Blotte-Anftalt u. f. m., waren. Blatte-Anftalt u. f. w., v. 1, Jan. 1912 s. verm. Rah. Stiftfer. 20 i. Laben.

Stiffftr. 21. pt., 3-Sim. Bohn. Manfarbe, 2 Keller. Klofett im Abicht. Gas vorbanden, alles ber Reuseit entivrech. bergerichtet. per fofort ober fväter s. verm. Breis 700 .M. Näh. Gartenbaus pt. 3804

Balbitt. 78. 2. 2 Sim. Bobn. mit Ball. u. Subehör. Gas porhanden. an perm. Rab. bei Dauer. 1. St. 3788

Webergaffe

3-Bimmer-Bobnung u. Bu-bebor mit Berfftatt ber fo-fort ober ipat. a. verm. 31795

Berberfir. 8. moberne 3. u. 2.
3im. Bobn. m. größ, Bertftatten. Rab. bei Derborn ober Göbenftraße 18 bei Bellrisitr. 53. 3 3im.-Bobn. Bob., al. co. fp. 5. pm. 81476

29eitenbitr. 3. 3-. 2- u. 1-3-99 per fot. a. perm. 31477

Bielandite. 13, fc. 3-3.-3. 1. 3206 Bortlir. 18. gr. 3-3im. Bobn. part. u. 1. Stod. per fol. a v. N. df. b. Betmedv. 31478

Dobbeim. Margaretbenftr. 1, 2., Dalteftelle ber Elektrifchen, ichone 3 Simmerwohnung m. Balton und allem Aubebor. billig an vermieten. Nabered nebenan b. Gilbereifen ob. in Biesbaden beim Eigentümer im Burcau, Adelbeidftr. 21.

Ochferlieiner Gt. S. Bbb.. Bel.. Gtage. icone große 3-Rim. Bobrung mit Ruche Reller. Mohnung mit Rude, Keller. Maniarde, event, auch arok. Stallung u. etwas Gartenland, vreiswert zu verm. Gebr großer dof u. Garten vorb., event, für Geldältsbetrieb. Naberes Dosbeim. Schieriteiner Straße 5. jeugadle, od. Biesbaden. Neugasie 5. part.

Schone 3.3immer.Bobnung. Bob., nebit Rubebor billia an vermieten. Rab. Borffit. 29. 2. I., oder Mauritinstr. 7, pt. 21349

Connenberg. 3 Bimmer-Bohn, mit Balton, 1. Grage, per fof an vermieten. 5150 an vermieten.

3 Zimmer und Rüche nebit Gartchen

in fleinem Landhaus. am Babnhof Donbeim und Salteftelle ber Gleftrifden, fur Mt. 400 .- per fofort zu vermieten. 5487

Maheres Diengaffe 5, pt.

Für jeden Bezieher Wiesbadener General-Anzeigen

ist es äusserst vorteilhaft, den "Kleinen Anzelgen" besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Bedarf selbst eine solche aufzugeben. Diese wichtige Abteilung ver-mittelt seit Jahren mit bestem Erfolg An-gebot und Nachfrage, insbesondere bei

Vermietungen, Stellen-Gesuchen .. und Stellen-Angeboten .. Ankäufen und Verkäufen usw.

Die "Kleinen Anzeigen", deren Abfassung wenig Mühe macht, bieten ein bequemes und sicheres Mittel, direkt in Verbindung zu kommen mit dem grossen und gut-situierten Publikum in Wiesbaden und dessen engerer und weiterer Umgebung. Unter den vielen Tausenden, welche den Wiesbadener General-Anzeiger lesen, fin-den sich in Stadt und Land immer Interessenten für das eine oder das andere Angebot oder Gesuch. Die Wirkung selbst des kleinsten Inserates in dieser Spezial-Abteilung der "Kleinen Anzeigen" ist eine vortreffliche. Wir haben an Hand des Offerten - Expeditions - Buches feststellen können, dass auf fast alle Inserate Offerten von uns weiterbefördert worden sind! Unseren Abonnenten bieten wir mit dem

regelmässig erscheinenden "Gutschein"

eine besondere Vergünstigung!

Wieshadener General-Anzeiger Anzelgen-Abtellung.

2 Zimmer.

Molerfir, 33. Bob., 2 Sim. Suche 1. Nov. a. verm. Molerite. 37, 2 3.-29. 92. 1. t. 51. 6

Ablerftr. 54. früher 48. Dach-Bohnung. 2-Simmer- und 1-Bimmer-Bohnung mit Kilde und Keller ver fofort ober fpater. Rab. im Laden. 3838

Mblerite. 57, 2 3.. R. u. R. p. fofort au verm. 31.852 Ableefte, 66, 2 3im. Lide fof od. ipater, billig. 31710 Ablerfir, 67. 2.3.23. 3. perm.

Aboliur. 12. Seitenb. Mani.. 2 Bim. u. Rüche p. foi. a. pm. su 18 .46 pro Monat. 31898

Mblerfir. 67. im Borber- und Sinterbaus, 2-R.-B. m. In-behör per fofort oder ipater zu verm. Rab. vart 2882

Albrechtlit. D. Bob. Dodwobn... 2 Rimmer mit Inbehör, ver fofort ob. fpater zu verm. R. Singer im Reitaurant. (3715 Bertramitr. 11. Dib. 2. St., 2-Bin.-Bobn. s. v. N. p. 31483

Bertramfte. 17. Garrenb., ich. 2-3im.-Bohn. mit Ballon u., fonnigem Bubehör v. fofort au perm. N. bat. Buro, 31664 Bleichttr. 13, Deb. Ochit., 2 Sim. u.R. a. al. od. ip. a. pm. 31486 Bleichttr. 47, Grb. 1. L. 2 S., g.

Blüderite, 15. Seb. Dadwobu. 2 Sim. u. Bubeb. p. fol. 22078 Bi üderftr. 44, 1866., 2-3.-19. m Bubehör v. fol. a. vm. 31488

Billowitr. 4. Och. 2 Sim. u. 9. 3. vm. Nob. Bob. v. r. 21460

Dambachtal 10, Gartenn., Man-

Dambachtal 18, Gartens, Man-fardwohn. 2 Sim. u. Küche ver 1. Nov. 21 verm. Näb. dei E. Philippi. Dambach-tal 13, 1.

Dambachthal 14. Gartenb. Man-fardenwohnung. best. aus-fardenwohnung. best. aus-funderl. Leute per fofort zu verm. Nab. bel E. Philippi. Dambachthal 12, 1.

31490

Dobbeimerkt. 8. vt., 2—3 große.
iddne. belle. gerämmige Rimmer nach vorn. bochpt., geeign.
für Sprechstmmer od. Bürd.
ver fofort od. fpäter a. verm.
R. 1. Ctage baielbit. 3706

Dobbeimerftr. 40. Mtb., ich. 2-Sim.-Bobn. m. Bubeb. 31800 Dobbeimerkt. 88. Oth. 1. St.. 2 Sim. Bobnung mit Rüche u. Keller, Gas vord., per fot. au verm. Nah. Dobbeimer-itraße 96. 1. St. 3884

Dabheimerlit. S4, Boh. 3. St., 2 Sim. Bodung. Küche und Keller, Gas vordanden, per folort oder fväter au verm. R. Dobbeimerlit. 96, 1. 5890

Dotheimerftr. 98. Mtb. u. S. icone 2 Sim., Aliche. R. fot. s. v. N. Bob., 1. St. f. 31717

Doubeimerfix. 105. mob. 2-3.-29obn. i. Mfb. n. Stb. bill. All Dermi. 31402 Donbeimerke, 146, 230b., 2-3.-28. m. Subeb. per sofort su perm. 300 u. 400 M. 200

Edernförbelte. 5. Oth., ich. 2-Ellenbogengaffe 3. Oth. 1. 2-Sim. Bobn., neu berverichtet. Gas u. Baffer a. vm. 01497

p. fof. s. vermieten. 260 .M. Stab Gelbitt. 7. Frontip.-Bobnung. 2 Simmer und Rüche, Reller per fofort ober fpater au per-mieten. Rab, part. bat. 3846

Belbitt. 10. Ctb., Dadm. 2 3 Grantenftr. 16. D. 2 3. H. R

Georg-Muguitr. 6. Dtb., 2-3. 38 8ecbenitt. 11, Oth. H. Dachw. 2 S. u. S.. p. iof. s. v. N. p. 31503

Söbenüt, 17. Mib. 1., frbl. 2.
Sim. Bohn. a. vm. 31802
Dallgarterlit. 4. 2 Jimmer u.
Küche per fofort ober ipäter, Röb. Bob. part. 31807
Dartinglit. 6. vt. 2-3.-29. 31
verm. Nab. b. Bletti. 31809

verm, Nah. b. Aletti. 81889
Dartinsstr. 9. Dadwobnung. 3
3:mmer. Küdee und Keller
ver iofort oder später an
vermieten. Nah. vt. 379
Delenenstr. 17. 2—3 3:mmer.
Küde u. Keller auf iof. od.
ivät. a.vm. Räh. das. 5363
Dellmundstr. 18. Oth. Dadwobnung. 2 3:mmer. Küde u.
Keller ver iofort od. iväter au
verm. R. dis. 1. St. od. Borderhaus part. 3:690
Dellmundstr. 21. 2. St. Bob. 2
3.-38. v. iof. o. sv. a. verm.
Näh. part. 31980
Dellmundstr. 27. 2 3:m. Küde.

Dellmunditr. 27. 2 3im. Rude. Keller. Mant. fot., 3 3im. Rude. Keller v. fot. a. verm. Rabered Laben. 3675

Defimunbitt. 54. 2 Mani, mit Derb, auf Bunich auch Reller b. abaug. p. joint an perm absug. p. fofort su perm Ran part. 3870 Diridataben 7. Frontspike. 2 Simmer und Kliche sum 1. Januar 1912 su permieten. Preis 300 A.

Bodiffattenftr. 16, icone 2 Sim. Bobn., Borberh und 1 Bimmer und Rüche im dinth., auf fof. au vermieten. R. Banmbach. 18bb. 2. 31510

3abnite. 19. Frontiv., 2 Sim. u. Kuche au verm. Raberes Geitenbau part. 3693

Jahnitr. 34. Gtb., 2-3.-28. R. 2 St. 1. 5343 Rarfitr. 36. frbl. Dachm., Als-ichl., 2 S. R. a. 1—2 Berf. 14 M. Rab. Bob. 1. 31730

Rarlite. 39, Mtb. 1.. 2 Simmer. Rüche u. Reller per fofort au perm. R. Mtb. 1. I. 31804 Rarlitrage 44,

icone Monfarden-Bobnung. 2 bis 3 Simmer mit Sube-hör ver fofort ober ipater 2, verm. Rab. part. 31512 Refferfit. 11. 2. u. 3-3.-28. p.

Kellerfit. 20. Borderft. 1. St. fcone 2-3im.-Bobn.. Kücke und Keller ver fofort an vermieten. Nab. vart. 3853

Relleritz. 22. Bart. Bobn. 2 Simmer. Riiche und Keller per sofort vo. ipater au ver-mieten. Räb. 1. St., 1. 3850 Alcistite. 15. Stb. 1. St., ich. 2-3.-28. ver iof. ob. ivat. Räb. Bielandity. 13. vt. Sudwe, 22. K mtl. a. v. 31818 Puileritz. 18. Stb. 1. Artia. Bobn. Quifenter. 18, Stb.fl. Brtfp. Bobn.

D. fof. od. fv. s. pm. Rab. 31514
Resacraafie 3 bei Rofit 2 Sim.
u. Litche 4, verm. 31746 Rethernalle 25. Reub., Front-lvis. 2 Simmer und Küde ver fofort od. fodter 3. verm. Rab. Grabenstr. 24, 1, 21025

Richelsbera 30. 3. St. Ibd.,
2-Sim. Bobn. mit Manfarde
v. afeich au verm. Räberes
im Initallationsladen. 22123
Rettelbeditrake 15, find 2 und
1 Zimmer-Bohnungen fofort
au vermieten. Räs. dafelbit
bei Echäfer, hausverwalter,
21836

Reusaffe 10. 2 Simmer. Küche, Keller u. Zubehör ver iofort ober fpäter zu verm. Köb. im Laben 3670

m Laben 3670 Riederwelbitr. 12. 1. 2-3im. Bohn. per foi a. vm. 31510 Cranienitr. 14. 8th. 2 Et. 2 3im. m. Jub., 1. 3an. 31755 Cranienftr. 34, Manf., 9 Bin. u. Riide fofort su verm. 3465 Philippobergitt 2, 3-2 a. 3 R. an rub. Leute fof. a. pm, 31529 Flatterfir. S. 2 3. u. R. per

Flatteritr. 8. 2 S. u. R. per iofort au verm. Platteritr. 22. Oth... 2 Sim. u. Rinde v. Roo. a perm. 31.08

Rheinftr. 52. Stb... 2 S. u. R. 1. perm. Rab. 2bb... 1 r. 32151

Rheingauer Str. 5, 77 p... 2 S.u. R... Gib., v. iof. R. B. p. 1 31523 Rheingauerstr. 17, 2 Sim.

Rieblitt. 4. fc. 201.29 81825 Am Römertor & Debus, 2 Sint. Riiche u. Reller a. verm. 5393

Römerbera 13. Meuban, Frontspin-Wohnung. 2 Sim. u. Rlice. d. Reuseit entsprech. für 380 .A per fofort ober ipater zu verm. ipater su verm.

Römerbers 19. Mani.-Bohn Sim. u. Rüche v. fof. 4. ben Rab. Berrngartenftr, 18.

Römerbera 24, 1, 2 3im. n. 2 gl. od. ipater an rub. Lent billig au berm. Röbertte, 13. ich. Frontip, Der 2 Bim. u. Ridde D. foi in vm. N. dai. b. Abmus 8 ft.

Röderlite. 19. 1. Etage recht 2-Sim-Bobn. mit Ranfarb per fofort sit verm. Ra baielbit.

Röberlit, 35, Sth. 1., 2 Simme Kant., Kilche u. Keller, Brei 300 M. ver fofort au vern Rab. im Laden.

Zebanfir. 5, Oth., 2 98.-3. u. Ri. L. Abichl gl. ob. fp. 3. p. 819 Gadtitr. 13. 2 Simmer, Richt. 14. Reller im Glas-Abialut fofort ober ipater au vermien

Rüh, part, bei Beber, 884 Schachtitr, 20. Dach-Bohn, in Abichl., 2 Rimmer u. Kide, Keller, Baichtliche. Trodes-lveicher, der folort zu vern. Räh. 2. Stod bei Fran Bin-lich Bitwe.

Schachtir, 25. Tach-Bosn Jimmier, Klicke und Kri ver lofort zu verm. bei Thurn, part. Scharnborklir, 9. Frtis, u. d. le 2-3im .- Bohr

Scharnborftstrafte 13, ichone m raumige 2-binnmer-Bobum mit allem Zubebör ver infen ober ipater au vernichen Rab. 1. Stod rechts. 271 Scharuboritite, 19, 2, Et., 2 A. Bohn, mit Jubeb, D. fofm 3, perm R. Bob, pt. 1, 84 Echarnboruftraße 19. Digiert. Dach Bobnung. 2 Bimne und Riiche, Reller per inter ober fodter au vermie Breis 260 M jabrlich. Borberb. part, links.

Schierfteinerftr. 20. Sth. 23 Edulnaffe 7. 2-3.-23. a. n. 31111 Schulgaffe 7. 2 Bimmer und Ruche 300 M iabrlich 1 pn Rab, im Laben.

Zamalbaderftr. 42. 8tb. 1. Rim., R. n. R. s. verm. Ab Borberb. pt. Edwalbacherftr. 59. 2 Sim. au permieten.

Aleine Edwalbacherftrate 1. Dach-Bobitung. 2 Immer und Kilche ver fofort der ipater au vermieten. Rit. bei Lieb. part . 372

Steing. 19. Dadrm., 2 3. Ran. u. R. a. Miet, o. fl. Rinter bill. a. perm.

Steina. 25. Bbb. Dadiw. 2.5 R. u. R. p. fof. 3. verm. Steing 27. 3bb. Frontie in berger, 2 3. u. Ruche nim Steingaffe 28. 3 fleine 200 wohnungen au verm. 1150 Steinaaffe 31, 230km., 2 Sim v. R. a. al. o. (p. a. v. 315 Balbitt, 78, 3., 2 Bim. Bal mit Bubeb, s. vm., Gas vor R. b. Daner i. 1. St. E.

Balramite. 17. 2. St. 2 8 mer und Riide fofert Balramftr. 31. Stb. 2 G.
2 Simmer mit Rubebor pi isfort au vermieten. Pi bet Schmidt, Stb. 1.
Balluferftr. 7 frdl. 2 u. 1.3. 280bn. im Stb. u. Rib. verm. Rab. 280b. pt.

Beilke. 5. 1. Etage lints, we ineinandergebende Simon, nach der Etrade. 8 deatedront. Breis 40 Mart ni Kaffee. Dafelbit 1 Inniti tehr rubige Lage nach des Garten. Breis 24 Mart ni Kaffee per fofort att retnie.

Beilitr.S. Bbb. D., 23im. u.) fot, s. pm. Rab. Bellrister, 9. 886. 2 Rinne Ruche u. Reller per ford su berm. Rob. part. Wellrigftrage 14

2 Manfard Bobnungen ! Bellristr. 21, 1. 2 Sim. S.

Beltenbitt, 20. Stb. 33 Binfeleritr. 6, 936. id. 936 mer-Bohnung ver fofort a fpater su verm. Preis 40.2 Rab, baf. 1. St.

Binlelerstr. 6, Gth., fd. 22 Bohnung v. jofort sp. Breis 310 . K. Rith. bal. 1, Stod.

Böriblir. 26. Maniarde Beb 2 große Jimmer, Lide S Keller ver fofort ober Anti. Rab. 1, Grage bafelde.

Bortur. 25. Dochot. 2 38. Ride u. Reller per loi verm. R. im Laben.

Riche und Reller a. fofet, ipoter. R. b. Ramann. In den haufern des Seat Bauvereins an der Ral find icone 2 und 3 in Bohnungen in der Preis von 200, 280, 300, 1 400 IN. auf fofort 1 Rab. Riedftr. 19, vt. 1

2 Bimmer. Rude. Reffet mit Garten ju verm. Tebus. Burgitr., Saus richebobe, Gonnenders.

Rettel 13 Stehling Sichling Stehling St

Lothe

Mart

Sime Booles

Schan School Sch

Strings Strings Strings Strings

Tanna L Q

1 Zimmer.

ablerfit. 26, 1 3. u. R. s. om. Mbleritt. 28. fd. Bart. 23. 1 8 Thierite. 42 eine fl. Dadwobn. ig au perm. Ablerfit. 60, Dadwohn., 1 Bim. Ruden Rellerim Goseinricht.) gleich od iv. su perm, 31553

Bolerkt. 64. friiber 58. Dad-Biobnums. 1 Ilmmer. Küche und Keller ver fof. au verm. Räh. part. ober im Laden.

Mberitt. 66. 886. pt. 1 8 9. 81584 Ablertraße 67. 2×1-3immer-Bobnungen mit Subehor p. fofort ober fpater au verm.

Mollut. 12. Stb. part. 1 Sim. m. Aidde v. fof a. vm. Rid. Molfitt. 14. Beindol. Stock Weichtt. 30. 1. 1. icon modi. Simmer mit 1 od. 2 Bett. u. vorzügl, Bention a. vm. 5384 Docheimerstr. 122, sch. 1 Bim. u. Lücke L. Abichl. s. 19 M.

Gieanorenite, 6. 2 Et. ichone Frontiv. Wohn, n. d. Strafte. 1 Jimmer. Riiche u. Mani. 1 iof. od. 1. Nov. an rubige Leute bill. 1. verm. 31729 Eleonorenitr. 8, 1 B. u. R. fof.

Henbonenn. 15. Bbb. Dodin. 1 Jim. u. Rische a. pm. 31:05 delbftr. 9/11. 1 3.-23. m. Bube-hör v. fof. a. perm. 31:556 Branfenftr. 16. D. 1 3. at. 8

Brenfenstr. 18, 1 ax. Bim. u. Lüde m. Bubeb. v. Monat 18 K v. 1. Rov. s. vm. 1990 18 . 6 9. 1 . Rodin. 1 3(m. u Rache v. fof. 1. vm. 37731
v Rache v. fof. 1. vm. 37731
vartinaftz. 1. 1 n. 2 Sim. bill. fof. a. fp. R. Ablerfir. 66. 1, 41555

Bartineftr. 5. 1 Bim. u. Ruche per fofort au verm. \$2008 Ordmunbfir. 29. O. p., 1 B. tt. Rüche au verm.

Deffmundfre. 33. 1 Jimmer und Küche im Dachit, a. vm. 31361

Deffmundkr. 42. Manfardentioch. 1 Jiammer, evol. 2 Jim. n. arobe Rüche. Reller. folort ob. fodt. a. vm. R. Bob. 1. St. 3678

180

Dermannftr. 3,1 3. u. R. s. v. (5066 Sirfdgraben 11, part, 1 Bem. u. Ruche v. fol. Rab. Bubingenfir. 4. 1. r. 61900

5486 schlättenitr. 9, 1 3.-28. Raftellitz, 3. Dadswohn., 1 Sim.
u. Ribe. fowie 1 etal. DadsSimmer v. 1. Rov. x v. 31563
Raftellitz, 5. vt., 1 S. u. Kilde
v. 1. Rov. s. verm. Rab. 2 1
2. 1. Rov. s. verm. Rab. 2 1
31801

Rellerife 15. (8th., 4 Simmer u. Riide per lofort od, fpåter 1. pm. R. del. Wanf. 81864 Rindsafte 19. Oth. eine Dack-makung 1 Zim. mit Zubeh... ver fofort od. später a. verm... ver fofort od. später a. verm... verhete. 12. Oth... 1 Zimmer u... Rüche v. sof. s. verm... 22002. Lothringerstr. 30. O... 1 Z. R.

Cubwigitr. S. 1 Sim., Klicke 15. Mark. 1 Sim. 8 Mark a ver-mieten. Rab. Kirchaesse 70. Zohns. Rarfillr. 13, 23., 3., 1 3., 8., 901. duf 1. Rov. Rab. Geifengeld.

Rettelbedier. 12. Gtb., auf fof 1 Sim, u. Ruche a. pm. 3180 Rtungfie 3, 2. Et., möbl. Sim. m. Beni. 1 u. 2 Beit. 3153 Cranienstr. 54. Mans.-W. 1 9. L. S. m. b. Benitern, 3150 Sichtlitz. 4. 1 3. u. R. p. fof

m Römertor 5. Debus, 1 3.4 Suche, Reller a verm, 5394 Smeetern 1, 356... 1 3immer, Silop, a. Ruche v. for, 31304 Ramerberg 6, 1 3. u. 1 8. 14 9Rf Rimerberg 10, 1 3. n. R. R. D. 3.

Simerbera 34, 1 3, R. u Sell, 2, joi, a, p. S. Bib, 1, 21572

Zanigaffe 16, Skib, 3, sr. S.

L. Suche au perus. 31574

Caninoffe 28, Skib, Dadow, 1 3,

L. Suche p. tof, a pun, 21573

chanitr. 2. Mani. B. R. Rell. 16f A. vm. N. 1 St. r. 5347 creanitr. 5. Orth. Mani. u. Affice migalob. fpat. a. verm. 31390 acharnboritfitt. 9. 1 3.-28. per ort su perm.

darnboritirahe 13. Dinterd.

darnboritirahe 13. Dinterd.

khône serönmise luftige 1.

khône serönmise luftige 1.

khône serönmise luftige 1.

khône serönmise fudier an pennielen. Daleldit fann eine thone belle Werflichte benden werden. Rach. 1. Est.

kwelbackerite. 67. Mid. 28.

d. u. 2., noch 1 einselne Mid. 2005.

Salbar, Gde Boumftr., ich 1 n. 2 3lm. a. Rüche s. v. Nah. daf h. Maftengeif. 31579

Wald-Gie Saumftr.

Mitiwom

1. 2. 3. n. 4-Simmerwobng.
Küde u. Jubeh. fot. od. fratan verm. Nab. im Danje bei Nolles od. Biebrich. Frank-interfit, 47. Kiiro. 52010
Bolramstr. 31. 3×1 3im. u.
Küche. Pr. 14 n. 16. K. v. fot. a. pm. 36. b. Schmidt, 31550
Bestrisstr. 13. Dachw. Stb., menberger., fot. a. vm. 31806
Mestrisstr. 22. Shb. 1 8im. u.

Bellrinfer. 22. Bob. 1 Bim. u. Riiche v. fof. a. verm. 31581 Beftendftr. 20. Bob. 1.3.-B., f. Ruro pall. s. verm. 31001 Bellrieftr. 32. 2Rid., 1 3. 11. 8.

Bintelertir. 6. Dach-Wohnung. per fofort od. fpäter au perm. Breis 20 M monatl, 3863 Bimmermannite. 7. 1 3. 8. p. foi. a. verm.

Leere Zimmer.

Ableritr. 38. gr. I. Mani. A. D

Ablerfir. 53. eine beiab. Mani., Breis B. M. monatl., ver fot. od. fväter au verm. A. bei Reier bafelbit. 3822 Albrechtfte. 32, v., b. Mani. 5471 Mdelbeidftr. 33. große beiabare Maniarde, Nab. pt, 31600

Bleichite. 27. Bob., bab. Mani, per fof, a. perm. 31737 Belenenfte. 5. 1 febl. Bim. Oth, u. 2 Mani, 23bb. a. pm, 31997 Dellmunditr. 42. eine leere Man-farde an folide, anftand. Ber-fon v. fof bill. a verm. Rab. 1. Stod. 3677 1. Stoq.
Cranienter. 54. Bob., ar. Manf. antt Roch 1. pm. v. 1. Oft. Rob. Bob. 2. St. 7. 181.

Rieblitt, 4. ar. bab. Dani. a. v. Beilfit. 10. Oth. 2., ichones leeres Sim. Rab. pt. 5410 Bellribitr. 21. L B. D. a. pin. 81747

Bimmermannfir. 7. bab. Man

Möbl. Zimmer

Adlerftr. 10. mbl. Manf. a. pm Moleritr. 28, mobl. 3. 8. v. 5450 Mblerfir. 58. part. gut möbl.
Simmer mit Frühftlid. 16. A.
monatl. oder wöchentl. 4. A.
per folort sit verm. 3847 Mibrechtftr. 27, p. beigb. möb Mani. au vermieten. 545

Albrechtitt. 32. möbl. Manf. m. Rochofen a. verm. 3200 Rodofen s. verm. Blucherftr. 35, 2. r., möbl. 3. b. a. v. 5184

Dobbeimerfir. 18, 2. Ifa. fein mobl. Binimer au verm. 3700 Ellenboneng. 3. 2. fl. m. 3. a. p.

Emferite. 69, 2. Gartenb. icon mobl. Bimmer 15 Mt auch an Damen. 994 Franfenfir. 4, 3. St., möbliert. Bimmer mit u. obne Benfion au vermieten, 1004

Grabenstraße 32. Mani. Bobn. 2 möbl. Jim., per iof. v. spät. an verm. Rab. im Laden 3656

Dartineftr. 5. ein möbl. Bim.. 1 Bim. u. Riiche, ein Loger-taum per fof. au verm. 3860 Dellmundftr. 52. 2. L. Bim. m. 5405 Betten s. perm.

Dellmunditr. 58. Ede Emferitr. 1. Stod. 2 fein mobl. Bien. per 10f. ob. ivater au verm. b. Dermannitr. 9. Manfarbe mit

Bett au permieten. Dermaunitr. 17, 1. L. möbl. 3 au verm.

Au verm.

Slosi
Rellerüt. 22. Schlafftellen au baben mit u. obne drübitüd, per folort. 3,50 % mödenti.
Röb. 1. Stod. links. 3852
Richaaffe 44, 3. r., fodön möbl.
Jim. mit 1—2 Bett. u. auter Benf. fof. od. 1. Nov. z. v. 971
Vehrlir. 33. vt. aut möbl. Sim. per folort au verm. Näb. bet Geel. dart.

Blummer. mit u. obne Benf., out Zaoc. Bode u. Monat au vermieten, 3662
Fhilippsberaftr. 4. part. fein möbl. Simmer mit od. ohne Benfion per fofort au verm.

3796

Blatterfte. 4. 2. St., gut möbl. Bimmer per fofort od. fpat, su verm. Rab, bat. 3790

Flatteritr. 10, möbl. Sim. m. 1 ob. 3 Beit v, ff. a vm. 52004 Onerfeldier. 7. part. links. 2 aut möbl. Immer mit und ohne Benfion du vermieten. (Nordd. Rücke.) 3790

Romerbera 21. pt., icon mobl. Bim. s. perm. Raberite. L. 1., einf. m. 201. 4.

Nöderfir. 38. 1. Et.. sofort sein mödi. Sease von 3-4 Jim., Rüche. Riosett t. Abschl. Gas vordanden. a. einzelne Jim-mer su verm. 3817 Nöderstr. 40. 1. Et. sch. aut mödi. Zimmer für Dauer-mieter ver isofort ab später su verm. R. daselbst. 3816 Scharnhoristr. 8. vt. mbs. 3. mit Bens.

mit Benf.
Zdulbera 8.1.l. fein möbl. Sim.v.
iof.3. vm. m. od.o. Benf. (32072
gl. Zdiwalbacheritr. 5. aut mbf.
Bim. m. 1 od. 2 Bett. a. pm.
32050

Rt. Edwalbaderftr. 14. 1. Ct., Manl. m. Bett gu vm. (31811

Stiftitt. 7. pt. fein mobl. Bim. mit Grifbftud. mit 1 ober 2 Betten, au mab. Preife a vm. 3803

Beilftraße 5. 1. Stod rechts. fein mibbl. Simmer mit 2 Benfter-Gront. für Alleinmieter. febr geeignet für Gurfrembe. 3820 Bellriplir. 21. 1., mbl. 3. 4. p.

Beftenbfir. 23. 1.. ich. möbl. 8 evtl. m. Rlavier fof. 528 Beitenbitr. 23, 1., ich. mbl. 98ib. (Gola) 2,50 . N v. Woche. 530 Borthite, 18, pt., Maniarbe mit 2 Betten bill. 4. perm. 5441

Läden

Mblerfit. 22. Laben für ge-werbliche Imede ver infort oder ipater zu verm. Preis 200 M jährlich. 31004

Mbalfür. 6. 1., Laden in. Reben-räumen od. vollfiänd. Bohn., 2 Immer u. Riche, für feb. Geschäft geeignet, od. auch als Buro sof. a. perm. Bismardring 19. Laden, Bob-nung, Beinfeller, Cowent-raum etc. per fofort anber-weit au permieten. Rab

weit au vern 1. Stod rechts. Loven Bismarky ng 32 mit o. Lab. 3. 11. A. v. Nab. 3. Dobheimerfte, 30. Laden, ichon. Laden mit Rebenranmen, iowie 3 Rimmer Bobnung im
1. Stod m. allem Rubebör, per fot, au verm. Rab. part. im Restaurant. 3827

Ellenbonengaffe 4. gr. Laben fof, su verm. 31620 Emierite, 2, fl. Loden m. Bohn. A. verm. R. 2 St. I. 31982 Feldir. D.11. Laden m. 1-3.-29. au all. Awed. brauchb. 7180 Marf a. verm. 31621

Friedrichter. 18, Laden mit od.
odne 4 Zimmerwohnung. ev.
auch 2 Zimmer. Nabe Marft u. Kuranlagen, eignet fich fehr für Büro, sofort au verm. Näb. daselbit 1. St. 3717

1 Gelhäfts-Etage

in der feitber mit bestem Erfolg e Geichaft betrieben wurde, 7 Bimmer, Ruche, Reller, Maniarde, eleftr. Reller, Manfarde, eietz. Licht, Gas vorbanden, ift anderweitig zu vermieten. R. Friedrichftr, 37, p. (31622

Laden Grabenfir, 9 neben bem ftare befindten Baderbrunnen monatt. 55 .K au vermieten.

Gobenfir, 22, Cab. m. 2-3.-28 per for, ob. fodter. 30760 Defimunditt. 42. 1 Laden. 2 at. Simmer. at. Rüche u. Reller. für jed. Welchäft geeignet. v. fol. od. ivät. a. vm. N. 1. St.

Rarlit. 22. Ede Abelbeibitr. Laden m. Berfftatte mit ob. ohne Grifp. Bobn. v. fof. od. ipater s. vermiet. Rab. bet L. Doimann, Ediaden, 2004.

Laben, nacht der Langgaffe, a. aleich oder fudter zu vern., eprl. hibiche 3 Rim. Bohn. v. fof. R. Goldaaffe 17 pt.

Langgasse 5 ift ein fconer Laben per

April 1912 ju vermieten. S. Hamburger Langgaffe 7.

Mebaergaffe 29. Lab. m. Wohn Rab. Grabenftr, 28. 5192

Mesacra, 31/33. Laben, Merf-ftatte. Laserraume u. fleine Bohn. D. fof. a. perm. 31847 Menges, Midelsberg 18, 3100

Reuban Saus Mittellir. 6.
an der Landgasse.
Laden mit 5 Schaufenstern,
ca. 60 meter aros, mit bell.
Sonterrainraum, ca. 40 meter aros, Entresol, alles
der Neuseit entsverchend eingerichtet, preiswert au verwieten. Näheres d. Gigentimer 28. Maldaner, Marftistraße 34.

Reroltr. 28. Lab. m. 3., Rüche u. Trodenhalle für Walcherei au vermieten.

Reroltr. 28. ich. Laben m. Bim., Riiche u. Salle für Gefifigels geichäft. m. ob. obne Laben-einrichtung zu verm. 21631

Romerberg 19. Laben v. fof. a. pm. M. Derrngartenfir. 13 p.

Römerberg25 27, Meubau Laben in Babensimmer. auch fann Bohnung augegeben werben. Roberes im Bader-faben. 31920

Edwalbacherite. 9, iconer Laden mit Bubeb. au verm. Rab. bei bellemer Bismarde. 8. 31715

Walramitrage 31, Laden mit Wohnung per fofort s. perm. Nab. bei Schmibt, Chuhm., Ctb. \$1000

Webergaffe 49, faden mit Bohnung, ipeaiell für Kaffeegeichaft geeign, eventl. mit iconer Einrichtung, Au permieten, Rab. 1 L. 31933 Bellrieftr. 18. Laben ber Reu-geit entipr., ep. m. 23.-28. a pp. 31806

Bitr gewerbliche Bwede großer Laben nabe ber Langgaffe billig su permiet. Nab. Langgaffe

geritadt. Blumenitt. 15. Ca Leaben mit 2 Bim. Bobnung. geeign, als Filiale f. Kaffee-Geschäft, fot, od. tvät, billia zu verm. Rab. vart, beim Bernellmer. 3913 Bieritabt. Blumenitr. 15. Cd.

Werkstätten etc.

Adlerfir, 62, Stalla. f. 2 Pferde m. Bub. v. fof. s. pm. 31643

Ablerftr. 69. großer Keller aum Logern von Obit. Ge-muie. Kartoffeln uim, ver fofort a. verm. Rab. vt. 31723

Abelhelbitt. 93. 1. Stallgebäude mit Bagenremise u. Gutjer-raum. eptl. 3 Bim. im Oth. bagu. su verm. 21014

Babnhofftr. 16. große belle La-gerräume s. Einstellen non Möbein s. verm. A. baf. 3704

Bahnhofftr. 22. fch. fanb. Ranm. geeignet au Alalchenbier-Ab-fullroum. a. Lagern o. Anf-bewahren von Möheln od. als Balchtuche. ver fofort au vm., R. daf. i. Mednerladen, 3874

Bertrauffr. 11. pt. 2 Anto-garagen an ic 2-3 Wagen cotf. m. 2-3.-23, u. all. In-behör 4. verm.

Dotheimerstr.16, Stallung mit Bobnung per fofort au permieten. Rab. Abelbeid-

ftraße 19. pt. Dasheimerstr. 41. ein Reller 3. Lagern v. Obst. Gemisse usw. ver sofort su verm.. Preis 200 .A. Rab. das. Mrb. part. bei Relian.

Dotheimerftr. 88. Berfit., 60

Dobbeimerftr. 105. Werfit. u. Lagerraume. gans od. gegeilb au perm Dobbeimer Ger. 132, fc. b. Bertit ob. Lagert. b. a. vm. 31651 Drudenitr. 8. Bertit. a. verm.

Faulbrunnenftr. 7, fc. belle Werfir od. Lagerr. 1, Jan. od. (p. 3. v. R. Lad. Guit, Gottwald. 5326 Goldidmied. Gröbere Burenuraume preis-

Bobenitraße 18, bei Gerner. Delenenftr. 4 gr. Lagerfeller, auch f. Bein- u. Blafchenbierauch I, Wein- II. eraswender-geschäft geeig. s. vm. Rob. b. Recht. Dinterft. 1. 31856

Stirchnasse 72, ich. geröum, belle Berkitätte, eignet sich i, La-pezierer, Schreiner um, per losort zu verwieten. Rab. bei Gauer dafelbst. 3910

Al. Langsaffe 4, 110 Quadrat-meter großer Arbeitsfaal od, als zwei Lagerranme, v. fof, od, fvat, s. verm. Rab, i. Lab, bei A. Bestenberger Rads,

Luilenstr., 18, ger. Bertst. auch al Lagerr. v. sof. s. vm., Rab. Bbb., 1. St.

Quifenfir. 37. Bierfeller mit Stallung und Buros su vermicten. Martifir. 22. gr. Lagerräume in Padr. u. Kompt. a. v. R. b. R. Meier, Rifolastir. 31800

Geräumige Werkstätten

auch als Lagerräume verwerd-bar. billig au vermieten. Råb. Porfürahe 29. 2. 1. und Mau-ritiuskraße 7. pt. 31349 Rerolte. 18, gr. Werffiatt a. verm

Reroftr. 28. 2Bertit. f. Corein.

Der fotort bu ber 3 feiner Lage
Etaflung für 4 Pferde
mehlt Wagenremiste u. Kutsicher-Wohnung, mit allem Komfort der Reuzeit ansgesitattet, eventl. tofort u vermieten, Rab. Rengaste 5, pt. 3725

Cranienste. 14. Lagerraum ob.
Buro. su allen Geschäftsaweden geeignet: ver soforober ipäter au verm. Gas
vorh. Rab. Bob. 1. St. 3719
Rheingaueritr. 5. schöne LagerRäume m. Kell. 3. vm. Räh.
Borderb. pt. 1.

Rübesbeimerlie. 20. Laserr. ar. geeign, für eifgichenbier-geich. f. Oblitager, Einstellen von Möbeln v. iof. s. verm. Rab. b. Ognom. Gris, 31812 Geerobenftr. 33 Berfft. o Lag. 81716

Scharaborlift, 5. Bein-Keller, ichoner Keller sum Lagern, eignet sich zu allen Zweden, Lagerraum, Obst. Sein usw. per sofort, Nah, 1. St. rechts.

Reuban Schierfteinerstraße 23a arober Reller, 100 Quadrat-meter, iofort billia au verm. Rab. dai, K. Muer. 82130 Reubau Schiersteinerstr. 23a. Autogarage i. 1 Auto iof. ob. ip. s. verm. R. L. Auer pt. I. 82081

Reubau Schierfteinerftr. 23a, ich, belle Werfit, iof, 4. verm, Rab. R. Auer pt. 1, 32021

Schillervlas 1. Lagerraum su verm., paffend i. Möbelein-ftellen. Mineralwasterlager v. Obstlager. Nab. dal. 3716

Bier- od. Lagerfeller au perni. Schwalbackerftr. 41, Werfftatt od. Laserraum, auch a. Biro an perm. per lofort an perm. Rab. Mith. part. 31036 Edwalbederftr. 44, Gartenhans

großer mit Rebenfaat, per 1. April gu vermieten. Raberes beim Dausmeifter. 31927 Schwalbacherftr. 78. 1.. fleine Berfit. u. evil. Lagerraum

billig a. perm. Balramitr. B. Lonerfeller, für Die v. Deren Cattlermeifter Beder innegeh. Berffiatten find auf. od. get. au rub. Geschäft als Berkflätten v. Lagerräume m. u. ohne Bohn. v. foi. o. fv. su vm. Rab. Al. Bebergasse 13 bei Kanves.

Bellribitr. 21, 1., Stallung für 4-5 Pferbe au perm. 31657 Beitenbir. 20, Gtb. 1. 5670

Bielanditt. 20. icone belle Le-gerräume. evil. a. Büros ob. Barfft., per fofort an verm. Rab. Stb. 2. b. Riefer. 31671 Berberftr. 8 id. Laben m. 1 Bim. foi. s. v. Rab. Baubiiro Blum. Goebenftr. 18. 31033

Bimmermannitr. 3, Stall. f. 6 Bierbe m. Futter- u. Bagen-remtie, auch getellt. lof. au

Rimmermannite, 7. Gtall. 5173

Verpachtungen.

Eingelr. Garten m. Waffert nts b. Abolfsbobe a. verpacht ab. Mosbacherftr. 36, 32001

Stellen finden.

Männliche.

nüchterner Mann, mit guten Bengniffen gejudit. Neugaffe 5 im Buro.

Für Hamburg werden, nachdem ca. 1600 Tijdler eingestellt find, noch

ca. 400 Tischler speziell auf Bau sowie auf Möbel

ju den befannten Samburger hohen Zariflohnen verlangt ; bei guter Leiftung bauernde Arbeit.

Tijdler, die dem Deutiden Solgarbeiterverband nicht angehören, wollen fich melben

Arbeitsnachweis der Holzinduftrie Bamburg, Beorgsplag 13.

Berjonliche Melbungen nur im Rachweis Georgsplaß 13 und nicht am Bahn. hof, dortfelbft find teine Tifchlermeifter.

Gine eingeführte Firma fucht einen im Berfehr mit Brivat Rundichaft

gewandten Mann

als Reifenden und Gintaffierer. Sandmerfer bevorzugt. Richt Raution erforberlich.

Offerien mit Ungabe bes Miters und ber bisberigen Zatigfeir find gu richten unter Fa. 824 an bie Egp. d. Blattes.

zum Besuche der Privatkundschaft in Stadt und Land, gegen Taggeld und Provision gesucht. Meldungen Nachmittags von 5-6 Uhr. 31771

Mauritiusstr. 12, Hth., part.

Jung tucht. Gelbgieber fofort gefucht. Fr. Dorr, Schwalbacher Strafe 83, parterre. 986

Vors. -Vertr. gegen obbe gel. Abeinftr. 84, bochp. [31303]
Gefucht werden für fofort:
Lagerrift, Buchb., Riefend., Dandt., Gebilfe, Bertänf., Bautechn., mebr., Bertäuferin. u. Kontorift. Raufun, u. techn., Dilfsverein. Biesbaden, Rheinftr. 34, Eb. Sprechft. 8'4 bis 12'4, u. 3 bis 7 llbr. 32119

für fl. Banbüro fof, gef. Off, u. 4v. 819 a. d. Erv. d. Bl. 1003

Gebrling
für fleineres Banbüro gef. Off, u. 4v. 819 a. d. Erv. d. Bl. 1883 Weibliche.

Praves etwa 14iöbr. Rädden find. ausgeseichn. Stelle in fl. Kamilie nabe Biesbaden. Abr. in der Exped. d. Bl.
Sand. Fran 2. Bedienung einer franken Tame gef. Schwalbacher Etr. 41, Milb. d. Reichwein. 5491

Stellen suchen: Männliche.

Schloffer fucht vaff. Stellung, a. liebit. i. groß, Geichaftsbaus, Rab. Beitenbitr. 28, 3, 1.

Weibliche Cine Buslerin
incht Beichaftigung 1002
Cobierfiein, Karlitr. 17,
Buslerin fucht Brivattunden
in in außer dem Saufe 5484
Ableritr, 60, 1. .Kapitalien.

Brauchen Sie Geld? Ricell, distret und ichnell er-balten Sie foldes von E. Grinds-ler, Berlin 184, Oranienkr. 165 a. Slatenriich. Biele Daufiche. Pro-vision erit bei Ausgabl. Berl. Sie fof. fostenlofe Anst. 3. 10

Darlehen
in ieder döbe auf Möbeln, Bechieln, Edulbich, Ford, besonbers schnell distret. Mauthe, Goetbestr. 23, 3, Eprechst. 8—1, Dienstag u. Freitag nachm. Conntag von 9—2 Uhr. 5415

Rifend. Spar- u. Darledns-Bant e. G. m. b. S. gibt foln. Berl, jeden Stambes 6.304 Aredit bis Wk. 1000.

Verloren.

Gowarges Rabden mit weiß. Bibiden abhanden gel. Gegen Bel. absug. Bellribitr. 18, bie

Heiratsgesuche.

Schnelle Heirat wünlch. viele vermög. Damen Gerren, wenn auch ohne Ber-mögen, wollen fich melben. (9.50 M. Rothenberg, Beelin NW.28, r.

Ein

(17. 1

la a

Tante wunde io ielt Beffere

ben in es pla – gen vieder lein Bahn

laffiger Stimu fie fur

mettimoa,

tifden Salbiniel Eroas, die eine der Gub-ipigen der Dardanellen bildet und ihren Ramen vom alten Troja erhalten hat, foll eine Krantheit ausgebrochen fein, die man früher als Taratismus bezeichnete, weil sie auf den Big der Tarantelspinne (Lycola tarantula) gurudführte. In früheren Jahrhunderten mar die Tarantelfrantheit eine Eigenheit Italiens, mo die genannte Spinne, namentlich im füdlichen Teil, häufig por-tommt. Es ift ichwer, fleine Catire darüber au schreiben, daß jest die Tarantel gerade aus Italien ausgewandert und ins feind-Gebiet hinübergegangen fein foll, um bort ihren Uniug au fiifien. In Wahrheit hat aber die eigentümliche Tang. oder Taumelfrankheit mit diefer Spinne über-haupt nichts zu tun. Es kann wohl fein, daß derartige Ericeinungen auf beichränftem Gebiet in Aleinaffen aufgetreten find, die jest an den Geiftesverwirrungen auf nervofer und hofterifder Grundlage gerechnet

Gin fonderbares Berfehrshindernis bat fich auf der Strede Borms-Bensheim ein-gestellt. Dort hatte ber Sturm der letten Tage swifchen Burftabt und Lorich joviel durres Laub gufammengetragen, daß der lette Rachtaug fich festsuhr und nicht mehr vorwärts noch rückwärts konnte. Es mußte vorwarts noch tudwarts tonnte. Es mitte nus Bensheim eine Hilfsmaichine beordert werden, mit deren Silfe es endlich gelang, den Jug mit zwei Stunden Verspätung nach Bensheim zu bringen. Ingenieur Richter über seine Gesangens schaft. In Jena bielt in der vorigen Boche Ingenieur Richter vor etwa 2000 Versonen Teinen erben discutlichen Naveren über feine

feinen erften öffentlichen Bortrag über feine Entführung und Gefangenichaft im Olymp-gebirge. Der Bortrag bot eine Menge noch unbefannter und intereffanter Gingelheiten. Co ergablie Gerr Richter, daß bereits am neunten Tage feiner Gefangenicaft ein von ber tilrfifden Regierung aufgebrachtes Loiegeld von 20 000 Bfund für die Rauber bereit lag und von ihnen in Empfang genommen

ihrer Bente in Cicherheit, port murde aber von den türfifchen Behorden abgefangen und das Geld gur weiteren Sahlung bei den fpateren Mehrforderungen von Lojegeld verwendet. Bon großem Inter-effe war auch die Mitteilung, daß die Rauber lange Beit mit einer fich als deutichen Bigetonful ausgebenden, bisber nicht ermittelten Berfonlichteit verhandelt haben, und daß eine fich als Richters Gran ansgebende Frauens perion von ihnen ebenfalls entführt und in ein Alofter gebracht murde. Heber die letten Borgange ift bisber ein muftifches Duntel gebreitet, bas au lichten vielleicht nie gelingen wird. Lichtbilder erlauterten die ipannende Ergahlung. Der Bortrag wird in eima 50 Städten wiederholt werden, und fein Ertrag foll aur teilmeifen Ruderftattung bes von Greunden Richters aufgebrachten Lofegeldes Bermendung finden.

Gine beitere Epilobe aus bem Leben eines febr befannten und gefuchten Arstes erzählt eine Barifer Zeitung: "Diese Boche war bei Dr. L. große Gesellschaft, es war icon fpat, die genoffenen auten Beine machten Stimmung, als plößlich dem Dausberrn ein Patient gemeldet wird. Reftaniert geht ber Arst in fein Grech-Der Befuder ift ein ichwerer Mitbmatifer, die Bronchien find in einem traurigen Buitand, und die Stimmbander vermögen faum noch feinen Borten Klang au geben. Der Arst greift aum horrobr, um die Ausfultation au beginnen. Gewohnheitsmäßig forbert er, um bie Aufmertfamfeit bes Batienten von ber Unterfudung absulenfen, den Rranten auf, langfam und gleich-maßig su sablen: eins, swei, drei, vier, fünf . . . Die Beit verftreicht, und die Freunde und Gatte Calon und Raudsimmer merben unrubig, nach langem Zögern entichließen fich ein paar Intime des Danies, vorsichtig die Zur aum Sprechaimmer au öffnen. Da fab man den pflichttreuen Arat, über das Dörrobr gebeunt. an feinem Batienten lebnen, die Mibigleit batte ibn fibermaltigt, mabrend ber Batient, ben empfangenen Beifungen getreu, rubig und gleich-mößig weiterzählte: achthundertsechsundfiebsig achthundertifebenunbfiebsig - achthundertachtumbfiebsig . . .

Gin amufanter Drudfehler. Dem Organ 20 000 Pfund für die Räuber bereit der Laif. Kgl. Statthalteret in Brag, "Brager würde wir Die Räuber brachten einen Teil 21 Oftober ein amusanter Druckseller. An anderen."

diefem Tage batte auf Schloß Schwarzen in Rieder-Defterreich die Trauung bes aufunf tigen öfterreichtichen Thronfolgers Erghergog Grang Jojeph mit ber Bringeffin Bita von Barma stattgefunden. Tas offizielle Blatt widmete dieser Feier einen aussuchteilichen Bericht, beschrieb das Schloß, die Gegend, die Gäste, den Hochzeitszug . . Aber, v weh! Was mußte man leien: "Der Traueraft nahm eine Viertellunde in Anspruch..." Satte der Drudichlertenfel die Sand Spiele oder mar der Geber ein eingeffelichter Junggefelle, der auf diefe Beife feinem Dig mut darüber Ausdrud gab, bas man "boben Ortes" ein ichlechtes Beifpiel gibt? Redenfalls lachten die Brager beralich über den Borfall. llebrigens icheint das Brager vifizielle Blatt der "Tude des Objettes" befonders oft zum Opfer zu fallen. Als Anno 91 Raifer Franz Joseph die Brager Landesausftellung befuchte, und das "Abendblatt" ibn willfommen bieß, wollte es bas Schidial. daß fein parriotifder homnus durch einen Drudfebler einen hoch verräterischen Inhalt befam, und fo blieb der Behörde nichts übrig, als ihr eigenes Blatt zu fon fiszieren.

Schniucht nach dem Gefängnis. Um wie der ins Buchthaus gurudgutommen. legte im Wefängnis gu Bogtberg ber frühere Sausler Bidert Gener an. Dit Mithe fonnten die in bem brennenben Glügel internierten 86 beitlägerigen Gefangenen gerettet und ber Brand gelöicht werben. Als ber Gefangnisinipefter den Brandftifter in feinem Berfted entbedte und feitnehmen wollte, murbe er von diefem burch mehrere Mefferftiche verwundet, jo daß er Silfe herbeiholen mußte. Als Bache und Boliget tamen, fand man Fidert, der icon 23 Jahre Buchtbaus hinter fich hatte, erhängt

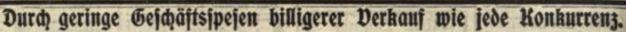
Sumor vom Tage. Die Rantippe Sie (au ihrem fterbenden Gatten): "Ich weiß, Deine lette Stunde ift gekommen; ach, ich finhl's, ich werde Dir bald folgen." Er (mit ichwacher Stimme): "Du brauchst Dich aber gar nicht zu beeilen, Amanda." — Unter Freund innen. "Auguste hat Walter einen Korb gegeben, weil sie wußie, er würde wieder aufragen." — "Na, und hat er das geton?" — Merdings aber — bei einer würde wieder aufragen." — "Ra, und hat er das getan?" — "Allerdings, aber — bei einer anderen." — Muitfireunde. "Kollege. H. 308

es ift une beute ein Freibillet gu einem Boll tätigfeitefongert jugeiandt worden, und be mit fich feiner gurlidgefett fühlt, wollen mit es answürfeln, — wer verliert, muß bin-geben!" — Richt notig. Butender Bater: "Ich werde Gie lehren, meine Tochter in funen." Abgefaßter Liebhaber: "Richt notig das hat Ihre Tochter icon beforgt," Gegenteil. "Ra, nun iage mal ehrlich lieber Freund, Du bajt Deine Frau auch nur deshalb genommen, weil fie Geld hatte?" deshalb genommen, weil sie Geld batte?"

"Im Gegenteil, ich habe sie genommen, weit ich teins hatte." — Rad i kalkur. Arat in füngerem Kollegen): "Ich reise auf drei Monate nach Schottland. Haben Sie Luit, mid zu vertreten?" — Jüngerer Arat: "Ich fürchte, meine Ersahrung wird dazu nicht ausreichen." — Arat: "Aber ich bitte Sie. Meine Klienten gehören den ersten Gesellichaftstreisen an. Den Männern verordner Sie durch die Bant Ausenthalt in einem Seebad und den Tamen eine Keise nach Monte Garlo, Auf weiteres lassen Sie nach nicht ein."



Tolam Olailin Folam Golf (goldmandflad) Jigournllan für Fainfounder! Mous file fif por lauffantin qualitatio mindownourtigan Hayla funtingand



=== "Mimoja" ===

Eleganter Damenhalbiduh pen 36 bis 42 Mart 4.95

= Kinder-Stiefel === Beides Borleder 27-30 Dart 3.50 31-35 3.95

Eleganter Damen = Stiefel

= Herren-Stiefel == Mart 4.95 5.50 6.50 und höber.

Mainzer Schuhbazar Ph. Schönfeld

Marktitr. 25. — Telephon 4283.

Bicobadens leiftungsfähigftes Couhhans.

Zu verkaufen. Immobilien.

Gin Ader bei der Stadt ge-een billig au pert. Wo fagt je Erped, d. Bl.

Diverse.

Gutes Pferd ied. Dienit geeign, bill. a. pf. abnhofftr. 22. Renfer. 320120 Beißer Schweizer Liegenbod, Jahr alt. icones Tier, bill, au verfaufen Bahnwärter Lans. Erbenbeim, Bahnbaus ft. 5448

Dobermanner

reinraffig, Schulbera 8, 2, 5475
Baldvögel, Lauben, Dühner, Hander, Dosheimeritt, 17, 6th, 688
3 Anaben-Ueberzieber, 2 fch. 688
3 Anaben-Ueberzieber, 2 fch. 688
18 Junio 18, 2, x, 115—215 llbr, 5483
Heberzieber zu verfaufen
1888 Schübenbofftr, 16, vt.
Ueberzieh, a. Autschermantel gerig, 3, verf. Wichelsberg 20, 1, 52438

Sadett n geitr. Jade f. mittl. Prigur an 3 u. 5 . M an verfaufen Gneisenguitr. 13, pt. l. 6422 Eleg. fast neue Damentleider, jehr bill. Rl. Beberg. 9, 1, 31944

Ropierlappen. Wringmafchine

febr ant erhalten, billig au ver-faufen, Rab, in ber Expedition 2 gebr. Sanbfarren au verf.

Beinfäffer in jeder Größe, fch. Jauchfäffer g. vf. Albrechtitr. 82. 5470

Defen, Berbe in all. Gr. Geb

Gassulampen, Lüfter, Ben-bel u. Gasberde billig a. berf. Schwalbackerier, 85. pt. Vetroleumlampe, Sieb und Sange, unr vr. Cnal & billia. Preis Licha, 10. Spi 1, 21913

veisw. 1. verl. Ott. u. on. 818 e. d. Exped. d. Bl.

Marktfit.

Beg, Kortsug e. Derrickaft f.
Seg, Kortsug e. Derrickaft f.
s. verf. 2 Rußb. bodbäupt. vol.
Vetten in: Roßbaar, 2 Kinderb.,
Verfonalbetten, 2 Spiegelickr.,
4 pol. u. lack Kleiderickr. Belchfom. mit Marmor u. Spiegel,
Kommode. Konfolen, Ticke.
Stüble, Kücheneinrichtg., 3 Vertifos, Spiegel, Sofa, Nähmasch.
u. verschied., alles gut erhalten.
Ableritr. 53. did. vart. 32020

au verfaufen.

Batterite. S5. pt. 902 Gut erd. alie Möbel a. vt.: Ein-ael Galon, Glas- u. Bückerlche, eins. Seffel, Sofas. Spiegel, Del-bilder. Teppicke, Betten, Bafch-fontmoden m. Glasaufi. Schreib-möbel. Abolfsaffee 6. 32135

Kaufgesuche.

Reu vernidelt, Ofen f. 25 . M. Rau, Bliiderfir. 5. 5488 Blumentifd. Rahtifd. Bald.

Blumentich. Rahtich. Baldtiich u. Rüchenbreit bill. absug.
Dellmunditr. 28. pt.
Gebr. Schlafzimmer. nußb.
pol. m. Rockhaar-Ratr. 170 .4.
2 gute Betritellen m. Springr.
a 10 .4. absugeben Göbenitr. 9.
Gertenb. pt. r. 3344

Gr. gebr. Rommode, 4idubl. Rückenicht.. ob. Auff., 1tfir., b. absuneb. Chrift, Friedrichftr. 55,

3 febr aute Rabmaldinen. Derr Rabrrad m. Freilauf 30, 2tilr. Aleidericht, 20, Baicht, 16. Rachtt, 7, Sofa 12, vollit. Beil 30, wegen Umsug s. verf. 28ellrisstr. 29, 1.

Chailelonaue 15—18 M rot u. grün, Zaich. Divan 38 M Nanentalerfix, 6, vr. 5174

Bureau - Möbe

Mufeumftrage 5, 4. Giage t.

Bureau erbeten Sut erhaltenes Rinderbeit billia au perfaufen Schmal-baberier. 85. pt. 902

Ansaetammies Saar mit au den bochften Preifen diernicinerfir, 230. 4. r. 540 Meine Marmortische sit faufen gefucht. 32008 Bleichftrage 30, pt.

Verschiedenes.

Rind wird in gute Pflege gen. Off. u. Gl. 815 an d. Ern b. Bl

Rheinftr. 66, feite. A. Scharhag. Zelephon

Dute werb, angef. idid garn. u. mobern. Blüderitr. 35. 2 r.

anertanut bestes und seinstes Fabrikat der Reuzeit. Man verlange den neuen Jubikaums-Brachtkatalog mit dem höchsten Rabattsabe ab Fabrik.

Pianofortefabrit With. Arnold, Ronigl. Baneriider Doffieferant

Billig! Stiefel faufent Bertramftr. 8. Oth. 2. Ct.

Kazmierowsky. Brennholz= Abichlag!

Abfalhols per Sentu. Mt. 1.10. Ottomar Kissling. Rapellenfir. 517. Zel. 488.

Alte Backfleine (Ringofenfteine)

pro 1000 St. 6 MR. bat aban-neben a. Abbruch alte Infanterie-Halerne. 31786 Albolf Eröfter,

Zel. 3672.

Elivillerftr. 17.

26 Micheleberg 26 Bakauf gett. Kleider u. Schuber

n preiswerten, reinwoll. Lualität., modern. Harben, leganter Appretur. Muster toltenirei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld (Bes. Frantfurt a. D.

Für Kohlenhändler!

Schwärtchenbrennholz, ca. 18 cm lang geschnitten, lose, ev. such gebündelt, trocken, blank, gleichmässig schön, bis zu 200 Ladungen pro Jahr, bietet solventen Händlern an 32136 Holzwarenfabrik Rexroth-Linnen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Michelstadt I. Odw.

HUTTER Kirdigasse 74.

GESCHÄFTSBÜCHER Birobedarf jeder Art Post- und Schreibmaschinen-Grosstes Lager.

Frauen= Schönheit

verleibt ein rofiges, jugenbfrifches Mutlig u. ein reiner, garter, fchoner Teint. Miles bies erzeugt bie echte Ctedenpferd.

Bilienmild Seife v. Beramann & Co., Rabebent & St. 50 Bi., ferner macht ber Lilienmild : Eream Daba Rocht weiß und fammetweich. Zube 50 Bf. in Biesbaden in bet Sof-Apoth. Bismard. Apoth. Ctto Lilie : Bilhelm Machen-Dito Lilie; Wilhelm Machen-heimer; Herd. Alegi; A. Crah; Jafob Minor; 21d. Gariner; Chr. Tanber; E. B. Boths Nachft.; S. Noos Nachf; Ed. Brecher; Reinh. Göttel; Ph. Rumpf; W. Grafe; Bruno Rade, Sugo Alter; Louis Rimmel; 31354

in Mikmannebaufen: G. Gigler

Samenfuch u

1 Str. 7 .M. 1 Stüd 12 .8.
Gefamenfuchen 1 Str. 8 .M.
Goföfuchen 1 Str. 9 .M. 30%.
Grönnüfuchen 1 Str. 9 .25 .M. 50°
bei Helarich Erast, Weben i. T.

Shampoonieren mit Prisur 1 Mk.

Im Abonnement billiger.

Damenfrisier-Salon und Atelier fün
künstliche Haararbeiten. Zöpfe und Unterlagen von 4.50 Mk, an, Hoffriseur W. Sulzbach.

Harestrasse 4. (31369) Hammelfleifd=Abidlag.

Bruft und Dals . . 50 Br.

Bug und Ruden . . . Rur prima Bare.

Metzge ei Bill,



Hausbrand A Zentner Mk. 12.80 frei Keller.

In Qualitäten, Rußkohlen I. II. u. III. Brechkoks, Brikets, Anthrazit, Eierkohlenu Bolt. zu den bill. Preisen.

Wilh. Weber, Wellritzstr. 21. Tel. 4189

Heinrich Meletta

Dentist, 3000

Sprechstunden für Zahn-Nikolasstr. 20. Tel 3173

Der am 31. Ott., Ede Main-aer. und Leifinght., vom Bosen genommene Papagei Raffs in iof. au Joh. Gramo, Dellmund-firabe 28 aurüf au erhane, andernfalls Angelee erfolgt.

her repariert Gummisdule Zel. 2113. Zel. 2118. Egreditten d. Bi.

Ein damonifder Charakter.

Wittwoch

Stoman von Mifred Gaffe'n.

(Radibrud verboten.) (17. Fortiegung.)

Die junge Grau mochte eine ungedulbige

Bie follte ich mich nicht freuen! Schon gute Lofalpatriotin muß ich das. Es te gang hubich, wenn fich aus unferem bare gang gubid, ibenn ich aus unierem armieligen Reft einmal ein Aar mit ftolgem plügelichlag erhöbe! Hab ich ich die diese scholen Borte and der Seele gesprochen? Also nut dann sieh mich nicht mehr so sinster anlind laß dich bald einmal bet uns bliden. lind laß dich bald einmal bei uns bliden. Tanie Johanne hat icon öfters ihre Bermunderung darüber gedußert, daß du dich le ielten macht. Run io, ich weiß, du baft Befferes au tun. Der alte Mann dort drüben in dem fillen Daus ift io avein — und is plandert iich so hübsich mit ihm von dem genialen Sobn. Nein, nein, mache nicht vieder sornige Augen! Auch ich glaube au bin Genie und wünsche sehr, daß es sich ein Genie und wünsche sehr, daß es sich gabn brechen möge . . . Und noch einen weiten Bunich füge ich dem ersten hingu. Daß dir dein Name Bort halten möge. Bifpria haben sie dich genannt. Deißt das nicht bie Siegreiche? Co geh' denn bin und .

Domobl fie bis aulest in ihrer fvöttifch laffigen Art gefprochen, batt, fich doch ihre faifigen Art gelptoden, dan im both inte Simme faft drobend verschäftt. Run lachte fie furs auf und kehrte der jungen Schwä-gerin, ohne ihr die Sand zum Abschied zu reichen, mit einer brüsken Bewegung den Rüden. Raich schritt sie in entgegengeseister Richtung von der Stadt vorwärts."

Robin gehft bu? Es mird Abend," rief br Tori Bennig nach.

"Laufen will ich, laufen," flang es in den jurud. "Laufen durch Did und Dunn, aber Stein und Dorn — damit ich's fann, wenn's das Leben einmal pon mir verlangt. Guien Abend, mein Schatz

Die eine fleine, ichwarze Bolte, bavonge-fi vom Sturmatem, verfcwand ihre Beinit amiiden den Baumen des Soins.

11 · 10 - 8

37

は一時世代を北田市

Froftelnd und mit einem dumpfen Drud auf dem Bergen wandte fich Tori Dennig bem Städtchen gu.

Es mar in der gebuten Abenditunde, da erft febrte Charlotte von ihrem wilden Epa-giergang durch Did und Dunn, iber Stein und Dorn, gu Tode ericopft in das Stadtgut aurud.

Alls die Sanstfirgsode ertonte und die lunge Frau über die hobe, ausgetretene Sandfteinschwelle in den matterleuchieten Flur wantte, riß Ferdinand Rebwaldt die Tür feines Arbeitsgimmers auf und rief in fichtlicher Erleichterung lebhaft aus:

"Da bift du ja, Gott fei Dant! Bir muß: ten gar nicht, mas wir denten follten. Tante Johanne fagte, bu feien an deinem gewohn-Rachmittagefpagiergang fortgegangen. Allein die Teefinnde tam, und du bliebest aus. Wir nahmen au, du befändest dich bet Bennigs. Aber zufällig fah ich den fleinen Ernst vorübergeben und hörte von ihm, daß du nicht bei feiner Schwefter feielt, fie ware allein ju Saufe. Wahrhaftig, mir kounten uns beine Abwesenbeit nicht erklaren, Bußten wir doch, daß bu fonft eigentlich gu nie-mand im Stadtchen gehit, wenigftens nicht gu folch ungewohnter Abendftunde. Tropbem ift Tante Robanne fortgelaufen, um bei einigen Befannten nach dir gu fragen.

Er hatte mabrend bes Sprechens lunge Frau an fich vorüber in bas beller-leuchtete, marme 3immer treten laffen, Sie tat von der Schwelle aus faum noch awei Schritte vormaris, bann fant ihr ber Dan-Schritte vorwärts, dann fant ihr der Mantel, den sie nur missiam und gang mechanisch mit den gitternden Dänden gehalten, in schwerfaltigem Ansichlagen von den Schultern auf die Dielen berad. Sie tastete nach dem nächsten Stuhl und ließ sich darauf niedersallen. Das Sauvt sant ihr an die Band gurück, so das sich das Pelabarett, von dem der Schleier verloren gegangen war, nach der linken Seite bin verschob und einzelne wirre Sträbnen des reichen, gischsonden wirre Strabnen bes reichen, aichblouden Saares in das Geficht mit dem fahlen Bigeunerteint bereinfielen. Die wundervollen Mugen hielt fie geichloffen. hinter ben halbgeöffneten, fair weißen Lippen ichlugen bie Babne leife gufammen. Berdinand Refemalbt erfannte erft in bie-

fem Augenblid, in welchem Buftande tiefer, beangitigender Ericopfung fich fein Rind be-

Erichroden finhr er gurud, um bann aber fofort bicht an die hingefunfene herangu-treten, nach einer ihrer talten bande gu faffen und befrurat au fragen:

...Charlotte - um Gottes willen - was ift geicheben?"

"Baft du nicht - einen Chlud Wein da?" fam es tonlos von ben Lippen ber jungen

Er eilte gu einem Bandidrantden, nahm eine Glaiche heraus und fullte von dem ru-binrot auffuntelnden Inhalt in ein Glas, mit dem er gu der Erichopften gurudfehrte.

Gie batte fich ingwifden nicht gerührt, aber mit den Angen war fie der noch immer ariftofratifch ichlanten, wohlerhaltenen Ge-ftalt des Baters gefolgt. Und unwillfürlich mußte fie an einen Tog denken, da fie auch mit dem Bater allein in seinem Arbeitszim-mer geweilt. Als ein ruinierter Mann, ver-ftort nach Silfe ausspähend, hatte er damals

vor ihr geftanden.
Sie hatie die Selbstüberwindung genug besessen, um zu bessen. Freilich war es feit sener Zeit, daß sie immer einen bitteren Gechmad auf ber Bunge gu fpuren vermeinte, Frofteln im gorper und namentlich die falten Bande nicht los merden tounte.

Mn ihren verftorbenen Gatten burfte fie ichon gar nicht denten - da legten fich boie Galten um ihren Mund, und die frümmten fich in bitterer Welt- und Gelbft-

Allerdings war ja das Opfer nicht umfonft gebracht worden. Ueber dem Stadigut ftand die Sonne wieder in hellem warmen Glang. Und Gerdinand Rebwaldt felbst hatte sich in feber Beife ber Aufopferung feiner Tochter würdig gezeigt. Der befreiende Umichwung ber Berhaltniffe fand einen tabellofen Bermalter auf feinen Boften. Die noblen Rava-lierpaffionen von ehemals maren lachelnd abgetan, eine friiche, frohliche Arbeitstraft, ber das Alter wenig anguhaben vermochte, burchleuchtete belebend das ichone Anwesen.

Daran mußte Charlotte denfen, wie ber Bater fo mit jugendlich claftifchen Bemegunnen noch dem Edranfchen eilte und ibr mit ber iconen, fraftigen Sand, an beren fleinem Ginger fich frengendes Briffantgofuntel Ginger fich prübte, ein Glas Bein einichentte.

Ihm war geholfen, er ftand für ben Reft feines Lebens auf ruhiger, geficherter Bobe. Bie aber mar es um fie beitellt?

Beute war fie in diefem Raume die pom Schidial Gedemutigte, bente batte fie die gerungenen Sande hülfeflehend emporheben

Allein ber Bater fonnte ihr wohl ein Glas Bein reiden, damit fich in ihrem erstarrten Körper die Lebensgeister wieder regten ein Elixir jedoch, um der nagenden, jammer vollen Rot ihres herzens Ginhalt gu tun, befaß er nicht.

Sie fam deshalb auch, nachdem fie das Glas mit bem feurigen Wein nabegu auf einen Bug geleert, feinen weiteren Fragen guvor und warf, fich icheinbar behaglich im Stuff ftredend mit furgem dantenden Ropfniden bin:

"So. Run gehis wieber . . . Bas mit mir geicheben, willft bu wiffen? Gar nichts. 3d nur wie eine Tolle braugen por der Stadt fünf oder feche Stunden im Schnec umbergelaufen. Ratürlich möchteft bu noch weiter wiffen, warum ich mich jo toll geber-bet? Ja, mein verehrter Bapa, das find Dinge — Dinge — Beinabe trallernd hatte fie die letten

Borte gesprochen. Dabei mar fie aufgeftan-ben und irrie nun mit ungleichen Schriften durch das 3immer.

Der Bater erwiderte nicht gleich eimas. Aber er sah mit tiefem Mitleid ihren Ban-derungen au. Endlich ftellte er sich ihr zö-gernd in den Beg und fragte in weichem

"Bas für Dinge, Charlotte? Darf bein alter Bater nicht darum wiffen? Bielleicht tann er einen guten Rat geben

Die junge Frau blieb fteben und griff mit ihren fleinen Sanden empor gu den Coul-tern ihres Baters, ber ihre gierliche Erichelnung um mehr als Saupteslänge überragte. Sie geigte ihre gefunden Bahne und wiederholt fragend:

"Ginen guten Rat? Ja, ben, daß fich beine ermachiene Grau Tochter nicht wie ein ver-

Elegante Herren= und Knaben=Winter=Kleidung

finden Sie stets für Jede Figur passend in entzückender Auswahl und in den neuesten Formen und Farben fertig am Lager.

Besonderen Wert lege ich auf ein reich sortiertes Lager in

Ulster 1. u. 2-reihig, Paletots, Bozener Mäntel, Capes, Gummimäntel, Schlafröcke u. Rauchjacken

und werden diese Artikel durch fäglichen Eingang von Neuschaffungen der lefzten Mode immer wieder ergänzt.

Reelle, billige, streng feste Preise.

uno Wan

Telefon 2093.

Kirchgasse 56

Telefon 2093.

U'erbiete alles Wiesbaden Piòlelan Brediff Friedrichstrasse 41. 31912 Anzahlung. Kredit aud Buswärts. Alle Kunden und Paletots, Ulster Herren-Anzüge, Anzahlung von 10 M. an Anzahlung von 50 M. an Anzahlung von 25 M. an läntel, Röcke, Blusen Anzahlung von 8 M. an. Beamte ohne Vorzugs-Offerten! Für Brautleute in grosser Auswahl. Damen-Kostüme mings-Einrichtun oderne Kiithen Komplette Pelze erst niedrige Hat n

Ernit unterbrach fie ber Bater:

"Liebe Charlotte, fo lagt fich nichts be-fprechen, mit biefem Zon inft du nur bir

Mittwon

"Rein, damit will ich mir helfen -"

Ad, Bapa, was nütt da alles reden! Du weißt, um was es sich handelt, ja? Ich Ließ mich jedenfalls genug gehen. daß man mit's an der Rase ablesen kann. Run, du fennit boch beine Tochter. Gle bat die genils genbe Bortion Energie, um eine Cache aus gende Portion Energie, um eine Sache aus eigenen Mitteln ins Reine zu bringen, wenn es überhaupt möglich ift. Aber das da ift in im Grunde so dumm — oder so tomisch — wie du willi! Damals, als es uns heralich schlecht ging, hab' ich ein Schnipphen geichlagen und mir gesagt: Ach was, du fannst auch ohne diese sogenannte große Liebe seben! Jeht geht's uns prächtig, seht könnt' ich mir ein gut Teil von dem bunten Glanz des Lebens gönnen, umberreisen könnt' ich und nachsehen, ob nicht anderswo für mich Blumen blüben — aber nein, ich hoch hier in unsierem Krähwintel sest, und all mein Sinnen ferem Krahwintel fest, und all mein Ginnen dreht fich frampfhaft nur um den einen Punft: Collic es nicht doch noch möglich

"Mber Balter Bohme -"
"Bill nicht - fann icon fein."
"Das hab' ich nicht fagen wollen," webrie

ber Bater ab. Und babei liebt er mid."

"Davon bift bu überzeugt?" "Schwören möcht' ich barauf."

"Ja, aber dann -" Charlottens blaue Mugen funtelten tief-

"Man faun jemand lieben, sich aber zu-gleich auch vor ihm fürchten," rief sie in einem Tone, der nach verzweifelter Lustigkeit klang. "Bielleicht fürchtet er sich vor mir. Nöglicherweise hat er barin sogar Recht. Möglicherweise bat er barin fogar Recht. Geb ich jest nicht ans wie eine Tigertate?"

Sie mar mitten in ben Bereich ber Bange. lampe getreten und bewegte an den erhobenen Sanden die Finger, als wolle fie damit

"Charlotie," rief Ferdinand Rebwaldt er-fcuttert, "laffe biefe Gelbftqualereien —"

"Co gib mir ein Mittel, mich felbft au

Der Bater trat an ibr, legte den Urm um ibre Schulter und gog fie mit fich nach dem gemütlichen, fleinen Sopha, das dem Schreibtifch gegeniberftand. Er legte ihren Kopf an jeine Schulter und hielt ihn da feft mit der großen, warmen Sand, und Charlotte ließ es fich gefallen, fich auschmiegend wie ein troftwürdiges Lind.

Gine Beitlang war es ftill amifchen ben

Die Bartlichfeit amifchen Bater und Rind iprach und mob weiche, feibene Schleier, die eine Beile das Beh der Belt fernhielten. Endlich begann Gerdinand Rebwaldt be-

"Sie, Rind, wenn du weißt, daß Balter Bohme bich liebt -"

Mube marf Charlotte ein:

"Chenfo gut weiß ich, daß er mahrend fei-nes legten Sierfeins nicht ben Beg gu uns gefunden bat -

"Das liegt wohl diesmal an ben befonde-ren Umftanden — ber Tob feiner Mutter -

"Er hatte fich doch fur den wirflich gang wir geichidt haben," lagte Charlotte in bem porigen miden Zone, aber mit dem ichmeralichen Scheine eines gang leifen, feltamen Lächelns um die Lippen.

Der Bater murbe ein flein menig unge-

"Rind, mit bir ift mahrhaftig ichmer gu fprechen Charlotte rubrte fich nicht an feiner

"Eprich nur - gante - vielliecht ichlaf' ich babei ein. Das wird mir gut tun . . Aber eins muß ich dir vorher noch fagen, wovon du wohl noch nicht gehort ban. Walter Bobme ist nicht nach Seiderbach zu seinem Onkel aurückgekehrt. Der brave Onkel Beiers ist plötzlich in sich gegangen, er hat nichts mehr dagegen, daß Walter Künkler wird. Aun ist
der Glückliche nach München abgereist, um in
das Atelier eines dortigen Walers einzutreten . . Siehst du, das it's. Walter Böhme
ift ein ganzer Menich. Er hat jeht wohl ketbu mohl noch nicht gehört bait. Balter Bobme

feine Runft. Bu thr blidt er auf - fie liebt er. Die andere Liebe verhleicht bavor. Das bin ich . . . Er geht nach Italien - fonnt fich in feinem auffteigenden Rubme. 3ch fibe indeffen da und verbleiche immer mehr - im-

Eharlotte war an ihrem Schreibtisch beichäftigt. Neber die Platte hingebogen, ohne
sich niederzulassen, iehte fie ein Telegramm
an Balter Böhme in Münden auf, des Inhalts, daß er baldmöglicht zu hause eintrefsen solle. Seinem Bater sei ein Unfall zugestoßen. Das ichrieb die junge Fran nieder,
während fürmische Blutwellen sich in ihr Gesicht ergosien und die Augen in tiefdunklem ficht ergoffen und die Augen in tiefdunflem

Glang ichillerien.

Der Arat fam und untersuchte forgfältig ben Kranken, ber durch die weiche Luft ver-leitet, seinen Spaziergang zu wett ausge-behnt hatte. Der Bluterguß war durch die allzu große Anftrengung und baraus ber-rührende Erickansung der Präfte berheice rührende Ericopfung der Krafte berbeige-führt worben. Der Arat hielt jedoch den Bufiand des Kranten feinesmege für unbedingt gefährlich. Allerdings mar er ber Meinung. daßt es gut fet, menn der alte Lebrer für beute und auch für morgen die Gaftfreundichaft bes Stadtgutes in Unfprud nehme. Dann aber onne er porfichtig in feine gewohnte Baus-

lichfeit gurudtransport merben. Charlotte ftand gu Saupten des Bettes, als der Argt biefen Ausfpruch tat. Satte fie ba nicht erleichtert aufatmen follen? Bare

es nicht natürlich gewesen, wenn eine weiche, bille Freude ihr Gesicht verklärt bätie?
Aber so war es nicht. In den blaffen, gestpannien Zügen sudte es eber wie bittere Enttäuschung, freilich nur einen Angewblick lang, dann verstand sie mit meisterlicher Selbibeberrichung bieje Regung au verber-gen unter einer undurchbringlichen Miene.

Mis ber Arat gegangen mar, ichritt fie bin-über in ihr Zimmer. Da ließ fie die Maste fallen. Bieder trat ber Raubtiergug ihres

nen anderen Gedanten mehr, als ben an einem einzigen fühnen Strich ihr Biel gu er reichen, gunichte maden! Das durfte nicht gefchebent Die und nimmermebr!

(Fertfetung folgt.)

Am Spieltijch.

Quiftofung gu 91r. 250.

1. Lb4-e1! 1. Kf8-e7 2. Le1-b4 2. Ke7-f8 3. Sg5-h7 m eit ober 2. Ke7-d8 3. Sg5-e6 man.

Richtige Löfung ichidten ein: Emil Vir. ner-Wiesbaden — Carl Falt-Wiesbaden — Lubw. Lommel-Wiesbaden — A. Dunold. Wiesbaden — Echach-Ede-Kurhaus-Wiesba-den — Fred v. Tiemann-Biebrich — Deinz. Deineden-Schierfiein — Ric. Glabn-Eltville — Rich. Teubert-Langenschwalbach — Berng, Funf-Bad-Comburg.

> Schachaufgabe. Bon Z. Mach, Brag.



Weißt gieht an und fest mit bem 2 Juge man,

eine neuartige Saushaltseife fabelhafter Baidfraft.

Besonders wird man überrafcht fein über bie absolute Schonung jedes Gewebes, fei es gewöhnliche Bafche, fei es Wolle, Baumwolle ober Seibe. Die Stoffe laufen nicht ein und behalten ihre Weiche und ihre urfpring liche Farbenschönheit. Dabei ift bie Ravon-Seife auferordentlich ausgiebig. Schon bei gang leichtem Auf ftreichen ift ber Schaum ba.

Breis pro Stud 20 Big.

216 20, Oftober überall erhältlich.

Conrad Tack & Cie. Schuhwarenfabrik Burg b. M.

- Keinen besseren Beweis gibt

für die Güte, Haltbarkeit und Preiswürdigkeit unserer mit Marke "Condor" geschützten Schuhwaren als den nach Millionen Paaren zählenden Riesenumsatz!

= Decken Sie deshalb ihren Herbst- und Winterbedarf nur bei uns! =====



! 130 eigene Verkaufsstellen im deutschen Reich !

Neuester Herbst- und Winter-Katalog gratis und franko! : : Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster! :: ::

Verkaufsstelle Conrad Tack & Co., G. m. b. H .:

Wiesbaden, Marktstrasse 10, am Schlossplatz. Fernsprecher 359.



Bankgeschäft

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

unter Zusicherung sorgfältiger und billiger Bedienung bestens empfohlen

Gute Kapitalanlagen stets vorrätig. Vermittlung aller Zeichnungen kostenfrei. Verlosungskontrolle bei der Couponseinlösung.

Neues Stahlpanzergewölbe im Kellergeschoss mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter. (Preis per Jahr Mk. 15.—, 10.—, 8.— und 4.—.)

Eintritt frei!

Restaurant.

Miffwoch, den 1., und Donnerstag, den 2. November 1911. ab 7 Uhr abends:

Spansau-Essen sowie reichhaltige Abendkarte. Mainzer Aktien-Bier, Pilsener Kaiserquell, ferner Münchener Spaten-Brau-Schankbier vom Fass. — Konzert der Freudenberg'schen Hauskapelle. Kein Bieraufschlage

Königliche Schaufpiele.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch. 1. Aovember abends 7 Ubr:

8. Borstellung. Abonuement D.

Die Vodeme.

Seenen aus denru Murgers.

Bie de Bodeme" in 4 Bilbern von E. Giacola und 2. Ilica.
Deutsch von Ludwis Dartmann.
Must von Cudwis Dartmann.
Must von Ciacono Buccini.
In Seene actest von Derrin
In Seene actest von Derrin
Derregischen Me bu s.

Rudolf. Boet Derr Geibler
Schaunard. Muster der Gender
Marcell. Maler
Collin. Philosof derr Edard
Vernard, der Dansberr
Collin. Philosof derr Edard
Vernard, der Dansberr
Minst Gran Dansberr Edard
Minst Gran Dansbergestel.
Mustet Verl. Kriedeldt
Mleindor Derr Andriano
Verr Breuk
Sollbeamter Derr Edund
Sollbeamter Derr Edmid.
Sollbeamter Berr Schmidt.
Sollbeamter Buben. Rädeden
niw. Danblung um 1830 in
Baris.
Mustelliche Leitung:
Derr Frosesor M an in sa e d t.
Eriden M. An in sa e d t.
Eriden M. Mit sindet eine
läusere Banie statt.

Ernde 8 % Ubr.

Dannerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Ronnerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Ronnerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Lünger Banie statt.

Ernde 8 % Ubr.

Dennerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Ronnerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Ronnerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Lünger Banie statt.

Ernde 8 % Ubr.

Dennerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Ronnerstas. 2. Etiober
abends 7 Uhr:

Lünger Engle statt.

Ernde 8 % Ubr.

Den längen Dennement A.

Dienst und Freidiäse sind
ausgehoden.

Erhöbte Breise.

Der fliegende Gollander.

Residenz. Theater. Direftion: Dr. phil. D. Mand. Mittwoch. 1. Rovember gbends 7 Uhr; Der Leibaardift.

(Der Garbeoffizier.) Ler Garbeoffizier.) Lernis Molyar, Spiellerfung: Ernit Bertram. Der Schaufpieler Aurt Keller-Nebri

Rurt Keller-Rebri
Die Schaufvielerin, seine
Frau Ranes Daumner
Der Kritifer Geora Rider
Die Rama Robel van Born
Das Sindenmädden
Elifabeth Mödfinger
Ein Gläubiger Bills Schafer
Eine Logenfalieberin
Minna Nate
Eine Ködln Räge Kuf
Rach dem 1. und 2. Afte finden
ardbeve Paufen tigtt.
Ende C.30 libr
Donnersiag. 2. Otiober
abends 7 libr:
Die Epicle ihrer Exzellens.

Walhalla-Operetten. Theater.

Direktion: Max I. Deller und Bank Beltermeier. Mitwoch i. November abenhs 8 Uhr: "Beluische Birrichaft." Preite der Playe: Vreiceniums-Loge.. Mt. 4.10 Gremdenlyge.. 310

Ceitenbalton . . . 1. Bartett . . .

Partere
einichlieblich Brogramm.
Dubende u. Günfundswansigerfarten ermähigt. 130554
Donnerpiag 2. Oftobee
abende 8 libr:
Rünülerblut.

Volks. Cheater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Treftion: Wilbelmu.
Mittwoch. den 1. November (Allerbeiligen)
Donnerstag. den 2. November (Allerfeelen)
abend 8.15 Uhr:
Am Allerbeeleniag

Am Allerieclenian

Das Gebet auf dem Friedhofe"
Oriainal Sollsischaufviel in 8
Kildern (einem Sociatel, 2
Bilder) und 8 Aften (6 Bilder)
oon Deinrich Dausmann.
Svielleitung: Fris Graumann,
Berfon ein: Betamann,
Berfon en 1:
Betnbard Daller, Gelchätes,
mann Krib Graumann
Getrud, leine Krau E. Tötbte
Anna, beider Locker E. Gunca
Dorothea Teinback, Silwe.
Schweiter der Gertrud
Rarg, Damm
Bilhelm Berger, absolvierter
Alademiter des Bergdanes
Fris Großmann
Maria Rüller, Locker des
Totengrübers E. Bolange
Beter Annaum, ein perarmter
Kürger Abolf Hilmann
Roderich Baldberg, Kadrifant
Marker, sein Sohn R. Bauer
Ter Flarrer Ehrmann
Deing Brider, Totengräber

Deins Berton
Dans Müller, Zofengraber
Frechinand Bolgt
Ernestine, eine Waffe Marrini
Das 1., 2. und 3. Bild des
Bolfstüdes ivielt 3 Monate
später als das Borlviel, das 4., und
des erfien, das 5. Bild um 6
Monate ipäter als das 4., und
das 6. Bild um 4 Boden iväter
als das 5. Bild.
Ende nach 10.30 Uhr.
Bretiag, den 3. Rovember,
Der Balsertonia.

Auchous zu Wiesbaden. Donnerstag, 2. Nov.: Wagen-Ausflug 2.30 Uhr ab Kurhaus : Nerotal-

Mittwody

Platte - Wehen - Hahn -Eis, Hand und zurück. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

(Militär-Konzert). Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

(Militar-Konzert) Stadt. Kurverwaltung.

Deutscher Hot Goldgasse 4.

Täglich Konzerf nur erstklass, Damen-Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Jeden Sonntag: Frühschoppenkonzert. Eintritt frei. (31753

mur Bereins-Fefte. Bereins : Abzeigen, geprägt und echt Emaille. Lofe, gerollt mit Ring 1000 Std. 2.50 Mt. Bolo-naises, sowie alle Hests u. Bereins-Urtifel, äußerst billig im Spezial-geschäft v. Kart Weber, Kaiters

Friedrich-Ring 53.

Parterre - Kegelbahn Dienstag ober Freitag noch Tentonia, Bleichfir, 30.

4444444444444

in allen Farben.

Beste und billigste Bezugsquelle.

Straussfedern-Manufaktur * Blanck *

Friedrichstr. 39, L Stock Edie Neugasse.

***** Minafreie Tapelen

Lincrufta und Lincrufta Imi-tation außerft billia. 31078 Jean Friedrich. Goebenftr. 26.



ing., Sachverst., prütt Er-findungen kostenfrei, roell u. suchgemilas, ff. Referenzen. Ueber 30 eig. Geschäfte u-Vertretungen, Ausführl. Bro-schüre kostenl. Mainz, Bahnhofstr. 3. Tel. 2754. (3)874

Ziehung 15 Nov. 1911 Darmst_dter Schlossfreiheit-Geld - Lotterie

3329 Geldgew i. Betrage v M. 45000

1 Hauptgewinn 3 1 1 1 2 Hauptgewinne

1 1 1 3 à 1000 **原原資源**更高

Lose 31 M. Porto u. Liste
Lose 31 M. Porto u. Liste
Zu haben bei den ligi. Pressa.
Letterie-Einenberen u. in alien
Loseverkuufsstellen od. direkt

O. Petrenz, Darmstadt, A. Dinkelmann, Worms.

Saloni cilicits-tole su baben bei Carl Caffel, Sird-gaffe 54. Marttitr. 10. Lamaa, 39.

Berloren

auf dem Wege sum Refidensgoldene Brofche, Suinagelform utit If. Brillanten. Gegen Belobnung absugeben Mauergaffe 6,

Luisenstr. 43 Luisenstr. 43 Konzerthaus "Krokodil".

Bom 1. bis 30. Robember fongertiert bas berühmte Damens Streichorchefter 4 Damen !

"Orpheus" 2 Serren ! = Dir.: Alois Tuchs. ==

Bum Ausschant gelangen reine Beine. 31413 Münchner Spaten. Borzügl. Rüche. Buschbran bell u. bunfel. Mittagstisch zu jeder Zageszeit, zu Mt. 0.60 0.80, 120 und höher. J. Kentmann. Es labet höflichft ein

Rur 3 Tage.

Rur & Tage.

Das prachtvolle Cenfations Gala Programm

3mperial-Biographen Theinftraße - Sochite Leiftung!

Unier anderen bervorragenden Bildern:
Als Saupticklager, den Ricienfilm in ZKten v. 900 Met.Länge.
1. And Deutschlands Aubmestagen", sesselnde, sowie ergreif. Drama, allererit. Ranges. Ariegserinnerung. 18707.
2. Ein gedeimnisvoller Hall" oder "Der Mord", große, sonnende Ariminalstudie a la Sberlod-Dolmes, die in die Tiese der menschlichen Seele dringt. (Gelangt iedoch nur von 7 libr an sir Erwachsene zur Borsübrung).
3. Prairie Räuber", nerveneregendes, sowie spannendes Drama ans dem wilden Weiten.
4. Das Leben dem Kaiser" oder "Erichiebung des Generals Labedonfer", großes distorisches Kriegsdrama aus der Revolutionszeit.

Derrliche Katurausnahmen und köstliche Sumoresten ergänzen den Spielplan. — Riemand versäume, sich das diesmalige Riesenprogramm anzusehen.

Seiten, oder nie wurde, solange die Lichtspielkunkt eristiert ein solches wirklich bervrragendes Pracht Frogramm geseigt.



Volksbildungsverein. t. Volksvortrag

Freitag, Den 3. Rov., punttlich 81/2 Uhr, im Saale bes Stadt. Real-ghmnafiums an ber Oranienftrage.

Berr Reftor Breidenstein: Der Rampf gegen Schund und Schmug in ber Literatur; Ginblice und Ansblice.

____ Gintritt frei. ____ 31867

Borbehaltene Blage für 50 Big. am Caaleingang.

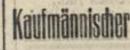
Manner-Gesangverein "Cacilia".

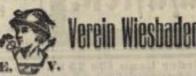


jängerin (Copran) und Agl, Kammermufifer Hert Hertel (Cello). Am Klavier: Frau Waldan van Tock. Chorleitung: Hert Lehrer Fr. Linapp.

Dem Rongert folgt Ball.

Zangleitung: herr Tanglehrer H. Self. 32132 Der Borffand.





Mitglied des Deutschen Vortrags-Verbandes,

III. Handelshochschul-Kursus

umfassend 6 Vorlesungen über Allgemeine u. volkswirtschaftl. Zeitfragen. Leiter: Herr Prof. Dr. Carl Kindermann von der Landw.
und Techn. Hochschule Stuttgart.

1. Deutschland in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

2. Die Persönlichkeit in Wechselwirkung mit der modernen

Kultur.

3. Volkswirtschaft und Staat.

4. Wanderungen durch die deutsche Grossindustrie.

5. Aeussere Handelspolitik im Laufe der Jahrhunderte.

6. Das Kolonialwesen im Besonderen die deutschen Kolonien.

Die Vorlesungen finden jeweils Mittwoch und

Donnerstag. und zwar am 15. und 16., 22. und 23.,

29. und 30. November, abends 8.30 Uhr in der Aula der
höheren Töchterschule am Schlossplatz statt.

Honorar 6. – Mk. (für Mitglieder des Kaufm. Vereins

3. – Mk.). Mitglieder der anderen Kaufmännischen Korporationen, sowie Schüler geniessen 25% Ermässigung.

Anmeldungen zur Teilnahme an diesem Kursus werden
unter Vorausbezahlung des Honorars bei unserem Vorsitzenden
Herrn Stadtverordneten Hch. Glücklich, Wilhelmstrasse 56,
entgegengenommen. (Der letzte Hochschulkusus war von
102 Höhrern, Damen u. Herren jeden Standes besucht, (31844)

Stenographie-Schule.

Gewerbeichulgebaude. - ftaatlich genehmigt. Eröffnung eines Rurind (Stolse-Schren) Dienstag, ben 7. Rovember abends 8 Ubr.

Sie gehen stets sicher

das moderne selbsttätige Waschmittel.

Benutzen Sie nichts anderes mehr. denn die hervorragenden Eigenschaften werden auch Sie entzücken.

Preis pro 1/1 Pfund nur 50 Pfg. , 1/2 , 25 , In Original-Packungen.

Delwerke J. E. De Bruyn, Emmerich a. Rh. Fabriken in Emmerich, Termonde, Baesrode, Wien, Olten.

Generalvertretung und Fabriklager: Georg Abele, Wiesbaden, Dotzheimer Str. 114

Telephon 823.

Massenautlag von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-

Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Drukerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold. Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setz-maschinen, 2 Schnellpressen, 27263



P. Rehm. John-Praxis, Wiesbaden, Friedrichstrasse 50. Sprechst.9-6 Uhr. Tel. 3118. Ateller f. künstliche Zähne.



Zahneperationen sowie Plomben.

Ne Modaille Stiftzähne, Kronen Wiesbeten
und Bräckenersatz sowie Zahnregulierungen. Galdens Modaille Anfertigung gutsitz. Zahnersatzes selbst bei zahnlose Kiefer ohne Federn

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachtet. Die darin belindlichen Zahaersatzstücke wurden sämtlich in meinem Liber torium aegeferligt und mit der geldenen Medailte prämiert.

Sochheimer Martt.

Um Migverfiandniffen vorzubeugen, wird befannt gemacht. Mer Pierbes und Krammarft, wie bereits veröffentlicht, am & m. 7. Rovember I. 36. flattfindet, bagegen die Albhaltung bes Rink

Dochheim a. Main, ben 25. Oftober 1911. Die Polizeiverwaltung: Walck.

"Nassauer Bierhalle"

Grantfurter Strafe 28, Saltefielle ber eleftr. Babn. Intereffantes Lotal mit vielen Gebensmurdigfeiten Bornehmes Mufifwert.

Prima Speifen und Betraute. W. Hartung. **********************



Bum Raifer Wilhelm, Braite Rittwoch: Metelfuppe, sit J. Pürstmogu freundlichft einladet







Seber E. geffer (E. metelben ber

Das Berlin dende Bofichigen B 90, 9

tern früh

Ledeum o der Pring gewohnte Die Bien, Stürgfi Hibet fetr Scamtenn London finbige beutich e

man in ei funden fin tinge g dedurch ni ich ungebi Muminius ian der i non der i ivelt und tahr, der dauer non isbehr i a und drec "Bueria"

Saris, somethan a literature a single a